BIBLIOTHECA GOTHANA.

CORNELII TACITI
DE VITA ET MORIBUS
IULII AGRICOLAE
LIBER.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

PROF. DR. **KARL KNAUT,**

DIREKTOR DES KÖNIG WILHELMS-GYMNASIUMS ZU MAGDEBURG.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.

1902.

A, 79.

a

CORNELII TACITI
DE VITA ET MORIBUS
IULII AGRICOLAE
LIBER.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

PROF. DR. **KARL KNAUT,**

DIREKTOR DES KÖNIG WILHELMS-GYMNASIUMS ZU MAGDEBURG.

ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE.

GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.

1902.

VORWORT
zur ersten Auflage.

Die vorliegende Ausgabe des Agricola durfte die zahlreichen Forschungen und Bearbeitungen der letzten Jahre nicht unberücksichtigt lassen; aber in der Hauptsache folgt sie dem Halmschen Texte (4. Aufl.). An einigen wenigen Stellen ist durchgreifender geändert (bes. Kap. 16, 8; 24, 1; 37, 14). Nicht das Bewufstsein, unbestreitbar Sicheres getroffen zu haben, bestimmte den Verfasser zur Aufnahme eigener Vermutungen, sondern die Rücksicht auf den Text einer Schulausgabe.

Vielleicht könnte die Zahl der Anmerkungen befremden, welche zur Erklärung sprachlicher Schwierigkeiten und besonders zur Erläuterung des Taciteischen Ausdrucks gegeben sind. Deshalb sei hier folgende Bemerkung gestattet. Zunächst denkt sich der Verfasser das Büchlein bestimmt für die Schüler der zahlreichen Gymnasien, auf denen die Tacituslektüre mit dem Agricola beginnt; es könnte also gewissermafsen als Einführung in diesen Schriftsteller angesehen werden. Dann überwiegt ferner — zumal für uns Deutsche — bei der Interpretation der Germania die sachliche Erklärung in dem Mafse, dafs auch nach der Bekanntschaft mit dieser

Schrift für den Primaner manche Anmerkung unseres Kommentars zum Agricola noch von Nutzen sein kann.

Magdeburg, den 12. April 1889.

K. Knaut.

VORWORT
zur zweiten Auflage.

Für mannigfache Vorschläge und Anregungen bei eingehender Besprechung der 1. Auflage bin ich zu besonderem Danke verpflichtet den Herren G. Andresen (Jahresber. des philol. Ver. 1892), Helmreich (Jahresber. ü. d. F. der Altertumsw. 1892), Lange (Neue phil. Rundsch. 1891), Opitz (Wochenschr. f. klass. Phil. 1891). — Auch Herrn Oberlehrer Dr. Philippson sage ich für seine freundlichen Mitteilungen aufrichtigen Dank.

In dieser neuen Auflage ist die Erklärung an vielen Stellen geändert, der Text weist nur wenige neue Lesarten auf (15, 17 *illis* statt *superbis,* 16, 21 zu *pacti* ist *essent* hinzugefügt, 37, 14 *nostri* ohne *iam,* 42, 20 *provecti* statt *sed*).

Magdeburg, im September 1901.

K. Knaut.

EINLEITUNG.

I. Verhältnis des Agricola zu den übrigen Werken des Tacitus.

Unter den Geschichtschreibern der nachaugusteischen Zeit ist Tacitus der bedeutendste. Schon seine Erstlingsschrift, der „Dialogus de oratoribus“, ist nicht eine rein theoretische Untersuchung; es bildet vielmehr die Schilderung der Zustände, auf welchen der grofse Unterschied der Beredsamkeit zur Zeit der Republik und des Prinzipats beruhte, den breiten historischen Hintergrund. Auch die Verwaltung der höheren Staatsämter, welche Tacitus der Reihe nach bis zum Konsulat im Jahre 98 und bis zum Prokonsulat von Asien bekleidete, liefs ihm Zeit zu eingehenden geschichtlichen Forschungen; vielleicht hat gerade ein vierjähriger Aufenthalt in der Provinz (90—94) ihm Anregung zu tieferen Studien gegeben und genauere Kenntnis des Landes gewährt, in welchem später von ihm beschriebene Ereignisse sich abspielten.

Tacitus selbst giebt (Agr. 1—3) die Gründe an, welche unter der Herrschaft Domitians eine wahrheitsgetreue Darstellung der letztvergangenen Jahre verhinderten. Aber bald nach dem Tode des Despoten spricht er auch den Vorsatz aus, die von ihm selbst mit durchlebte Zeit zu schildern (Agr. 3, 15: memoriam prioris servitutis ac testimonium praesentium bonorum non pigebit composuisse). In veränderter Gestalt hat er diesen Plan später ausgeführt: seine Historien umfassen die Jahre von 69—96. Zuletzt schrieb er die Geschichte des julischen Kaiserhauses: sein zweites grofses Geschichtswerk, die Annalen, enthält die Ereignisse von 14—68.

Gewissermafsen als Vorläufer dieser Hauptwerke seines Lebens gab Tacitus bereits 98 zwei kleinere Schriften heraus: die Lebensbeschreibung seines Schwiegervaters Agricola und die Germania.

Unverkennbar, wenn auch in geringerem Maſse, zeigt sich schon in diesen Schriften jener charakteristische Stil, dessen Eigenart sich stufenweise steigert, um die Höhe seiner Eigentümlichkeit in den Annalen zu erreichen. Bereits im Agricola finden sich nur noch selten die früher so häufigen Anklänge an die Sprache Ciceros; an die Stelle des groſsen Redners tritt der Geschichtschreiber; Sallust ist das Vorbild, welchem Tacitus folgt, bevor er selbst einen eigenen Stil vollständig ausbildet.

Der ganze Bau der Schrift entspricht der Darstellungsweise Sallusts im Catilina und Jugurtha. Mit einer längeren Einleitung allgemeinen Inhalts, voll tiefer Gedanken, beginnen beide Schriftsteller; bei Erzählung der Ereignisse zeigen sie gröſseres Interesse für den inneren Zusammenhang der Thatsachen als für Zeit- und Zahlenangaben; mit besonderer Sorgfalt suchen sie die Handlungen psychologisch zu begründen. Anderseits flechten sie umfangreiche geographische und ethnographische Exkurse oder kleinere Erzählungen ein; so hören wir im Agricola vom Schicksal der entwichenen Usiper (c. 28), und die Schilderung der britannischen Verhältnisse füllt acht ganze Kapitel (10—17). Und wie Sallust wiederholt längere Reden einfügt, z. B. Rede und Gegenrede des Cäsar und Cato (Catil. 51—52), so überliefert Tacitus die Ansprachen, welche der römische Feldherr und der Führer der Feinde vor der Hauptschlacht am Berge Graupius gehalten haben sollen. Auch auf die Sprache erstreckt sich diese Ähnlichkeit; die gedrängte Kürze, der Wechsel im Ausdruck (variatio), manche rhetorische Figur, syntaktische Verbindung, Anwenduug bestimmter Worte und Ähnliches beweisen, daſs Tacitus nicht bloſs die beiden kleineren Schriften seines Vorgängers, sondern auch dessen umfangreiches, für uns verlorenes Werk, die Historien, sorgfältig studiert hat. Zugleich müssen wir aber bekennen, daſs er auch in diesem geschichtlichen Erstlingswerke durchaus nicht zum Nachahmer herabsank, sondern Selbständigkeit und Eigenart sich wahrte.

II. Zweck und Art des Agricola.

Es ist ein ehrendes Zeugnis für die dankbare Liebe des Tacitus, daſs er mit dem ersten geschichtlichen Werke zugleich

seinem verstorbenen Schwiegervater ein Ruhmesdenkmal aufrichten wollte (c. 3, 17: hic interim liber honori Agricolae soceri mei destinatus). Besonders findet dies Gefühl warmen Ausdruck in den schönen Worten des Nachrufs (c. 45—46). Wenn jedoch Tacitus Leben und Thaten Agricolas beschrieb, so nahm er mit diesem Stoffe eine Reihe von Ereignissen vorweg, welche er im Zusammenhang mit der übrigen Geschichte jener Jahre in den Historien erzählen wollte. In unserem Buche hat er ausführlicher und in schwungvollerer Form davon berichtet, als es dort möglich war; — das können wir wissen, obgleich jener Teil der Historien für uns verloren ging. Zugleich hat aber Tacitus nicht eine in allen Teilen gleichmäſsig ausgearbeitete Biographie schreiben wollen; denn im Verhältnis zu den Erlebnissen und Thaten Agricolas, welche welthistorische Bedeutung haben, sind die übrigen Jahre seines Lebens mit ihren persönlichen Nachrichten sehr kurz behandelt. So hat denn Tacitus in biographischer Form ein im wesentlichen historisches Werk verfaſst, das ihm durch die Wahl des Stoffes Gelegenheit gab, seine Absicht auszuführen und den Ruhm seines Schwiegervaters auch bei der Nachwelt zu sichern. Dabei konnte er den teuren Toten gegen falsche Beurteilung in Schutz nehmen. So rechtfertigt er ihn gegen den Vorwurf allzu groſser Fügsamkeit und Unterwürfigkeit, der ihm von Leuten gemacht wurde, welche auf jeden Fall, auch um den Preis des Lebens, starre Opposition gegen den despotischen Kaiser forderten (c. 42, 17: sciant, quibus q. sqq.). Solch todbringendes und doch unnützes Auftreten konnte und muſste nach der Ansicht des Agricola und des Tacitus der besonnene Römer meiden; man konnte auch unter schlimmen Herrschern wirken für das Vaterland, ohne den Verdacht einer servilen Gesinnung auf sich zu laden.

III. Einige sprachliche Bemerkungen.

1. Wiederholt steht der Dativ (entsprechend a c. abl.) beim Passiv, namentlich bei den mit dem Part. Perf. gebildeten Formen; z. B. c. 2, 2: H. S. laudati essent, 10, 1: multis scriptoribus memoratos. Daſs dieser Dativ eigentlich das Interesse ausdrückt, ist aus c. 33, 22: mihi decretum est und besonders 45, 19: nobis ante quadr. amissus est ersichtlich.

2. Der Ablativ findet eine sehr ausgedehnte Verwendung:

a) Als Abl. modi z. B. c. 37, 21: agminibus, c. 36, 1: constantia, arte u. s. w.

b) Abl. causae z. B. 11, 11: persuasione, 16, 24: nullis delictis invisus, 14, 12: quorum fiducia u. s. w.; sowohl bei Bezeichnung des inneren Beweggrundes wie der äufseren Ursache.

c) Abl. loci: 6, 16: medio, 24, 4: medio inter Br., 25, 6: isdem castris, 26, 5: vestigiis und sonst (wie der Abl. instrum.) häufiger bei militärischen Ausdrücken.

d) Abl. qualitatis: z. B. 16, 14: nullis castrorum experimentis.

e) Abl. instrum.: 38, 14: lento itinere und häufig bei Adjektiven, wo er sich mit dem modalen Gebrauch berührt.

f) Abl. absol. z. B. 28, 6: suspectis duobus, 10, 7: nullis contra terris, 19, 12: circumcisis, quae.

3. Nicht selten gebraucht Tacitus Adjektiva und Participia substantivisch. Mit Vorliebe aber macht er von dem Ntr. Plur. (aber auch Sing.) zahlreicher Adjektiva einen Genetiv abhängig, teils zum Ersatz für ein fehlendes Subst. abstract., teils in rein attributiver Verwendung, z. B. 6, 6: plus culpae, 6, 15: inania honoris, 25, 8: silvarum ac montium profunda, 35, 9: media campi.

Von den mancherlei Mitteln, mit welchen Tacitus Kürze des Ausdrucks zu erreichen sucht, mögen nur genannt sein:

4. Die häufige Auslassung der Formen von esse, auch in Nebensätzen. Formen des Konjunktivs fehlen jedoch nur, wenn ein Mifsverständnis ausgeschlossen ist. Zu ergänzen scheint öfter auch „agere“, sowie nach Adverbien mit räumlicher, zeitlicher und kausaler Bedeutung (inde, ex eo, hinc u. Ähnl.) ein Verb des Werdens oder Kommens (nasci, oriri u. Ähnl.), z. B. 11, 3: ex eo argumenta, 21, 8: inde habitus nostri honor.

5. Adverbielle und präpositionelle Zusätze erhalten durch ihre Stellung die Bedeutung eines Attributs; sie ersetzen also einen Relativsatz oder ein Particip, z. B. 16, 5: ullum in barbaris saevitiae genus (quod esse solet in b.), 6, 13: gnarus sub Nerone temporum, 36, 8: in arto pugna (= in arto commissa) u. s. w.

6. Präpositionen mit einem — meist abstrakten — Substantiv

vertreten die Stelle eines Nebensatzes; besonders ersetzt in c. accus. einen konsekutiven oder finalen Satz: a) konsekutiv: 6, 10: in subsidium = ut subsidio esset, 42, 20: in nullum usum u. Ähnl., b) final: 5, 6 in iactationem = ut sese iactaret, 35, 7: in speciem ac terrorem, 31, 4: in tributum u. s. w.

7. Zuweilen ist das Zeugma angewendet, z. B. 3, 4: nec spem modo — adsumpserit.

8. Der rhetorischen Form, in welcher sich der Ausdruck namentlich am Schlufs bewegt, entspricht es, wenn leblose Gegenstände und Abstrakta personifiziert werden: 3, 4: securitas adsumpserit, 9, 5: iurisdictio exerceat, 11, 4: comae adseverant, 12, 12: extrema non erigunt u. s. w. Am häufigsten geschieht dies mit Zeitbegriffen wie aetas, annus, hiems, dies, tempus, z. B. c. 7, Anf.

9. Manche Worte haben ihre Bedeutung geändert: mox = deinde, postea; adhuc neben der früheren Verwendung = etiam, etiamtum, insuper; citra und extra = sine u. a. m. — Namentlich haben manche Worte eine Abschwächung ihrer Bedeutung erlitten, wie anxius = vorsichtig und besonders unbestimmte Zahl- und Mafsbegriffe wie plerique = viele, manche, plerumque = nonnumquam; immensus, enormis, ingens = grofs, stark.

CORNELII TACITI
DE VITA ET MORIBUS
IULII AGRICOLAE
LIBER.

---

1 Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus quamquam incuriosa suorum aetas omisit, quotiens magna aliqua ac nobilis virtus vicit ac supergressa est vitium parvis magnisque civitatibus commune, ignorantiam recti et invidiam. Sed apud priores ut agere digna memoratu pronum magisque in aperto erat, ita celeberrimus quisque ingenio ad prodendam virtutis memoriam sine gratia

---

Einleitung (Kap. 1—3).

Kap. 1. *usitatum*] Das Neutrum von Adjektiven und Participien setzt Tacitus auch im Objekts-Accusativ zuweilen als Apposition zu einem ganzen Satze statt des sonst üblichen Relativsatzes. — Nominativ: Kap. 18, 9: „tarda et contraria bellum incohaturo“. — *quamquam incuriosa suorum*] „wenn auch noch so gleichgültig gegen die Mitwelt“. Tacitus gebraucht *quamquam* 1) auch mit bloſsem Adjektiv und Particip, wie Cicero zuweilen *quamvis*, 2) häufiger mit dem Konjunktiv als mit Indikativ. — *vicit ac supergressa est*] „siegreich hinwegschritt“.

5. *ignorantia*] Dies von Cicero gemiedene Wort (dafür *ignoratio*, *inscitia* u. s. w.) bezeichnet ursprünglich den dauernden Zustand und enthält einen Tadel (*Neglegentia — neglectio).* Bei Tac. steht meist *ignorantia* (nur einmal *ignoratio*), und zwar ohne Tadel, z. B. Germ. 40, 18: „sancta ignorantia“. — *rectum*] = *honestum* (*ὀρθόν*) philosophischer Ausdruck. — *pronum*] „leicht“; Gegensatz *adversum*, Kap. 33, 17 oder *arduum*. — *in aperto*] Man erwartet ein Adjektiv im Nominativ wie *pronum*, doch liebt es Tacitus, durch Wechsel der Konstruktion Mannigfaltigkeit im Ausdruck zu erzielen. Vgl. Kap. 33, 16. — *celeberrimus quisque ingenio*] „gerade die gefeiertsten Talente“. Zu Ciceros Zeit wurde *celeber* nicht von Personen gesagt. — *gratia*]

aut ambitione bonae tantum conscientiae pretio ducebatur. Ac plerique suam ipsi vitam narrare fiduciam potius morum quam adrogantiam arbitrati sunt, nec id Rutilio et Scauro citra fidem aut obtrectationi fuit: adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur. At nunc narraturo mihi vitam defuncti hominis venia opus fuit, quam non petissem incusaturus. Tam saeva et infesta virtutibus tempora.

Legimus, cum Aruleno Rustico Paetus Thrasea, Herennio 2

„Parteilichkeit". — *ambitio*] „Gunstbuhlerei", „Ansehen der Person". — *plerique*] Die superlativische Bedeutung schwächt sich in nachklassischer Zeit ab, vgl. Spr. Bem. 9. Schon Nepos, Praef. 1, 1: „non dubito fore plerosque". — *ipsi*] Seit Livius geht man in der Attraktion von *ipse* an das Subjekt des Hauptsatzes so weit, dafs der Nominativ nicht allein — wie hier — statt des durch den Sinn geforderten Genetiv eintritt, sondern auch in die Konstr. des Acc. c. Inf. und Abl. abs. eingeschoben wird; z. B. Kap. 25, 19 und Germ. 37, 14: „amisso et ipse Pacoro deiectus Oriens". — *fiducia morum*] Selbstvertrauen, gegründet auf den eigenen (guten) Charakter; „Vertrauen auf den eigenen inneren Wert".

10. *P. Rutilius*] Rufus, Legat des Metellus im Jugurthinischen Kriege, Konsul 105. Wegen seiner Rechtlichkeit den Steuerpächtern verhafst, wurde er *repetundarum* angeklagt und verurteilt. Zu Smyrna in der Verbannung verfafste er seine Selbstbiographie. — *M. Aemilius Scaurus*] zum zweiten Mal Konsul 107, der bekannte Gegner der Volkspartei und deshalb von Cicero gelobt, von Sallust getadelt. Cicero: „Sunt tres ad L. Fufidium libri scripti de vita ipsius (Scauri)". — *citra ... fuit*] „schädigte die Glaubwürdigkeit und Achtung nicht". *citra* = *sine*, wie Kap. 35, 6: „citra sanguinem Rom.". Kap. 10, 10: „citra Caledoniam". — *optime aestimantur*] „man weifs am besten (treffendsten) zu schätzen, zu würdigen". Ohne den Zusatz *magni* oder Ähnl. ist auch bei Tacitus *aestimare* nicht = *diligere, venerari*. — *defuncti*] Auf *nunc* und *defuncti* ist der Ton zu legen; nachdrücklicher Gegensatz zu andern, welche über sich selbst (bei Lebzeiten) schrieben. — *fuit*] „mufste" ich um Verzeihung bitten, wie ja in dieser Vorrede geschah, welche eine Rechtfertigung des Unternehmens enthält. — *incusaturus*] hypothetisch: „wenn ich eine Anklage erheben wollte".

Kap. 2. *Legimus*] „wir können lesen", nämlich in der Staatszeitung *(acta diurna)*, in welcher weniger Politik als Berichte über das Leben am Hofe, wichtige Prozesse und dgl., auch Privatanzeigen zu finden waren. — *Paetus Thrasea*] wurde wegen republikanischer Gesinnung von Nero zum Selbstmord gezwungen. Sein Schwiegersohn Helvidius Priscus wurde verbannt und nach seiner Rückkehr unter Vespasian (73 n. Chr.) hingerichtet, vgl. Kap. 45, 7. Wenn der Vorname fehlt, tritt das Cognomen oft vor das Nomen gentile. — *Aruleno* u. *Herennio*] S.

Senecioni Priscus Helvidius laudati essent, capitale fuisse, neque in ipsos modo auctores, sed in libros quoque eorum saevitum, delegato triumviris ministerio ut monumenta clarissimorum ingeniorum in comitio ac foro urerentur. Scilicet illo igne vocem populi Romani et libertatem senatus et conscientiam generis humani aboleri arbitrabantur, expulsis insuper sapientiae professoribus atque omni bona arte in exilium acta, ne quid usquam honestum occurreret. Dedimus profecto grande patientiae documentum; et sicut vetus aetas vidit quid ultimum in libertate esset, ita nos quid in servitute, adempto per inquisitiones etiam loquendi audiendique commercio. Memoriam quoque ipsam cum voce perdidissemus, si tam in nostra potestate esset oblivisci quam tacere.

3 **Nunc demum redit animus; sed quamquam primo statim beatissimi saeculi ortu Nerva Caesar res olim dissociabiles mis-**

Einleitung, Sprachl. Bemerk. Nr. 1. — *delegato* ...] „wobei den Triumvirn der Auftrag erteilt wurde". Nicht nur gewisse Partic. Perf. der Dep., sondern auch Perf. Pass. gebraucht Tac. statt des fehlenden Part. Präs., so daſs sie nicht die Vor-, sondern die Gleichzeitigkeit ausdrücken. So weiter unten (Z. 7) „expulsis sapientiae professoribus", Kap. 9, 23: „adiecto sacerdotio" u. s. w. Die *triumviri* (nämlich *capitales*) überwachten Gefängnisse und Hinrichtungen.

5. *in comitio ac foro*] da das *comitium* ein Teil des *forum* ist, muſs *ac* bedeuten: „und also"; der Zusatz *forum* soll mit Bitterkeit hervorheben, daſs die Verbrennung mit voller Öffentlichkeit auf dem belebtesten Punkte der Stadt erfolgte und auf dem Platze, wo früher das freie Volk sich versammelte. Cic. Verr. V, 170 steigert „in foro, in comitio, in rostris". — *libertas*] „der Freiheitssinn", „freie Haltung", so auch *gloria* = „Ruhmbegierde". — *professores sapientiae*] „die Lehrer der Philosophie" wurden 94 aus Italien verwiesen. *Professor* „Lehrer" ist zur Zeit des Tacitus gebräuchlich; früher sagte man wohl *profiteri artem, philosophiam*. — *patientia*] „Fügsamkeit".

10. *ultimum*] die äuſserste Grenze der Freiheit, die höchste Fr.; ähnlich Cicero: „de f i n i b u s bonorum et malorum". — *per inquisitiones* (Plural!)] die Geheimpolizei, das Spioniersystem. Einige Delatoren werden Kap. 45 genannt. — *loquendi audiendique commercium*] mündlicher Verkehr, mündlicher Gedankenaustausch. — *ipsam*] steigernd wie Kap. 31, 5: „corpora ipsa".

Kap. 3. *saeculum*] nachklassisch „Regierungszeit", eigentlich Generation, Zeitalter. — *dissociabilis*] „unvereinbar", hier im passiven Sinne, dagegen Horat. Carm. I, 3, 22 aktiv; (scheidend, trennend). — *olim*] Adverb zu *olle* = *ille* und daher in sehr verschiedener Bedeutung verwendet. Hier

cuerit, principatum ac libertatem, augeatque cotidie felicitatem temporum Nerva Traianus, nec spem modo ac votum securitas publica, sed ipsius voti fiduciam ac robur adsumpserit, natura tamen infirmitatis humanae tardiora sunt remedia quam mala; et ut corpora nostra lente augescunt, cito exstinguuntur, sic ingenia studiaque oppresseris facilius quam revocaveris: subit quippe etiam ipsius inertiae dulcedo, et invisa primo desidia postremo amatur. Quid? si per quindecim annos, grande mortalis aevi spatium, multi fortuitis casibus, promptissimus quisque saevitia principis interciderunt, pauci, ut ita dixerim, non modo aliorum sed etiam nostri superstites sumus, exemptis e media vita tot annis, quibus iuvenes ad senectutem, senes prope ad ipsos exactae aetatis terminos per silentium venimus. Non tamen pigebit vel incondita ac rudi voce memoriam prioris servitutis ac testimonium praesentium bonorum composuisse. Hic interim liber honori Agri-

---

= seit langer Zeit, „von je her"; in diesem Sinne gebraucht es Tacitus meist in der Apposition.

5. *voti fiducia ac robur*] „feste Zuversicht auf die Erfüllung unseres Wunsches". Aus dem zeugmatisch verwendeten *adsumpserit* (fassen) ist als Prädikat zu *spem ac votum* ein entsprechendes Wort — hegen — (etwa *habeat, conceperit*) zu entnehmen. — *tardiora*] „langsamer wirkend". — *corpora*] im Deutschen Singular! — *ingenia studiaque*] „Talente und wissenschaftliches Streben". — *quippe*] nachgestellt schon bei Cic. Mil. 12, 33: „movet me quippe lumen curiae". Tacitus gebraucht *quippe* wie *nam* und *enim*. — *subit*] (unvermerkt) „schleicht sich ein".

10. *per quindecim annos*] während der Herrschaft Domitians 81—96. — *intercidere*] vor Erreichung des natürlichen Lebenszieles getötet werden. Das Transitiv dazu *intercipere*, z. B. Kap. 43, 6: „veneno interceptum". — *dixerim*] Der Konj. Perf. in potentialem Sinne wird erst zur Zeit des Tacitus in abhängigen Sätzen gebraucht; früher nur in Hauptsätzen.

15. *per silentium*] Tacitus gebraucht *per* sehr häufig in modalem und kausalem Sinne. — *non tamen pigebit*] Wenn auch das todesähnliche (daher *nostri superstites*) Schweigen jede Übung in Schrift und Rede uns nahm und meine Sprache daher kunstlos und ungeschult ist *(incondita ac rudis)*, so wird es doch für mich eine grofse Freude sein (*non pigebit*, Litotes) die Geschichte der früheren und jetzigen Zeit zu schreiben. Tacitus kündigt hier das Thema für die Historien an, in denen er aber nur die *prior servitus* darstellt; Hist. I, 1 sagt er: „principatum divi Nervae et imperium Traiani (also *praesentia bona*) senectuti seposui". Dieser letztere Vorsatz blieb unausgeführt. In *composuisse* liegt hier die Bedeutung des Futur. exact. *(= cum composuero);* dem entspricht

colae soceri mei destinatus professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus.

4 Gnaeus Iulius Agricola, vetere et inlustri Foroiuliensium colonia ortus, utrumque avum procuratorem Caesarum habuit, quae equestris nobilitas est. Pater illi Iulius Graecinus senatorii ordinis, studio eloquentiae sapientiaeque notus, iisque ipsis virtutibus iram Gai Caesaris meritus: namque M. Silanum accusare iussus et, quia abnuerat, interfectus est. Mater Iulia Procilla fuit, rarae castitatis. In huius sinu indulgentiaque educatus per omnem honestarum artium cultum pueritiam adulescentiamque transegit. Arcebat eum ab inlecebris peccantium praeter ipsius bonam integramque naturam, quod statim parvulus sedem ac ma-

---

das folgende *interim.* — *aut excusatus*] oder wenigstens entschuldigt, wenn das höhere Ziel *(laudari)* nicht erreicht wird.

Agricolas Leben bis zur Statthalterschaft in Britannien (Kap. 4—9).
Agr. geb. 40 n. Chr.

Kap. 4. *Forum Iulii*] von Cäsar angelegte und nach ihm benannte Kolonie, jetzt Fréjus an der Küste der Provence. — *procuratorem*] In den kaiserlichen Provinzen lag die gesamte Finanzverwaltung in den Händen des Procurator Augusti oder Caesaris, welcher dem Stande der Ritter angehörte. Die Stellung eines Prokurator „bedeutet also einen Ritteradel“. — *senatorii ordinis*] Der Gen. qual. schliefst sich bei Tacitus auch ohne Vermittelung eines Substantivs an den Eigennamen; es ist also hier keine Form von *esse* zu ergänzen. Auch Horat. Sat. I, 1, 33: „magni formica laboris“. — *sapientia*] Philosophie, wie Kap. 2, 7.

5. *meritus*] Auch *mereri* kann (wie unser „verdienen“) heifsen: „sich zuziehen“, „erwerben“; hier mit bitterer Nebenbedeutung. Seneca: „C. Caesar (Caligula) occidit (Iulium Graecinum) ob hoc unum, quod melior vir esset, quam esse quemquam tyranno expediret“. Später trieb Caligula seinen Schwiegervater Silanus zum Selbstmord. — *rarae castitatis*] Attribut, wie oben *senatorii ordinis.* — *sinus indulgentiaque*] „liebevolle Hut“. — *honestae artes*] = *ingenuae, liberales a.* — *illecebrae peccantium*] „die Lockungen der Sünde“. Der Gen. Plur. des Partic. kann öfter durch ein abstraktes Substantiv wiedergegeben werden; so das bekannte *clamor indignantium, speciem honeste viventium* „Schein eines ehrbaren Wandels“; Kap. 25, 16 specie prudentium.

10. *sedem ac magistram*] Tacitus liebt es, persönliche und unpersönliche Begriffe mit einander zu verbinden; so Kap. 24, 10: „per commercia et negotiatores“, 28, 4: „exemplum et rectores“, 41, 2: „causa non querela, sed infensus princeps“. Ebenso stellt er häufig Abstrakta und Konkreta zusammen, z. B. 20, 4: „laudare modestiam, disiectos coercere“, 25, 7: „mixti copiis et laetitia“ u. ä. Also

gistram studiorum Massiliam habuit, locum Graeca comitate et provinciali parsimonia mixtum ac bene compositum. Memoria teneo solitum ipsum narrare se prima in iuventa studium philosophiae acrius, ultra quam concessum Romano ac senatori, hausisse, ni prudentia matris incensum ac flagrantem animum coërcuisset. Scilicet sublime et erectum ingenium pulchritudinem ac speciem magnae excelsaeque gloriae vehementius quam caute appetebat. Mox mitigavit ratio et aetas, retinuitque, quod est difficillimum, ex sapientia modum.

Prima castrorum rudimenta in Britannia Suetonio Paulino, **5**
diligenti ac moderato duci, approbavit, electus quem contubernio aestimaret. Nec Agricola licenter, more iuvenum, qui militiam in

---

auch hier *variatio!* — *Massilia*] Kolonie der Phokäer und Ausgangspunkt griechischer Sprache und Sitte im südlichen Gallien. Auch nachdem Cäsar im J. 49 Massilias Macht gebrochen, wurde griechische Feinheit *(comitas)* dort gepflegt, ohne daſs man die Einfachheit und Knappheit aufgab, wie sie noch in der Provinz (Gegensatz Rom!) herrschte *(provincialis parsimonia)*. Im D. sagen wir nicht, daſs der Platz gemischt war mit Einf., sondern: dort „mischte und vereinigte sich glücklich". — *acrius, ultra quam*] „zu eifrig, nämlich mehr als" einem Römer und noch dazu *(ac)* senatorischen Standes gestattet war. Auch früher hegte der praktische und nüchterne Sinn der Römer Abneigung gegen tiefere philosophische Studien (Ennius bei Cic. Tusc. II, 1: „necesse est philosophari, sed paucis, nam omnino haud placet"). — *hausisse*] würde in direkter Rede heiſsen hauriebat, haurire coeperat. Vgl. Kap. 13, 9: „agitasse de intranda".

15. *incensum ac flagrantem animum*] „glühende Begeisterung". — *pulchritudinem ac speciem*] „das schöne Ideal". — *vehementius quam caute*] Dafür gewöhnlich? — Auch *ratio et aetas* ist Hendiadys. — *modum*] „Maſshalten", „Besonnenheit".

Kap. 5. *approbavit*] „leistete zur Zufriedenheit" des S. P. — *moderatus*] „besonnen", wie Kap. 4, 19: „modus". Tacitus lobt diese Eigenschaft mehrfach in unserer Schrift. — *quem aestimaret*] Subjekt im Relativsatze? Mit dem Legionstribunat begannen die jungen Römer senatorischen Standes ihre Amtslaufbahn. In der Kaiserzeit stehen die tribuni militum nicht mehr direkt unter dem Oberfeldherrn, sondern unter dem legatus legionis; es war also eine Auszeichnung, wenn der Statthalter den Agricola zu persönlichem Umgang, Zusammenleben *(contubernium)* in seine Nähe zog, um sich über ihn ein Urteil bilden zu können *(quem aestimaret)*. Da zeigte sich, daſs Agricola Rang und Unerfahrenheit in militärischen Dingen *(inscitia)* nicht miſsbrauchte *(vertere in,* eigentlich „verkehren in", *referre ad,* „benutzen

lasciviam vertunt, neque segniter ad voluptates et commeatus titulum tribunatus et inscitiam rettulit: sed noscere provinciam nosci exercitui, discere a peritis sequi optimos, nihil appetere in iactationem nihil ob formidinem recusare simulque et anxius et intentus agere. Non sane alias exercitatior magisque in ambiguo Britannia fuit: trucidati veterani, incensae coloniae, intercepti exercitus; tum de salute, mox de victoria certavere. Quae cuncta etsi consiliis ductuque alterius agebantur, ac summa rerum et reciperatae provinciae gloria in ducem cessit, artem et usum et stimulos addidere iuveni, intravitque animum militaris gloriae cupido, ingrata temporibus, quibus sinistra erga eminentes interpretatio nec minus periculum ex magna fama quam ex mala.

6 Hinc ad capessendos magistratus in urbem degressus Do-

---

zu"), um ein lustiges Leben zu führen und sich reichlichen Urlaub (*commeatus*, Plur.) zu verschaffen. — *neque segniter*] Dies zweite *neque* ist nicht Korrelativ zu dem früheren, sondern = *aut.* Deshalb ist zum ersten *nec* ein Verbum agendi, wie häufig bei Tacitus, zu ergänzen. Vollständig Z. 7: „anxius et intentus agere".

6. *nosci*] bekannt werden, „sich bekannt machen". — *in iactationem*] Vgl. Spr. Bem. Nr. 6. — *anxius*] „sorglich", „vorsichtig". Wie bei Sallust findet sich auch bei Tacitus *agere* und das Frequentativ *agitare* mit Adjektiv oder Adverb häufig in der Bedeutung „verfahren, sich benehmen, leben", fast = *esse.* Mit dem Adverb Kap. 7, 12: „seditiose ag.". In welchem Verhältnis stehen die durch *et* ... *et* verbundenen Adjektiva zu einander? — *exercitatior magisque in ambiguo*] (doppelte Variatio!) „mehr erschüttert und gefährdet". Vgl. Kap. 1, 6. — *intercepti*] „abfangen" ehe sie das Ziel erreichten. — *coloniae*] rhetorische Übertreibung, nur eine Kolonie (Camulodunum) wird zerstört, eine Legion vernichtet.

11. *summa rerum*] „der Gesamterfolg", *cedere in* „zufallen dem" . . . *artem et usum* ist die theoretische u. praktische Ausbildung, also: kriegswissenschaftl. Kenntnis u. Erfahrung. — *stimulos*] Wie sonst vielfach (*mores,* „Charakter", *officia,* „Pflichtgefühl" u. s. w.) entspricht auch hier der Plural des Konkretums dem deutschen Abstraktum im Singular „Eifer, Antrieb, Sporn". — *cupido*] Bei Cicero ist *cupido* Nomen proprium (Horaz!), sonst steht *cupiditas,* das Tacitus fast nur in malam partem gebraucht. — *erga*] „gegenüber".

15. *magna* ... *mala*] durch die Allitteration werden die Gegensätze schärfer hervorgehoben. Vgl. Kap. 19, 9: „non poena semper, sed paenitentia" u. ä.

Kap. 6. *magistratus capessere*] sich dem höheren Staatsdienst widmen. — *degressus*] Mit *de* zusammengesetzte Verba bezeichnen häufig die Bewegung nach der Hauptstadt, dem Zentrum

mitiam Decidianam, splendidis natalibus ortam, sibi iunxit; idque matrimonium ad maiora nitenti decus ac robur fuit. Vixeruntque mira concordia, per mutuam caritatem et in vicem se anteponendo, nisi quod in bona uxore tanto maior laus, quanto in mala plus culpae est. Sors quaesturae provinciam Asiam, proconsulem Salvium Titianum dedit, quorum neutro corruptus est, quamquam et provincia dives ac parata peccantibus, et proconsul in omnem aviditatem pronus quantalibet facilitate redempturus esset mutuam dissimulationem mali. Auctus est ibi filia, in subsidium simul et solacium; nam filium ante sublatum brevi amisit. Mox inter quaesturam ac tribunatum plebis atque ipsum etiam tribunatus annum quiete et otio transiit, gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit. Idem praeturae tenor

---

des Reiches; so *exercitum deportare, filium deducere.* — *natales*] bei Tacitus und überhaupt nachklassisch „Vorfahren, Geburt, Familie". — *invicem*] Das reciproke Verhältnis („gegenseitig"), in klassischer Prosa durch *inter se (alius alium)* bezeichnet, wird später auch durch *invicem* ausgedrückt. Tritt hier ein Pron. reflex. noch hinzu, so erwartet man nicht *se,* sondern *sibi.* — Wirkungskreis und Thätigkeit der Frau war durch Sitte und Fähigkeit beschränkt, es war also um so schöner, wenn sie rühmlich hervortrat, tadelnswerter, wenn sie schlecht war.

5. *nisi quod*] sie verdienten beide Lob „nur dafs". — *plus culpae*] entspricht der *maior laus* (Variatio!). Vgl. Spr. Bem. Nr. 3. — *(L.) Salvius (Otho) Titianus*] der Bruder des späteren Kaisers M. Otho. Agricola war Quästor 64. — *parata peccantibus*] „einladend zu Vergehen", so Kap. 4, 9: „illecebrae pecc". — *facilitas*] „Willfährigkeit".

10. *dissimulare*] früher nur vom Verhehlen des eigenen Zustandes oder Gefühles gesagt, heifst bei Tacitus und gleichzeitigen Schriftstellern oft: das absichtlich übersehen, unberücksichtigt lassen, was an anderen zu bemerken ist („ignorieren"). — *auctus est*] „seine Familie wuchs durch die Geburt einer Tochter". *in (subsidium)* in konsekutivem Sinne; nach der lex Papia Poppaea hatten Väter bei Erbschaften und der Besetzung von Stellen wesentlichen Vorzug vor den Kinderlosen. — *solacium*] „Ersatz", Kap. 44, 16: „grande solacium tulit". — *tribunatum*] Zwischen der Quästur und dem Tribunat lag ein Jahr; es ist also auch nach *tribunatum plebis* das erst später gesetzte *annum* zu ergänzen. — *quiete et otio*] „in Erholung und Mufse", doch hält Tacitus bei dieser im Agricola dreimal vorkommenden Verbindung (Kap. 21 und 42) den Unterschied zwischen *quies* u. *otium* nicht fest. — *gnarus s. N. tp.*] Vgl. Spr. Bem. 5. — *tenor et silentium*] „der stille Verlauf". Da Agricola bei Verlosung der Geschäftskreise (*obvenerat,* nämlich *sorte*) keinen Anteil an der iurisdictio erhalten hatte, mufste er sich mit der *cura ludorum,* welche Augustus

et silentium; nec enim iurisdictio obvenerat. Ludos et inania honoris medio rationis atque abundantiae duxit, uti longe a luxuria, ita famae propior. Tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda diligentissima conquisitione effecit, ne cuius alterius sacrilegium res publica quam Neronis sensisset.

7 Sequens annus gravi vulnere animum domumque eius adflixit. Nam classis Othoniana licenter vaga dum Intimilios (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praediis suis interfecit, praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit, quae causa caedis fuerat. Igitur ad sollemnia pietatis profectus Agricola, nuntio adfectati a Vespasiano imperii deprehensus ac statim in partes transgressus est. Initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, iuvene admodum Domitiano et

---

den Prätoren übertragen hatte, und den (übrigen) Äufserlichkeiten *(inania)* des Amtes begnügen (68 n. Chr.).

15. *et*] knüpft ohne weitere Andeutung (etwa *alia*) den weiteren Begriff an den engeren. So Kap. 13, 1: „et iniuncta munera“. — *medio duxit*] er leitete sie auf einem Mittelwege zwischen berechnender Sparsamkeit *(ratio)* und Überflufs. Tacitus hat hier wohl die peripatetische Lehre im Auge, dafs die Tugend in der Mitte liegt zwischen zwei Lastern, so die Sparsamkeit zwischen Geiz und Verschwendung („aurea mediocritas“ Horat c. II, 10, bes. 5—8). — *uti ... propior*] Die Apposition entspricht fast einem Konsekutivsatze; das Adverb *longe* fordert die Ergänzung eines Part., etwa *remotus; famae*] prägnant · guter Ruf, günstige Nachrede“; *dona* „Weihgeschenke“. — *recognoscere*] „wieder aufsuchen“. Nicht nur bei dem Brande der Hauptstadt war ein Teil des Tempelbesitzes vernichtet; Nero hatte auch Kunstwerke und Wertsachen entnommen und zum Teil einschmelzen lassen. Die sonst verloren gegangenen Wertgegenstände wurden meist wieder beschafft, die unter Nero vernichteten konnten nicht wieder zum Vorschein kommen; es hatte daher Rom nur des Nero Tempelraub zu fühlen gehabt *(senserat)*, daher das Plusqpf. *ne sensisset*.

Kap. 7. *domus*] „die Familie“, wie 46, 3. — *licenter vaga*] ohne Manneszucht umherfahrend. — *Intimilios*] das Gebiet der Int. mit der Stadt Albintimilium (j. Ventimiglia an der Riviera di ponente). Othos Flotte brandschatzte die Gegend i. J. 69, vgl. Tac. Hist. II, 12 u. 13.

5. *sollemnia pietatis*] die feierliche Bezeugung seiner Kindesliebe. — *adfectati*] Cicero sagt *appetere aliquid* = *adfectare*. — *partes*] sc. *eius*. — *Mucianus*] führte vorläufig in Rom die Regierung, bis der von ihm beeinflufste und unterstützte Vespasian aus dem Osten nach Italien kam. Er stellte in der Hauptstadt die Ordnung *(statum urbis)* wieder her. — *iuvene*] Von Domitian, der damals erst 18 Jahre

ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante. Is missum ad dilectus agendos Agricolam integreque ac strenue versatum vicesimae legioni tarde ad sacramentum transgressae praeposuit, ubi decessor seditiose agere narrabatur: quippe legatis quoque consularibus nimia ac formidolosa erat, nec legatus praetorius ad cohibendum potens, incertum suo an militum ingenio. Ita successor simul et ultor electus rarissima moderatione maluit videri invenisse bonos quam fecisse.

Praeerat tunc Britanniae Vettius Bolanus, placidius quam 8
feroci provincia dignum est. Temperavit Agricola vim suam ardoremque compescuit, ne incresceret, peritus obsequi eruditusque

---

alt war, sagt Tacitus Hist. IV, 2, 1: „nondum ad curas intentus, sed stupris et adulteriis filium principis agebat" (spielte den Sohn d. P.). — *fortuna*] „die Machtstellung", namentlich des Kaisers, so Kap. 13, 13 von dem Prinzipat Vespasians. — *is*] wer?

10. *integre*] „unbestechlich". — *tarde*] Die 20. Legion, welche in Britannien stand, hatte sich auf Anstiften ihres Führers Roscius Caelius gegen den Statthalter Trebellius aufgelehnt und ihn zur Flucht gezwungen. Vgl. Kap. 16, 19. — *praeposuit*] Er wurde also (70 n. Chr.) legatus legionis und führte als solcher den Oberbefehl über eine Legion. Sein Vorgänger (Roscius Caelius) wird — weil vorher Prätor, wie die meisten Legionslegaten — legatus praetorius genannt. Zu unterscheiden ist von diesen Legaten der legatus consularis, der Statthalter einer kaiserlichen Provinz (z. B. in Britannien) und Oberbefehlshaber über mehrere Legionen. — *decessor*] „der Vorgänger", Gegensatz: successor. — *seditiose agere*] „sich meuterisch zeigen", vgl. Kap. 5, 8. — *potens ad*] „stark genug, um im Zaum zu halten"; *ad* drückt das Ziel aus, bis zu dem die Macht reicht. — *incertum ... ingenio*] Parenthese zum Vorhergehenden.

15. *simul et*] Tacitus verwendet *simul* in sehr verschiedener Verbindung, ohne die ursprünglich temporale Bedeutung immer zu wahren. — *maluit ... fecisse*] Agricola gab sich den Schein, als hätte er gar nicht nötig gehabt, als ultor einzuschreiten; die Zurückführung zur Zucht wollte er nicht als sein Verdienst angesehen wissen. Ein anderes Beispiel der *moderatio* Kap. 18 Ende.

Kap. 8. *dignum est*] „als es verdient", oder unter Nachahmung dieser im Latein ungewöhnlichen Konstr.: „als es angemessen ist". — *vis*] „Ungestüm", *ardor* „Feuereifer". Zu *incresceret* ist nicht *ardor* Subj., sondern Agricola, der nicht über Bolanus „hinauswachsen" wollte. — *peritus obsequi, eruditusque miscere*] Adjektiva, besonders sogenannte relativa, und Participia werden in der älteren Sprache selten, später häufiger mit dem Inf. verbunden. Von den Dichtern hat schon Horaz: indocilis pauperiem pati, Pelidae cedere nescii, resonare

utilia honestis miscere. Brevi deinde Britannia consularem Petilium Cerialem accepit. Habuerunt virtutes spatium exemplorum, sed primo Cerialis labores modo et discrimina, mox et gloriam communicabat: saepe parti exercitus in experimentum, aliquando maioribus copiis ex eventu praefecit. Nec Agricola umquam in suam famam gestis exsultavit: ad auctorem ac ducem ut minister fortunam referebat. Ita virtute in obsequendo, verecundia in praedicando extra invidiam nec extra gloriam erat.

9 Revertentem ab legatione legionis divus Vespasianus inter patricios adscivit; ac deinde provinciae Aquitaniae praeposuit,

---

septem callida nervis u. s. w. — *utilia honestis miscere*] *honestum* „das Sittliche", „die Pflicht", also „den Vorteil mit der Pflicht vereinigen". Den Widerstreit des *utile* und *honestum* bespricht Cic. Off. III. Tacitus verwendet mehrmals im Agricola philosophische Termini, namentlich der Stoiker.

5. *Petilius Cerialis*] war schon früher unter Suetonius Paulinus Legionslegat in Britannien gewesen, hatte dann aber, wie Tac. Hist. IV. u. V. erzählt, im Bataveraufstand seinen Ruhm begründet, als er gegen Civilis am Rhein das Heer führte. — *habuerunt*] (Stellung!) „da", „jetzt" hatten. — *virtutes*] nicht bloſs Agricolas, sondern allgemein gesagt. — *spatium exemplor.*] Raum, freies Feld zu groſsen (vorbildlichen) Thaten. — *communicabat*] „er wollte teilnehmen lassen", Imperf. zwischen zwei Perf. — *in experimentum*] finales *in*, wie nachher in *suam famam*. — *aliquando*] bei Tacitus oft = *interdum, nonnumquam*. — *nec*] = *nec tamen*. So auch Z. 11 *nec extra gloriam*. — *auctor*] ist der intellektuelle Führer *(cuius auctoritate res geruntur)*, *dux* „der Leiter", auch äuſserlich durch seine Stellung zum Führer berechtigt, cf. Cic. Sest. 16, 38: „res, quarum non unus auctor, sed dux omnium voluntatis fuissem". — *ut minister*] wie man vom „Untergebenen" erwarten konnte.

10. *exsultavit . . . referebat*] verschiedene Tempora! — *verecundia*] „Zurückhaltung, Bescheidenheit". — *extra*] Er stand auſserhalb des Bereiches der Miſsgunst, war ohne Neid (anderer); ähnlich *citra* Kap. 1, 10. Dieser Gebrauch der Präposition entspringt aus ihrer räumlichen Bedeutung.

Kap. 9. *Revertentem* (74 n. Chr.)] Bei Tacitus steht zuweilen das Part. Präs., wo man Part. Perf. erwartet, z. B. ann. III, 16: „illo respondente", XI, 35: „praemonente Narcisso". — *divus*] in der Kaiserzeit = „gottgewordeN", früher Mensch; *deus* ist der als Gott geborene. Der Titel divus und die damit verbundene Vergötterung wurde verstorbenen Herrschern durch Senatsbeschluſs zuerkannt (zuerst Cäsar, vgl. Kap. 13, 4 divus Iulius), vielen aber vorenthalten. — *patricios*] Wenn auch mit dem Patriziat keine politischen Rechte mehr verbunden waren, so ernannten doch die Kaiser (als Censoren) neue Patrizier und stifteten also neue Adels-

splendidae imprimis dignitatis administratione ac spe consulatus, cui destinarat. Credunt plerique militaribus ingeniis subtilitatem deesse, quia castrensis iurisdictio secura et obtusior ac plura manu agens calliditatem fori non exerceat. Agricola naturali prudentia, quamvis inter togatos, facile iusteque agebat. Iam vero tempora curarum remissionumque divisa: ubi conventus ac iudicia poscerent, gravis intentus severus, et saepius misericors: ubi officio satis factum, nulla ultra potestatis persona; tristitiam et adrogantiam et avaritiam exuerat. Nec illi, quod est rarissimum, aut facilitas auctoritatem aut severitas amorem deminuit. Integritatem atque abstinentiam in tanto viro referre iniuria virtutum fuerit. Ne famam quidem, cui saepe etiam boni indulgent, ostentanda virtute aut per artem quaesivit: procul ab aemulatione adversus collegas, procul a contentione adversus procuratores et

---

familien. — *splendidae dignitatis*] lose Anknüpfung des Genet. qual. wie Kap. 4, 3: „senatorii ordinis". — *destinarat*] nämlich *Vespasianus eum*. — *militaria*] „kriegerisch geschult". — *ingeniis*] wie Kap. 2, 4: „clarissim. ing." metonymisch für die Personen, wie wir auch „Genie", „Natur" gebrauchen.

5. *iurisdictio castrensis*] „Rechtspflege im Felde"; ähnlich unser Kriegsgericht. — *secura*] „braucht sich um nichts zu kümmern", „rücksichtslos"; *obtusior* „von geringerer Schärfe"; *manu agens* „kurz durchgreifend" (Standrecht). — *togatos*] In Aquitanien stand kein Mililtär. Die Toga trug der Römer im Frieden, das kürzere Sagum im Kriege. Also Gegensatz *togati* und *sagati*. — *iusteque*] adversatives *que*, wie unten Z. 9: „severus et saepius misericors". — *iam vero*] hier nicht steigernd, sondern einfach: „ferner". — *curae*] die Beschäftigungen, welche das Amt mit sich brachte, „Dienstgeschäfte, Arbeit". — *ubi poscerent*] Der Coni. iterativus steht schon bei Livius öfter nach *cum, ubi* u. ä., bei Tacitus auch nach *quoties*. — *conventus*] sind Bezirke der Provinz, zum Zweck der Rechtspflege zusammengelegte Gerichtssprengel, in deren Hauptorten der Statthalter die regelmäfsigen Gerichtstage hielt, welche gleichfalls *conventus* heifsen. Auf diesen wurden jedoch auch andere Angelegenheiten erledigt, deshalb ist die gerichtliche Thätigkeit *(ac iudicia)* Agricolas noch besonders erwähnt.

10. *potestatis persona*] „Amtsmiene". — *exuerat*] „hatte sich frei gehalten". Agricola hatte diese Fehler nicht etwa früher gezeigt und sie dann abgelegt; vielmehr hatte er Neigung und Anlage zu solchen Eigenschaften, die man bei jedem Statthalter voraussetzen konnte und die gewissermafsen am Amte hafteten (daher *exuere*), gar nicht aufkommen lassen, von vornherein überwunden. — *fuerit*] Coni. potentialis. — *indulgent*] „nachgehen", „huldigen".

15. *per artem*] „mit künstlichen Mit-

vincere inglorium et atteri sordidum arbitrabatur. Minus triennium in ea legatione detentus ac statim ad spem consulatus revocatus est, comitante opinione Britanniam ei provinciam dari, nullis in hoc suis sermonibus, sed quia par videbatur. Haud semper errat fama; aliquando et elegit. Consul egregiae tum spei filiam iuveni mihi despondit ac post consulatum collocavit, et statim Britanniae praepositus est, adiecto pontificatus sacerdotio.

10 Britanniae situm populosque multis scriptoribus memoratos non in comparationem curae ingeniive referam, sed quia tum primum perdomita est: ita quae priorès nondum comperta eloquentia percoluere, rerum fide tradentur. Britannia, insularum quas Romana notitia complectitur maxima, spatio ac caelo in orientem Germaniae, in occidentem Hispaniae obtenditur, Gallis in meridiem

---

teln" (Variatio!). — *atteri*] schwer geschädigt werden, „unterliegen". — *minus triennium*] „nicht ganz drei Jahr", 74 bis Anf. 77. — *opinione ... dari*] Auch *sperare* wird unter bestimmten Voraussetzungen mit Acc. c. Inf. Praes. verbunden.

20. *nullis suis sermonibus*] „ohne jedes Gerede seinerseits". — *in hoc*] (Accus.) Die Stellung ersetzt den Relativsatz, etwa = *quibus opinio confirmaretur.* Vgl. Sprachl. Bem. 5. — *elegit*] zuweilen hat es auch die (richtige) Wahl getroffen. Das Perf. ist, wie *errat* zeigt, dem Praes. fast gleichwertig. — *egregiae spei*] gehört zu *filiam.* — *iuveni*] Tacitus war i. J. 77 ungefähr 23 Jahre alt. — *sacerdotio*] Es ist nicht bloſs *pontificatu* gesagt, damit die priesterliche Würde neben dem Statthalteramt noch besonders hervorgehoben wird. Der Kaiser war auch pontifex maximus und schlug Männer für das Pontifikat vor (*commendavit*); damit war zugleich die Ernennung entschieden. — *adiecto*] nicht Perfektbedeutung, vgl. Kap. 2, 4.

Beschreibung Britanniens und seiner Bewohner (Kap. 10—12).

Kap. 10. *situm populosque*] die geographischen und ethnographischen Verhältnisse. Ähnlich der Titel der Germania. — *scriptoribus*] Vgl. Sprachl. Bem. 1. — Die ältesten Nachrichten stammen von Pytheas von Massilia, der die atlantische Küste und das Meer um 330 v. Chr. befuhr. Cäsar beschreibt Britannien bell. Gall. V, 12—15. — *cura*] „Sorgfalt". — *comperta*] Partic. in kausalem Sinne. — *eloquentia percolere*] „mit rednerischem Schmuck umkleiden", nachklassisches Wort. — *rerum fides*] „Treue der Wahrheit". Tacitus konnte die Zuverlässigkeit seiner Nachrichten hervorheben, denn er hatte an seinem Schwiegervater Agricola den besten Gewährsmann.

5. *spatio ac caelo*] in Bezug auf Ausdehnung (die Gröſse Britanniens) und Himmelsrichtung; es wird durch diese beiden Angaben die geographische Lage Britanniens (*situs*) bestimmt. — *obtenditur*] „breitet sich aus gegenüber". In der „Germania" rechnet Tacitus auch

etiam inspicitur; septentrionalia eius, nullis contra terris, vasto atque aperto mari pulsantur. Formam totius Britanniae Livius veterum, Fabius Rusticus recentium eloquentissimi auctores oblongae scutulae vel bipenni adsimulavere. Et est ea facies citra Caledoniam, unde et in universam fama est transgressa: sed inmensum et enorme spatium procurrentium extremo iam litore terrarum velut in cuneum tenuatur. Hanc oram novissimi maris tunc primum Romana classis circumvecta insulam esse Britanniam adfirmavit, ac simul incognitas ad id tempus insulas, quas Orcadas vocant, invenit domuitque. Dispecta est et Thule, quia hactenus iussum: et hiems appetebat. Sed mare pigrum et grave

---

die ganze cimbrische Halbinsel und Skandinavien zu Germanien. Aber wenn sich auch auf diese Weise rechtfertigen ließe, die britannische Küste westlich der deutschen zu legen, so ist es offenbar ein (auch von anderen Römern geteilter) Irrtum, wenn Spanien im Westen Britanniens liegen soll (Caes. B. G. V, 13: „alterum [latus] vergit ad Hispaniam atque occidentem solem"). Dieser verkehrten Vorstellung entspricht auch Kap. 24, 5 die Ansicht, Irland liege zwischen Britannien und Spanien. — *etiam*] in steigernder Bedeutung; die große Nähe wird bezeichnet. — *inspicitur*] „kann gesehen werden", „ist sichtbar für", vgl. Einl., Spr. Bem. 1. — *nullis . . . terris*] (Spr. Bem. 5) erklärt den Ausdruck *apertum mare.* — *pulsantur*] durch heftige Stürme „gepeitscht". — *Fabius Rusticus*] schrieb eine Geschichte der von ihm selbst mit durchlebten Jahre 41—68 n. Chr.

10. *adsimulaverunt*] = *comparav.* — *citra Caled.*] s. Kap. 1, 10. Die Grenze Kaledoniens lag etwas nördlicher als die des heutigen Schottland. Man kann *citra* auch „südlich von" übersetzen, vgl. Kap. 23, 5. — *immensum, enorme*] Vgl. Spr. Bem. 9: „sehr groß", „gewaltig".

15. *adfirmavit*] hat die schon früher — z. B. von Cäsar — ausgesprochene Behauptung, daß Britannien eine Insel sei, zur Gewißheit erhoben, „bestätigt". — *dispecta*] „aus der Ferne erblickt". — *Thule*] In Bezug auf die Lage dieser Insel stimmen die alten Schriftsteller nicht überein; hier ist wahrscheinlich Mainland in der Shetlandsgruppe gemeint. Von anderen wird Thule viel weiter nach N.-O. verlegt. Sie galt als das fernste nördliche Land, von dem nur Fabelhaftes berichtet wurde. So bei Dichtern, z. B. Verg. Georg. I, 30: „ultima Thule". Schiller, Spaziergang, „was die äußerste Thule bereitet" zur Bezeichnung des fernsten Nordens. — *hactenus*] „nur bis dahin", sonst würde man die Insel auch besucht haben; vgl. Germ. 25, 4: „servus hactenus paret" (nur so weit). — *iussum*] „der Befehl lautete". — *appetere*] „herannahen". — *sed*] nach dieser Digressio über die Flotte und Thule. — *mare pigrum*] So nennt Tacitus auch das Meer an der Küste der Suiones Germ. 45 *pigrum ac prope immotum* (*πεπηγυῖα* und *νεκρὴ θάλασσα*). Es entspricht dem *lëbirmere (mere geliberôt)* des deutschen M. A.

remigantibus perhibent ne ventis quidem perinde attolli, credo quod rariores terrae montesque, causa ac materia tempestatum, et profunda moles continui maris tardius impellitur. Naturam Oceani atque aestus neque quaerere huius operis est, ac multi rettulere: unum addiderim, nusquam latius dominari mare, multum fluminum huc atque illuc ferre, nec litore tenus accrescere aut resorberi, sed influere penitus atque ambire, et iugis etiam ac montibus inseri velut in suo.

11 **Ceterum Britanniam qui mortales initio coluerint, indigenae an advecti, ut inter barbaros, parum compertum. Habitus corporum varii atque ex eo argumenta. Namque rutilae Caledoniam habitantium comae, magni artus Germanicam originem adseverant; Silurum colorati vultus, torti plerumque crines et posita contra**

(geronnenes Meer, lat. auch *mare concretum*). — *non perinde*] „nicht eben sehr", „nicht erheblich". — *causa ac materia*] „Ursache und Veranlassung".

20. *continui m.*] „ununterbrochen"; offen ist das Meer, weil Inseln seltener darin verstreut sind *(rariores terrae)*. — *aestus*] Accus. Plur. (mit Variatio des Numerus gegenüber *naturam*), die Gezeiten (Tiden), weiter unten bezeichnet durch *accrescere* „steigen" und *resorberi* „fallen". — *multum*] Objektsaccus.; Subjekt ist also? Die Behauptung *nusquam latius dominari mare* wird weiter ausgeführt: 1) Herrschaft auf dem eigentlichen Gebiet des Meeres; *multum flum. huc atque illuc f.*, womit die Meeresströmungen gemeint sind, welche um Britannien herumgehen; 2) Herrschaft auch auf dem Lande. Da das Mittelmeer von Ebbe und Flut nur wenig berührt wird, mufste jedem Römer der grofse Unterschied der Gezeiten in Britannien auffallen. Die Flut dringt mit den Biegungen der Flüsse (*ambire* scil. *terram*) tief in das Land ein (*influere penitus*), so dafs sie noch bei London zur Springzeit bis 6 m steigt. Noch höher ist sie in den breiten Flufsmündungen (*aestuaria*), so im Bristol-Kanal, Mündung des Severn (Sabrina), bis 15 m, und zwar nimmt hier ihre Höhe landeinwärts zu; an einzelnen Punkten drängt sie sich stromaufwärts ein (*inseritur*) in die Gebirge der Uferlandschaft.

Kap. 11. *mortales*] gebraucht schon Sallust geradezu statt homines Iug. 17, 7: „sed qui mortales initio Africam habuerint", Kap. 3, 10: „mortalis aevi = humanae vitae". — *advecti*] „Einwanderer", bei Britannien kann jeder Einwanderer mit diesem Worte bezeichnet werden. — *habitus*] Plural! — *ex eo*] Ergänzung des Prädikats, vgl. Spr. Bem. 4. — *coma*] „das lange Haar", Gegensatz *torti crines* bei den Siluren. Die Germanen haben *rutilae comae,* Germ. 4, 6. — *adseverant*] „zeugen nachdrücklich für".

5. *colorati vultus*] (gebräunte,) „bräunliche Gesichtsfarbe", welche mit

Hispania Hiberos veteres traiecisse easque sedes occupasse fidem faciunt; proximi Gallis et similes sunt, seu durante originis vi, seu procurrentibus in diversa terris positio caeli corporibus habitum dedit. In universum tamen aestimanti Gallos vicinam insulam occupasse credibile est. Eorum sacra deprehendas superstitionum persuasione; sermo haud multum diversus, in deposcendis periculis eadem audacia et, ubi advenere, in detrectandis eadem formido. Plus tamen ferociae Britanni praeferunt, ut quos nondum longa pax emollierit. Nam Gallos quoque in bellis floruisse accepimus; mox segnitia cum otio intravit, amissa virtute pariter ac libertate. Quod Britannorum olim victis evenit: ceteri manent quales Galli fuerunt.

---

dem krausen Haar *(torti crines)* des Südländers meist verbunden ist, während man im Norden rötlich blondes Haar und hellere Hautfarbe findet. — *et posita*] Nicht ein drittes Glied wird mit *et* angeknüpft, sondern ein zweites; die Lage wird dem ersten, dem Aussehen (Hautfarbe und Haar), angefügt. — *proximi ... sunt*] = *ei, qui proximi Gallis sunt, eis etiam similes sunt.* — *durare*] „bleiben, dauernd fortwirken". Das Verb kommt bei Cicero gar nicht, bei Cäsar nur einmal vor = „abhärten". Später, z. B. bei Tacitus, wird es oft gebraucht = „ausdauern", „am Leben bleiben" u. s. w. *(vigere, manere, vivere).* Vgl. Kap. 44, 14. — *in diversa*] nach Norden und Süden; je weiter nördlich, desto unähnlicher sind die Britanner den Galliern; *procurrentibus* ist kausal. Der Himmelsstrich (also das Klima) kann einen Teil des Volkes den benachbarten Galliern, den anderen Teil den Germanen ähnlich gemacht haben. — *in universum*] „nach allen Seiten hin, überhaupt". — *aestimanti*] Dieser Dativ des substantivierten Part. ist seit Livius unter dem Einfluſs des Griechischen eingedrungen. Thuk. I, 10: „τὸ μέσον σκοποῦντι" und sonst häufig, besonders das bekannte „ὡς συνελόντι εἰπεῖν".

10. *deprehendas*] „man trifft an, findet". — *persuasione*] Ablativ der Ursache: wegen der Überzeugung (von der Richtigkeit) ihrer religiösen Anschauungen (Plur.). Weil die Bewohner des südlichen Britannien die Religion der Gallier annahmen, erhielten sie auch von diesen ihre religiösen Gebräuche und Einrichtungen *(sacra).* Cäsar sagt dagegen B. G. VI, 13: „disciplina (druidum) in Britannia reperta atque inde in Galliam translata existimatur". Den religiösen Glauben anderer Völker bezeichnen die Römer als *superstitio.* — *deposcere*] „herausfordern, aufsuchen", ist der Gegensatz zu *detrectare.* Dasselbe erzählt Cäsar von den Galliern B. G. III, 19. — *plus ferociae*] wie *plus culpae* Kap. 6, 6. — *praeferunt*] „zeigen, offenbaren" = *prae se ferunt.*

15. *pariter*] temporal. — *Britannorum victis*] „dem unterworfenen Teile der Brit.". — *manent*] sind heute noch so wie die Gallier (früher) gewesen sind.

12 In pedite robur; quaedam nationes et curru proeliantur; honestior auriga, clientes propugnant. Olim regibus parebant, nunc per principes factionibus et studiis distrahuntur. Nec aliud adversus validissimas gentes pro nobis utilius quam quod in commune non consulunt. Rarus duabus tribusve civitatibus ad propulsandum commune periculum conventus: ita singuli pugnant, universi vincuntur. Caelum crebris imbribus ac nebulis foedum; asperitas frigorum abest. Dierum spatia ultra nostri orbis mensuram; nox clara et extrema Britanniae parte brevis, ut finem atque initium lucis exiguo discrimine internoscas. Quod si nubes non officiant, adspici per noctem solis fulgorem, nec occidere et exsurgere, sed transire adfirmant. Scilicet extrema et plana

---

Kap. 12. *In pedite robur*] So auch Germ. 30, 12 bei den Chatten: „omne robur in pedite" und 6, 13 von allen Germanen: „plus penes peditem roboris". — *honestior ... propugnant*] Der Hörige führt die Waffen, während der Edle das Gespann lenkt. Anders der Brauch der Homerischen Zeit. — *per principes*] „von einem Fürsten zum anderen"; so *per manus* „von Hand zu Hand". Nach Verschwinden der Monarchie suchten die einzelnen Häuptlinge maſsgebenden Einfluſs zu gewinnen. — *factiones et studia*] „Parteieifer". — *pro nobis*] statt des fast gleichbedeutenden Dativs entspricht dem vorangehenden *adversus validissimas gentes*.

5. *in commune consulere*] „gemeinsam beraten, einhellige Beschlüsse fassen". So Hist. I, 68, 3 u. IV, 70, 3 = „einheitlichen Plan befolgen, einheitlicher Führung folgen". — *singuli ... vincuntur*] In welchem logischen Verhältnis stehen die asyndetisch zusammengestellten Sätze? — *asperitas frigorum*] „strenge Kälte", Caes. B. G. V, 12: „loca sunt temperatiora quam in Gallia remissioribus frigoribus"; auch in der Gegenwart übt das Seeklima und zum Teil der Golfstrom denselben Einfluſs aus. — *noster orbis*] bezeichnet das römische Reich. Das hier Gesagte gilt natürlich nur vom Sommer.

10. *lux*] „Tageshelle, Tag". — *transire*] „vorübergehen", über dem Horizonte (in geringer Höhe) bleiben, so daſs sie den Horizont streift. Cäsar erzählt (V, 13), daſs zur Zeit der Wintersonnenwende die Nacht dort die Länge von 30 Tagen habe. Indes kann die Mitternachtssonne in Britannien selbst nicht auf der äuſsersten Spitze beobachtet werden, sondern erst 8 Grade weiter nördlich. Wohl bemerkten aber die Römer den Unterschied von 2—3 Stunden, um welchen der längste Tag in Britannien den von Rom übertrifft. Deshalb konnten sie leicht übertriebenen Berichten Glauben schenken oder die Erzählungen weit vorgedrungener Seefahrer auf die *extrema pars Brit.* übertragen. Tacitus denkt sich offenbar die Erde als Scheibe. Dieselbe Erscheinung schildert Tac. Germ. 45: extremus cadentis iam solis fulgor in ortum edurat adeo clarus, ut sidera

terrarum humili umbra non erigunt tenebras, infraque caelum et sidera nox cadit. Solum praeter oleam vitemque et cetera calidioribus terris oriri sueta patiens frugum, fecundum: tarde mitescunt, cito proveniunt; eademque utriusque rei causa, multus umor terrarum caelique. Fert Britannia aurum et argentum et alia metalla, pretium victoriae. Gignit et Oceanus margarita, sed subfusca ac liventia. Quidam artem abesse legentibus arbitrantur; nam in rubro mari viva ac spirantia saxis avelli, in Britannia, prout expulsa sint, colligi: ego facilius crediderim naturam margaritis deesse quam nobis avaritiam.

Ipsi Britanni dilectum ac tributa et iniuncta imperii munera **13**
impigre obeunt, si iniuriae absint: has aegre tolerant, iam domiti ut pareant, nondum ut serviant. Igitur primus omnium Roma-

---

hebetet. — *non erigunt tenebras*] „werfen keinen hohen Schatten" (den Schatten nicht hoch hinauf bis zum Himmel; so *erigere aciem* „das Heer hinaufführen", Kap. 36, 10). Wenn die Sonne am tiefsten steht und an dem flachen Rande der Erde vorübergeht, liegt die Erde selbst noch im Dunkel, aber der Schattenkegel reicht nicht hinauf bis zum Himmel und den Sternen; der Himmel bleibt also hell, es herrscht Dämmerlicht.

15. *calidioribus ... sueta*] „die Produkte wärmerer Länder"; *suetus* bei Dichtern und nachklassisch (gebräuchlicher *cons* ...). — *mitescunt*] „reifen", *proveniunt* „wachsen". — *margaritum*] Die neutrale Endung ist weniger gebräuchlich. — *subfusca*] „bräunlich", *liventia* „bleifarbig, bläulich"; am meisten werden geschätzt die weifsglänzenden Perlen. — *artem*] Verständnis, richtige Behandlung.

20. *rubrum mare*] wird sowohl der persische wie der arabische Meerbusen genannt, hier der durch Perlenfischerei berühmte persische. — *viva ac spirantia*] „noch ganz lebendig". — *natura*] prägnant: „die gute Beschaffenheit, der Wert". Tacitus macht häufig bittere Bemerkungen über den Geist seiner Zeit. — Perlen wurden höher bezahlt als jeder Edelstein.

Die Erwerbung der Provinz Britannien und ihre Verwaltung bis zur Ankunft Agricolas (Kap. 13—17).

Kap. 13. *Ipsi*] bezeichnet die Britanner im Gegensatz zu ihrem Lande. Nachdem Germ. 2 der Umfang des Landes angegeben ist, heifst es: „ipsos Germanos indigenas crediderim". — *tributa*] „die Steuern"; *et .. munera* „und überhaupt die ihnen auferlegten Staatslasten". Vgl. Kap. 6, 15: „et *inania hon.*". — *obeunt*] zeugmatisch auf die ersten beiden Objekte zu beziehen. — *absint*] Den Coni. potentialis im Bedingungssatze setzt Tacitus zuweilen auch, wenn im Hauptsatz der Indikativ steht. — Mit *igitur* beginnt der Bericht von der Unterwerfung Britanniens. Angedeutet wird dieser geschichtliche Überblick durch die

norum divus Iulius cum exercitu Britanniam ingressus, quamquam prospera pugna terruerit incolas ac litore potitus sit, potest videri ostendisse posteris, non tradidisse. Mox bella civilia et in rem publicam versa principum arma, ac longa oblivio Britanniae etiam in pace: consilium id divus Augustus vocabat, Tiberius praeceptum. Agitasse Gaium Caesarem de intranda Britannia satis constat, ni velox ingenio mobili paenitentiae, et ingentes adversus Germaniam conatus frustra fuissent. Divus Claudius auctor iterati operis, transvectis legionibus auxiliisque et adsumpto in partem rerum Vespasiano, quod initium venturae mox for-

---

Worte *domiti ... serviant.* Man könnte nach ihnen den Gedanken einfügen: „und davon will ich erzählen". Es würde dann *igitur* nach Aufstellung der Propositio den Beginn der Untersuchung anzeigen. Cäsar erzählt diese Ereignisse der J. 55 u. 54 in B. G. IV, 20—36 u. V, 8—23. — *quamquam*] c. Coni. Vgl. Kap. 12. — Tacitus übergeht dann die weniger wichtigen Unternehmungen gegen Britannien, z. B. bei Horat. Carm. I, 35, 29: „Serves iturum Caesarem in Brit." u. III, 5, 3: „adiectis Britannis imperio".

8. *consilium ... praeceptum*] Stellung der wichtigsten Worte! *consilium,* „kluge Mafsregel, Klugheit". Tiberius entschuldigte seine Abneigung gegen weitere Vergröfserung des Reiches, indem er sagte, die Ansicht, welche Augustus in seinem Testament ausgesprochen *(consilium coërcendi intra terminos imperii),* sei für ihn Befehl *(praeceptum).* — *agitare*] (gewöhnlich *animo, mente agitare*) „erwägen, beabsichtigen". Caligula führte mit grofser Heeresmacht (39 n. Chr.) einen Scheinkrieg gegen Germanien (Germ. 37, 21: „mox ingentes C. Caesaris minae in ludibrium versae") und drohte, im folgenden Jahre in Britannien einzufallen, begnügte sich jedoch mit ärmlichen und lächerlichen Siegeszeichen. — *agitasse ni*] Tacitus bezeichnet öfter den Entschlufs zu einer Handlung oder den Beginn derselben durch ein entsprechendes Verb *(agitavit de intr.),* auch durch das blofse Impf., und knüpft daran einen negativen Bedingungssatz (fast immer mit *ni*), zu welchem ein Hauptsatz aus dem vorhergehenden zu ergänzen ist *(et intravisset, ni).* Im D. läfst sich dann *ni* durch „doch" übersetzen. Vgl. Kap. 37, 3: „degredi et circumire coeperant (erg. *et circumissent*), ni". Ähnlich auch Kap. 4, 14: „hausisse *(et acrius hausturum fuisse)* ni".

10. *velox paenitentiae*] Im Lateinischen erweitert sich der Kreis der Adj. relativa immer mehr; schon Horaz hat „lassus maris" Carm. II, 6, 7; „pauper aquae" III, 30, 11; „integer vitae scelerisque purus" I, 22, 1; „notus animi" II, 2, 6 u. ähnl. Tacitus verbindet noch weit mehr Adjectiva mit dem Genetiv, welcher dadurch fast die Bedeutung des Ablat. limit. erhält. — *frustra*] mit *esse* schon bei Sallust und Livius „mifslingen". — *adsumere in p. rerum*] „zur Hilfe bei den Thaten (als Legionslegat) heranziehen". — *fortuna*] „Prinzipat",

tunae fuit: domitae gentes, capti reges et monstratus fatis Vespasianus.

Consularium primus Aulus Plautius praepositus ac subinde 14
Ostorius Scapula, uterque bello egregius: redactaque paulatim in formam provinciae proxima pars Britanniae; addita insuper veteranorum colonia. Quaedam civitates Cogidumno regi donatae (is ad nostram usque memoriam fidissimus mansit), vetere ac iam pridem recepta populi Romani consuetudine, ut haberet instrumenta servitutis et reges. Mox Didius Gallus parta a prioribus continuit, paucis admodum castellis in ulteriora promotis, per quae fama aucti officii quaereretur. Didium Veranius excepit, isque intra annum exstinctus est. Suetonius hinc Paulinus biennio prosperas res habuit, subactis nationibus firmatisque praesidiis; quorum

---

vgl. Kap. 7, 9. — *domitae ... Vespasianus*] Stellung der Participia! — Über *et* vgl. Kap. 11, 5.

Kap. 14. Der Zug des Claudius (43 n. Chr.) hatte die Einrichtung einer (kaiserlichen) Provinz zur Folge, deren Statthalter *legati Augusti consulares* waren, also entweder das Konsulat bekleidet oder vom Kaiser konsularischen Rang erhalten hatten. Die Statthalter der senatorischen Provinzen waren *proconsules*. A. Plautius u. Ostorius Scapula verwalteten die Provinz i. J. 43—51. — *colonia veteranorum*] Die nach 20jähriger Dienstzeit versorgungsberechtigten Soldaten erhielten gewöhnlich Landanweisungen als *praemia militiae*, gröfstenteils in den Provinzen. Hier wurden sie zu Gemeinden vereinigt oder in schon vorhandenen Städten angesiedelt, namentlich in neu erworbenen Landesteilen als Schutz gegen die Feinde. Ausführlicher spricht Tacitus von der hier erwähnten Mafsregel des Ostorius Ann. XII, 32: „colonia Camulodunum valida veteranorum manu deducitur in agros captivos, subsidium adversus rebelles et imbuendis sociis ad officia legum". Vgl. zu Kap. 16, 4.

6. *ut haberet*] Subjekt dazu? — *instrumenta*] gebraucht Tacitus öfter in übertragener Bedeutung „Werkzeuge" von Sachen, z. B. „vitiorum" Hist. I, 20, 8, aber auch, wie hier, von Personen. — *mox*] Vgl. Spr. Bem. 9. Didius war in Britannien 51—57, Veranius 58, Sueton 59—61. — *per*] wird seit Livius ebenso verwendet wie der instrumentale Ablativ; häufig bei Tacitus, um zu wechseln. Vgl. 9, 15: „ostentanda virtute aut per artem". — *officium*] „Geschäft, Amt, Amtskreis"; es entspricht also auch dem Begriff *provincia*. Vgl. 25, 1: „sextum officii annum" und „officia" Kap. 19, 10. Didius erweiterte seinen Amtskreis und damit die Provinz durch weiter in das Feindesland vorgeschobene Festungen. — Zu *isque* vgl. Kap. 9, 7 *iusteque*.

10. *firmare praesidia*] „feste Plätze anlegen". — *quorum*] = *quarum re-*

fiducia Monam insulam, ut vires rebellibus ministrantem, adgressus terga occasioni patefecit.

15 **Namque absentia legati remoto metu Britanni agitare inter se mala servitutis, conferre iniurias et interpretando accendere: nihil profici patientia nisi ut graviora tamquam ex facili tolerantibus imperentur. Singulos sibi olim reges fuisse, nunc binos imponi, e quibus legatus in sanguinem, procurator in bona saeviret. Aeque discordiam praepositorum, aeque concordiam subiectis exitiosam: alterius manum centuriones, alterius servos vim et contumelias miscere. Nihil iam cupiditati, nihil libidini exceptum. In proelio fortiorem esse qui spoliet: nunc ab ignavis**

---

rum, vgl. Kap. 6, 7: „neutro". — *fiducia*] Ablativ. — *rebellis*] nachklassisch. — *Mona*] an der Westküste Englands, vom Festlande nur durch einen schmalen Meeresarm getrennte Insel (Anglesey). — *occasio*] nämlich *circumveniendi Rom.*

Kap. 15. *agitare inter se*] „besprechen". — *conferre*] „mitteilen"; vgl. Liv. III, 34, 4: „Versarent in animis secum unamquamque rem, agitarent deinde sermonibus atque in medium, quid in quaque re plus minusve esset, conferrent." — *accendere*] gebraucht Tacitus bildlich nicht blofs von dem Einwirken auf Stimmung und Leidenschaft (= „schüren"), sondern auch bei leblosen Dingen = *augere.* — *interpretando*] nämlich *in deterius,* vgl. Kap. 5, 14: „sinistra interpretatio". — *ex facili*] Entsprechend dem schon früher gebräuchlichen *ex composito, ex inopinato* u. Ähnl. wird seit Livius häufig das Neutrum des Adjektivs mit einer Präposition an Stelle des Adverbs verwendet. Die gleiche Konstruktion, verbunden mit *agere* oder *esse*, kann auch statt des Adjektivs eintreten. Vgl. Kap. 1, 6: „in aperto"; 5, 8: „in ambiguo"; 20, 9: „ex aequo". — *tamquam*] mit Konj. oder, wie hier, mit dem Partic. (auch Abl. abs.) drückt öfter bei Tacitus den subjektiven Grund aus und entspricht also dem Sinne und oft der Konstruktion des griechischen ὡς c. Part. Es kann übersetzt werden: „in der Meinung, in Anbetracht, unter dem Vorgeben, dafs" oder durch ein eingefügtes „ja"; hier: „weil sie ja — nach Ansicht der Römer — leicht trügen".

5\. *legatus*] besonders in seiner Stellung als Höchstkommandierender auch über die einheimischen Truppen *(in sanguinem);* der Prokurator als Obersteuer- u. Finanzdirektor *(in bona).* — *manus*] „das Gefolge". Tacitus schildert diese Verhältnisse vor dem Aufstande der Boudicca Ann. XIV, 31: „adeo ut regnum (Prasutagi) per centuriones, domus per servos velut capta vastarentur"; das Gefolge des Legaten sind die Centuriones, des Prokurators die Servi. — *miscere*] „verüben ohne Unterschied". — *exceptus*] „entzogen, entrückt". — *fortiorem esse, qui spoliet*] Subjekt ist: *qui spoliet.* — *nunc*] „in der jetzigen Lage"; ähnlich Kap. 1, 12: „at nunc narraturo". — *ignavi*

plerumque et imbellibus eripi domos, abstrahi liberos, iniungi dilectus, tamquam mori tantum pro patria nescientibus. Quantulum enim transisse militum, si sese Britanni numerent? Sic Germanias excussisse iugum: et flumine, non Oceano defendi. Sibi patriam coniuges parentes, illis avaritiam et luxuriam causas belli esse. Recessuros, ut divus Iulius recessisset, modo virtutem maiorum suorum aemularentur. Neve proelii unius aut alterius eventu pavescerent: plus impetus illis, maiorem constantiam penes miseros esse. Iam Britannorum etiam deos misereri, qui Romanum ducem absentem, qui relegatum in alia insula exercitum detinerent; iam ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare. Porro in eius modi consiliis periculosius esse deprehendi quam audere.

His atque talibus in vicem instincti, Boudicca generis regii **16** femina duce (neque enim sexum in imperiis discernunt) sumpsere universi bellum; ac sparsos per castella milites consectati, ex-

---

et imbelles (ei qui bellis interesse nolunt aut interesse non possunt). Vgl. Germ. 12, 3: „ignavos et imbelles et corpore infames caeno ac palude mergunt“.

10. *tamquam*] vgl. oben Z. 3. — *tantum pro patria*] gehört zusammen. — *enim*] deutet die Auslassung eines Gedankens an. Auch nach *si numerent* ist ein Gedanke, die Folge des Zählens, zu ergänzen. — *Germaniae*] bezeichnet hier nicht die beiden römischen Provinzen Germ. inferior und superior, sondern die einzelnen Teile oder Stämme, von denen eine Anzahl den Vernichtungskrieg gegen Varus führte. — *flumine*] „nur“ d. Fl.

15. *Recessuros . . . aemularentur*] Die verschiedenen Subjekte im Haupt- und Nebensatz zu ergänzen! — *illi*] die Feinde. — *impetus*] „Ungestüm“, vgl. „plus culpae“ Kap. 6, 6.

20. *ipsos*] ist Gegensatz zu *deos*, nicht einfach = *se*. — *difficillimum*] entsprechend der Schilderung Kap. 12, 2. — *consilia*] „Beratungen“ (wie Kap. 12, 4: in commune consulere „gemeinsam beraten“). — *audere*] absolut: „mutig sein, kühn wagen“. — Tacitus gebraucht bei *audere* auch oft den Objektsaccusativ.

Kap. 16. *instinctus*] angespornt, „begeistert“, auch Kap. 35, 3. Ähnlich Hist. IV, 24, 15: „his inter se vocibus instinctos“. Über *in vicem* s. Kap. 6, 4. — *neque . . . discernunt*] Tac. Ann. XIV, 35: „Boudicca . . . solitum quidem Britannis feminarum ductu bellare testabatur.“ — *sumpsere*] Mit *sumere* verbindet Tacitus eine grofse Zahl Substantiva (auch abstrakte), z. B. *proelium, exitium, mortem, periculum, militiam, probra* etc. (Auch Sallust hat *sumere bellum* und *proelium.*) — Zu den *castella* gehören besonders die *c. promota* des Didius

pugnatis praesidiis ipsam coloniam invasere ut sedem servitutis, nec ullum in barbaris saevitiae genus omisit ira et victoria. Quod nisi Paulinus cognito provinciae motu propere subvenisset, amissa Britannia foret; quam unius proelii fortuna veteri patientiae restituit, tenentibus arma plerisque, conscientia defectionis. Et principem ex legato timor agitabat, ne quamquam egregius cetera adroganter in deditos et ut suae quisque iniuriae ultor durius consuleret. Missus igitur Petronius Turpilianus tamquam exorabilior et delictis hostium novus eoque paenitentiae mitior, compositis prioribus nihil ultra ausus Trebellio Maximo provinciam tradidit. Trebellius segnior et nullis castrorum experimentis, comitate quadam curandi provinciam tenuit. Didicere iam barbari

---

Gallus Kap. 14. — *coloniam invasere*] Seit Livius wird *invadere* vorwiegend mit Accus. verbunden (früher *in*). Die Colonia ist Camulodunum, jetzt Colchester, der Name zusammengesetzt aus *colonia* und *castra*.

5. *nec ullum ... genus*] Vgl. Spr. Bem. 5. — *ira et victoria*] „Wut und Siegesbewufstsein“, „Siegerzorn“. Solche Verbindung des subjektiven Gefühls und des objektiven Zustandes auch Hist. I, 79, 4: ex ferocia et successu „in wilder Siegestrunkenheit“. Vgl. Kap. 33, 8: „patientia ac labor“. — *foret*] Die zum Stamme *fu*- gehörenden Formen *forem* etc. stehen in unserer Schrift, wie auch sonst gewöhnlich, im Hauptsatz des hypothetischen Gefüges. — *fortuna*] (prägnant!) Personifikation, wie oft bei Tacitus, z. B. Kap. 44, 10, also welcher Kasus? — *tenentibus*] (Verb. simplex statt compositum!). Das Particip hat konzessiven Sinn. — *plerisque*] „viele, manche“. S. Einl., Spr. Bem. 9. — *conscientia*] (prägn.!) „Schuldbewufstsein“, Ablativus causae wie Kap. 11, 11: „persuasione“.

10. *ut ... ultor*] wie ein jeder thut, der für persönliche Unbill Rache nimmt. — *tamquam*] „weil ja“. Vgl. Kap. 15, 3. — *delictis novus*] Auch die Zahl der Adjectiva, welche mit Dativ verbunden werden, hat Tacitus erweitert, z. B. Kap. 35, 14: „firmus adversis“, 36, 6: „inhabilis hostibus“; so hier *novus* „bisher unberührt von“ und *mitis*, denn *paenitentiae* (statt des Konkretum *quos paenitebat*) ist gleichfalls Dativ. — *exorabilior*] Der Freigelassene Polyclitus war von Nero nach Britannien geschickt (XIV, 39) „magna Neronis spe ... posse rebelles barbarorum animos pace componi.“ Von Turpilian (i. J. 61—64) heifst es dort: „Is non irritato hoste neque lacessitus honestum pacis nomen segni otio imposuit.“ — *eoque*] Kap. 34, 5 kommt im Agricola noch *ideoque* vor, doch schon viel häufiger das kürzere *eoque*, welches in den Historien und Annalen sich allein findet. *ideo* (ohne *que*) steht in allen Schriften. — *Trebellius*] 64—69 Statthalter, *Bolanus* 69—71. — *experimenta*] „Erfahrung“.

15. *curandi*] (Kap. 9, 8: „curae“) = „Amt führen“, absolut gebraucht. —

quoque ignoscere vitiis blandientibus, et interventus civilium armorum praebuit iustam segnitiae excusationem: sed discordia laboratum, cum adsuetus expeditionibus miles otio lasciviret. Trebellius, fuga ac latebris vitata exercitus ira indecorus atque humilis, precario mox praefuit, ac velut pacti, exercitus licentiam, dux salutem essent, seditio sine sanguine stetit. Nec Vettius Bolanus, manentibus adhuc civilibus bellis, agitavit Britanniam disciplina: eadem inertia erga hostes, similis petulantia castrorum, nisi quod innocens Bolanus et nullis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis.

Sed ubi cum cetero orbe Vespasianus et Britanniam recipe- 17
ravit, magni duces, egregii exercitus, minuta hostium spes. Et terrorem statim intulit Petilius Cerialis, Brigantium civitatem, quae numerosissima provinciae totius perhibetur, adgressus. Multa proelia, et aliquando non incruenta; magnamque Brigantium partem aut victoria amplexus est aut bello. Et Cerialis quidem alterius

---

ignoscere] „sich befreunden mit". — *civilia arma*] sind die Kämpfe 68 bis 69. — *discordia*] „Meuterei, Aufruhr"; Gegensatz *modestia* „Mannszucht, Disziplin", wie Hist. I, 60 gerade von dem Heere des Trebellius gesagt wird: „modestia corrupta eoque discordiae ventum, ut ... Trebellius ad Vitellium perfugerit." Agr. 32, 20: „municipia discordantia". — *vitata ira*] gehört als kausaler Ablativ zu *indecorus atque h.* — *indecorus*] hier von der Person „verächtlich". — *humilis*] „unterwürfig".

20. *precario*] „von ihrer (der Sold.) Gnade abhängig". — *stetit*] „kam zum Stehen, hörte auf". — *adhuc*] vgl. Kap. 33, 5. — *disciplina*] „schneidige Haltung, kriegerisches Auftreten". Der Begriff *disciplina* wird durch die folgenden Gegensätze erläutert. — *erga*] wie Kap. 5, 14. — *delictis*] Abl. causae. Von dem Vorgänger Trebellius sagt dagegen Tac. Hist. I, 60: „praeerat Treb. per avaritiam ac sordes contemptus exercitui inrisusque".

Kap. 17. *reciperavit*] Bei den Unruhen des J. 69 war Britannien mit den übrigen Ländern gleichsam herrenlos geworden, verloren gegangen. Jetzt gewann Vespasian alles für Rom und für sich wieder. — *minuta spes*] das 3. Glied des Asyndeton drückt hier die Folge aus. — *adgressus*] Über den aoristischen Gebrauch des Partic. Kap. 2, 4.

5. *aliquando*] „zuweilen", wie Kap. 9, 21. — *amplexus est*] „hielt fest". Der volkreiche Stamm der Briganter wurde für die Römer unschädlich gemacht; ein Teil wurde besiegt und unterworfen, ein anderer durch Krieg so geschwächt und geschreckt, dafs von ihm keine Gefahr zu befürchten war. — *aut bello*] „oder wenigstens durch Kr.". — *alterius succ.*] Wir können im D. genau so sagen: „eines (jedes) andern Nachfolgers" statt eines hypothe-

successoris curam famamque obruisset: sustinuit molem Iulius Frontinus, vir magnus, quantum licebat, validamque et pugnacem Silurum gentem armis subegit, super virtutem hostium locorum quoque difficultates eluctatus.

18 **Hunc Britanniae statum, has bellorum vices media iam aestate transgressus Agricola invenit, cum et milites velut omissa expeditione ad securitatem et hostes ad occasionem verterentur. Ordovicum civitas haud multo ante adventum eius alam in finibus suis agentem prope universam obtriverat, eoque initio erecta provincia. Et quibus bellum volentibus erat, probare exemplum ac recentis legati animum opperiri, cum Agricola, quamquam transvecta aestas, sparsi per provinciam numeri, praesumpta apud militem illius anni quies, tarda et contraria bellum incohaturo, et plerisque custodiri**

---

tischen Satzes: wenn ein anderer sein Nachfolger gewesen wäre. — *curam famamque*] „ruhmvolle Verwaltung" (i. J. 71—73). — *molem*] „die schwierige Aufgabe". — *Frontinus*] tüchtiger Krieger u. Statthalter (74—78), auch bekannt als Verfasser der noch vorhandenen Schriften 1) de aquaeductibus urbis Romae; 2) strategematon. — *quantum licebat*] Mit Bitterkeit bemerkt Tacitus auch sonst, daſs hervorragende Männer wegen der Eifersucht der Kaiser ihre Talente nicht voll verwerten durften. — *super*] = *praeter*, wie Germ. 43, 18: „super vires". — *locorum difficultates*] Die Siluren wohnten im heutigen Wales, der gebirgigsten Gegend Englands.

10. *eluctari*] „sich herausarbeiten, bewältigen".

Agricolas Thätigkeit in Britannien, 78–85 n. Chr. (Kap. 18—39).

Kap. 18. *media iam aestate*] Wie die Stellung zeigt, gehört *iam* nicht zu *transgressus*, sondern = *media iam aestas erat cum* ...; daher die im folgenden geschilderte Lage. — *velut*] Ähnlich wie *tamquam* drückt *velut* in kausalem Sinne eine fremde Annahme aus, „weil ja, angeblich, scheinbar". — *expeditione*] Jährliche Züge im Sommer unternahm auch Germanicus gegen die Germanen i. J. 14 bis 16. — *occasio*] „Handstreich". Vgl. Kap. 14, 13.

5. *agere*] in Garnison „stehen", in Quartier „liegen". Die Ordoviken wohnten nördlich von den Siluren in Nordwales. — *initium*] „glücklicher Anfang". — *erecta*] „ermutigt". — *quibus volentibus erat*] ist von Tacitus dem Griechischen nachgebildet (*ἐμοὶ βουλομένῳ ἐστί*). So auch Ann. I, 59: „ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat". — *ac*] „dabei aber"; vgl. Kap. 9, 9: severus et saep. misericors". — *recens*] „eben eingetroffen". — *apud militem*] „in den Augen, nach Hoffnung, Ansicht der Soldaten"; ähnlich Kap. 21, 11: „apud imperitos". — *numeri*] „Abteilungen", vgl. Z. 11. — *quies*] „Ruhe", als Zeit der Erholung. — *tarda et contraria*] Über die Neutra der Adjekt. und Appos. vgl. Kap. 1, 2

suspecta potius videbatur, ire obviam discrimini statuit; contractisque legionum vexillis et modica auxiliorum manu, quia in aequum degredi Ordovices non audebant, ipse ante agmen, quo ceteris par animus simili periculo esset, erexit aciem. Caesaque prope universa gente, non ignarus instandum famae ac, prout prima cessissent, terrorem ceteris fore, Monam insulam, cuius possessione revocatum Paulinum rebellione totius Britanniae supra memoravi, redigere in potestatem animo intendit. Sed ut in dubiis consiliis naves deerant: ratio et constantia ducis transvexit. Depositis omnibus sarcinis lectissimos auxiliarium, quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente immisit, ut obstupefacti hostes, qui classem, qui naves, qui mare exspectabant, nihil arduum aut invictum crediderint sic ad bellum

---

„usitatum“. — Der Dativ *incohaturo* wie *aestimanti* Kap. 11, 9. — *tardus*] aktivisch „hinderlich, hemmend“.

10. *potius*] ist Adjektiv. — *vexilla*] Diese abkommandierten *vexilla* sind als Legionssoldaten den leichtern Truppen *(auxilia)* entgegengesetzt. Beide Arten sind oben als *„numeri“* zusammengefaſst. — *aciem erigere*] vollständiger Kap. 36, 10: „erigere in colles“, „die Schlachtlinie hinaufrücken lassen“. — *instare*] „nachdrücklich betreiben, ausnutzen“, z. B. Hist. V, 15 nach der Schlappe, welche dem Cerialis beigebracht war: „Civilis instare fortunae, Cerialis abolere ignominiam“.

15. *possessio*] Substantiv zu welchem Verb? Mona war von Paulinus noch nicht erobert. (Kap. 14, Ende.) — *dubia consilia*] „unbestimmtes Vorhaben“. Der sehr verkürzte Satz *ut in dubiis consiliis* enthält eine allgemeine Sentenz, der Hauptsatz einen speziellen Fall. — *constantia*] „Geistesgegenwart“. — *lectissimi auxil.*] Da hier die Leute Agricolas ebenso hinüberschwimmen, wie die Bataver Hist. IV, 12 über den Rhein setzen („delectus eques praecipuo nandi studio arma equosque retinens, integris turmis Rhenum perrumpere“), und da nach Agr. Kap. 36 batavische Kohorten im Heere Agricolas dienten, so werden diese unter *lectiss. auxil.* zu verstehen sein. Dann kann aber *(nota) vada* nicht bedeuten „die dortigen Furten“, sondern „das Passieren von Furten“ überhaupt.

20. *regunt*] paſst zu *se* und *equos*, zeugmatisch zu *arma*. — *seque et arma et*] Tacitus wechselt öfter mit den koordinierenden Partikeln, *que* gern einem Pronomen anfügend. — *qui classem ... exspectabant*] Die drei Glieder dieser Anapher führen vom Besonderen zum Allgemeinen; sie hatten in Gedanken, waren gefaſst auf *(exspectabant)* die Notwendigkeit einer Kriegsflotte (wenn die Römer sie angreifen wollten), von Schiffen überhaupt oder von sonstigen Vorbereitungen, wie sie das Überschreiten eines Meeresarmes nötig macht. — *arduum*] „unüberwindlich“, wie Hor. Carm. I, 3, 37: „nil mortalibus arduum est“. — *crediderint*]

venientibus. Ita petita pace ac dedita insula clarus ac magnus haberi Agricola, quippe cui ingredienti provinciam, quod tempus alii per ostentationem et officiorum ambitum transigunt, labor et periculum placuisset. Nec Agricola prosperitate rerum in vanitatem usus, expeditionem aut victoriam vocabat victos continuisse; ne laureatis quidem gesta prosecutus est, sed ipsa dissimulatione famae famam auxit, aestimantibus quanta futuri spe tam magna tacuisset.

19 Ceterum animorum provinciae prudens, simulque doctus per aliena experimenta parum profici armis, si iniuriae sequerentur, causas bellorum statuit excidere. A se suisque orsus primum domum suam coërcuit, quod plerisque haud minus arduum est quam provinciam regere. Nihil per libertos servosque publicae

---

Tempus! — *petita p., dedita ins.*] Welches logische Subjekt?

25. *ambitus officiorum*] „das Haschen nach Huldigungen“. *officium* ist auch „Liebesdienst, Ehrenbezeugung, Ehrendienst“. Natürlich wurde der neue Statthalter in unterwürfiger, zuvorkommender Weise empfangen. (Anders *officium* Kap. 14, 9 und 19, 10.) — *Nec Agricola*] Die Negation ist nicht nur auf das Particip. *usus,* sondern auch — wie *aut* anzeigt — auf das Verb. fin. *vocabat* zu beziehen. — *prosperitatem rerum*] „seine glücklichen Thaten“. — *in vanitatem*] Vgl. Spr. Bem. 6. — *usus*] „mifsbrauchte“; *abuti* (eigentl. „aufbrauchen“, „bis zum Übermafs gebrauchen“) hat Tacitus nur einmal, Ann. XV, 13. — *expeditionem . . . continuisse*] Es soll die Bescheidenheit Agricolas hervorgehoben werden. Objekt ist der Infinitiv, *expeditionem* und *victoriam* sind Prädikatsaccusative. (Wortstellung!) Wie oft im Lateinischen Allitteration mit *v,* besonders *vi.* — *laureatae*] sc. *litterae,* mit Lorbeer geschmückte Depesche, durch welche Siege gemeldet wurden. — *prosequi*] „berichten, schildern“. — *aestimantibus*] Abl. abs., bei dem man als Subjekt einen allgemeinen Ausdruck wie *hominibus, cunctis* (Kap. 41, 12) annehmen könnte: weil „man“ ermessen konnte.

Kap. 19. *animi*] „Stimmung“. — *orsus*] gehört zu den aoristisch gebrauchten Participien. — *domus*] heifst in übertragenem Sinne 1) Familie; vgl. Ann. I, 3, 7: „integra etiamtum domo sua; nam genitos Agrippa in familiam Caesarum induxerat“; 2) die Sklaven und Freigelassenen, welche zum Hofe oder Gefolge gehören; 3) die Familie und das Gefolge.

5. *nihil publicae rei*] „kein Staatsgeschäft“; das ausgelassene Verbum *(agere)* ist leicht zu ergänzen. Vgl. Germ. 13, 1: „nihil neque publicae neque privatae rei nisi armati agunt“. Freigelassene waren oft die Vertrauten ihrer früheren Herren und zur Kaiserzeit besonders einflufsreich; manche mifsbrauchten ihre Vertrauensstellung

rei, non studiis privatis nec ex commendatione aut precibus centurionem militesve adscire, sed optimum quemque fidissimum putare. Omnia scire, non omnia exsequi: parvis peccatis veniam, magnis severitatem commodare; nec poena semper, sed saepius paenitentia contentus esse; officiis et administrationibus potius non peccaturos praeponere, quam damnare cum peccassent. Frumenti et tributorum exactionem aequalitate munerum mollire, circumcisis quae in quaestum reperta ipso tributo gravius tolerabantur. Namque per ludibrium adsidere clausis horreis et emere ultro frumenta auctiore pretio cogebantur. Devortia itinerum et longinquitas regionum indicebatur, ut civitates proximis hibernis in re-

---

oft zu Handlungen der Willkür und des Eigennutzes. — *studiis privatis*] nach persönlicher Neigung. (Wechsel im Ausdruck!) Auf wen können sich die *studia* allein beziehen, von wem gehen die *commendatio*, die *preces* aus? — *adscire*] (gewöhnl. *adsciscere*) „heranziehen" in seine „*domus*". — *exsequi*] „bestrafen", für Tacitus *ἅπαξ εἰρημένον*. — *commodare*] „widmen", oder für beide Objekte passend „angedeihen, walten lassen". — *nec . . . contentus esse*] Zu *poena* dachte Tacitus wohl ein allgemeines Verbum (wie *uti, afficere*), setzte aber nur den zu *paenitentia* passenden Ausdruck.

10. *officiis et administrationibus*] „Amts- und Verwaltungsgeschäfte". — *non peccaturos*] = *quos spes erat non peccaturos esse;* er wählte also Leute aus, welche ihm durch ihr Vorleben Gewähr boten für tüchtige Amtsführung. — *cum peccassent*] Konj. der wiederholten Handlung wie Kap. 9, 8: „ubi poscerent". — *frumenti et tributorum exactionem e. q. s.*] Die folgenden Sätze erklären sich durch Stücke der III. Verrine (z. B. 82, 189) Ciceros, die auch Oratio frumentaria heifst. Danach konnte einzelnen getreidearmen Gegenden gestattet werden statt des abzuliefernden Getreides den Geldwert zu entrichten. Wurden ihnen jedoch Naturalleistungen auferlegt und hatten sie selbst keinen ausreichenden Vorrat, so sahen sie sich gezwungen, den Bedarf durch Ankauf aus den Magazinen *(horrea)* zu decken, und die römischen Beamten konnten dann höhere Preise von ihnen fordern *(auctiore pretio)*, als der Abschätzung zu Grunde lagen. Das war die Quelle reichen Geldgewinns *(quaestus)* für manchen Beamten. Dazu kam, dafs die Provinzialen auch wohl angewiesen wurden *(indicebatur)* das Getreide an einem fernen, schwer zu erreichenden Orte *(remota et avia)* abzuliefern und dafs sie so gezwungen wurden, das Korn unter dem Schätzungswerte den Beamten zu überlassen, um den lästigen und kostspieligen Transport zu vermeiden. — *aequalitate munerum*] „durch billige Verteilung der Leistungen". — *quae*] substantivisch zu übersetzen. — *adsidere*] „lagern vor".

15. *devortia itinerum*] „Umwege". — *proximis hibernis*] konzessiv, denn für die *castra* wurde das Korn geliefert. —

mota et avia deferrent, donec quod omnibus in promptu erat paucis lucrosum fieret.

20 Haec primo statim anno comprimendo egregiam famam paci circumdedit, quae vel incuria vel intolerantia priorum haud minus quam bellum timebatur. Sed ubi aestas advenit, contracto exercitu multus in agmine, laudare modestiam, disiectos coërcere; loca castris ipse capere, aestuaria ac silvas ipse praetemptare; et nihil interim apud hostes quietum pati, quo minus subitis excursibus popularetur; atque ubi satis terruerat, parcendo rursus invitamenta pacis ostentare. Quibus rebus multae civitates, quae in illum diem ex aequo egerant, datis obsidibus iram posuere, et praesidiis castellisque circumdatae tanta ratione curaque, ut nulla ante Britanniae nova pars pariter inlacessita transierit.

---

donec] c. Coni. „damit erst“. Das Getreide war allen leicht zur Hand *(promptum)*, aber es wurden durch die Beamten erst Schwierigkeiten geschaffen, damit es für sie einträglich *(lucrosum)* würde.

Kap. 20. *haec comprimendo*] „da er diese Mifsbräuche abstellte“. — *circumdare*] So französisch häufig *entourer*, auch *περιτιθέναι τινί τι.* — *intolerantia*] „Anmafsung, Überhebung“. — *multus*] Livius und Tacitus gebrauchen die prädikativen Adjectiva statt des Adverbs am häufigsten, so *frequens, multus, rarus,* und Adjectiva der Stimmung, aber auch manche andere, z. B. Kap. 42, 7 „obscuri“. — *modestia*] Gegensatz *discordia* Kap. 16, 17. Die ersten beiden Glieder des Satzes (mit chiastischer Stellung) schildern Agricolas Bemühen, im Heere selbst Ordnung zu schaffen, das 3. u. 4. (concinn gebaut) seine Sorge für die Sicherheit desselben, das 5. sein Verhalten den Feinden gegenüber, das 6. ist durch Nebensatz mit *quom.* ersetzt.

5. *praetemptare*] „vorher erkunden“, um Furten oder Wege zu suchen. — *quominus*] hat die ursprüngliche finale Bedeutung bei Tacitus ganz verloren und steht (aufser bei den Verben des Hinderns) häufig nach negierten Hauptsätzen, wo sonst *quin* gesetzt wird. So entspricht *non pati* hier einem *non praetermittere.* Der Satz mit *quominus* drückt dann positiv aus, was vorher negativ umschrieben wurde, er kann mit „sondern“ als Hauptsatz angefügt werden. Ähnlich Kap. 27, 8: „nihil remittere, quominus“. — *excursus*] bei Tacitus = *excursio.* — *ubi terruerat*] wiederholte Handlung. — *invitamenta*] „die Lockungen, der Reiz“. — *ostentare*] in der ursprünglichen Bedeutung *(ob-tendere)* „entgegenhalten, vor Augen halten“. — *ex aequo*] in gleicher Stellung (mit wem?), „unabhängig“. Vgl. Kap. 15, 3.

10. *nova pars*] neu erobert und der Provinz neu eingegliedert. — *inlacessita*] „unbehelligt“.

Sequens hiems saluberrimis consiliis absumpta. Namque ut **21** homines dispersi ac rudes eoque in bella faciles quieti et otio per voluptates adsuescerent, hortari privatim, adiuvare publice, ut templa fora domos exstruerent, laudando promptos et castigando segnes: ita honoris aemulatio pro necessitate erat. Iam vero principum filios liberalibus artibus erudire, et ingenia Britannorum studiis Gallorum anteferre, ut qui modo linguam Romanam abnuebant, eloquentiam concupiscerent. Inde etiam habitus nostri honor et frequens toga. Paulatimque discessum ad delenimenta vitiorum, porticus et balnea et conviviorum elegantiam. Idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.

Tertius expeditionum annus novas gentes aperuit, vastatis us- **22** que ad Tanaum (aestuario nomen est) nationibus. Qua formidine territi hostes quamquam conflictatum saevis tempestatibus exercitum lacessere non ausi; ponendisque insuper castellis spatium

---

Kap. 21. *facilis in*] „geneigt zu“. — *privatim*] „durch persönliche Rücksprache“. — *publice*] „mit Staatshilfe“. — *exstruere*] Ein Forum umfaſst bei den Römern nicht bloſs den freien Platz, sondern auch eine Anzahl Gebäude, in denen öffentliche und private Geschäfte erledigt wurden (*basilica, curia* u. dgl.). Die „zerstreut Wohnenden“ (*dispersi*) sollen sich in Städten zusammensiedeln.

5. *honoris*] Das Lob Agricolas war in ihren Augen eine Ehre. — *ingenia*] „Begabung“. Vgl. *experim.* Kap. 16, 14. — *studia*] „Fleiſs“. — *anteferre*] indem er aussprach, die Britannier erreichten mehr *ingeniis* als die Gallier *studiis*. Dies Lob Agricolas hatte eifrige Beschäftigung mit römischer Sprache und Litteratur zur Folge (*ut* consec. wegen Indikat. *abnuebant*). — *inde*] Vgl. Kap. 11, 3: „ex eo“. — *discessum ad*] Man wich ab von heimischer Sitte und ging über zu ...

10. *porticus* u. *balnea*] Wie leicht wenig gebildete Völker durch an und für sich segensreiche Gaben der Civilisation (*humanitas*) geschädigt, selbst vernichtet werden können, zeigt das Schicksal der Naturvölker in neuerer Zeit, die freilich wegen ihres gröſseren Abstandes von den Kulturvölkern auch schwerer leiden muſsten als die Britanner zur Zeit des Agr. — *apud*] „nach Ansicht“, vgl. Kap. 18, 8. — *pars*] „ein gut Teil“.

Kap. 22. *Tanaus*] Die Lage dieser Bucht (*aestuarium*), wahrscheinlich im nördlichen England, ist nur vermutungsweise zu bestimmen. — *vastatis nationibus*] vgl. Kap. 7, 2: *Intimilios populatus*. — *usque ad*] Stellung ersetzt Relativsatz; vgl. Spr. Bem. 5. — *qua formidine*] wie *desiderium meum, hic timor*, also Übersetzung? — *conflictatum*] Vgl. Kap. 1, 2 „quamquam“. — *spatium*] „Raum“, Gelegenheit zu etwas, hier mit dem Dativ statt des üblichen Genetivs oder der Präposition *ad*.

fuit. Adnotabant periti non alium ducem opportunitates locorum sapientius legisse; nullum ab Agricola positum castellum aut vi hostium expugnatum aut pactione ac fuga desertum; nam adversus moras obsidionis annuis copiis firmabantur. Ita intrepida ibi hiems, crebrae eruptiones et sibi quisque praesidio, irritis hostibus eoque desperantibus, quia soliti plerumque damna aestatis hibernis eventibus pensare tum aestate atque hieme iuxta pellebantur. Nec Agricola umquam per alios gesta avidus intercepit: seu centurio seu praefectus incorruptum facti testem habebat. Apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, et erat ut comis bonis, ita adversus malos iniucundus. Ceterum ex iracundia nihil supererat secretum, ut silentium eius non timeres; honestius putabat offendere quam odisse.

23 **Quarta aestas obtinendis quae percucurrerat insumpta; ac si**

---

5. *adnotare*] heifst bei Tacitus öfter „die Bemerkung machen“, in doppeltem Sinne = *animadvertere* und *adscribere;* hier wohl *animadvertere, observare; adnotabant periti* (Sachkundige) mit folgendem negativem Satze kommt noch zweimal bei Tacitus vor, Ann. XII, 25; Hist. III, 37. — *pactione ac fuga*] „vertragsmäfsiger Abzug“. — *morae*] „die lange Dauer“. — *annuae copiae*] „Verpflegung auf ein ganzes Jahr“. — *intrepida hiems*] Die Personifikation, welche Tacitus gerade bei Zeitbegriffen liebt (vgl. Spr. Bem. 8), wenden wir im D. gleichfalls an, wenn wir von „ruhigem Winter“, „sorgloser Nacht“ sprechen. So Kap. 38, 1: „nox gaudio praedaque laeta“. — *sibi quisque*] nämlich die Befehlshaber in den Forts. — *irritus*] in aktivem Sinne „umsonst kämpfend, nichts ausrichtend“. Tacitus sagt auch *irritum reverti, discedere.*

11. *pensare*] statt des gebräuchlichen *compens.* — *iuxta*] „in gleicher Weise“, „gleichmäfsig“. — *avidus*] prädikatives Adjectivum, vgl. Kap. 20, 4. — *intercipere*] „sich widerrechtlich aneignen“. — *centurio*] *legionum; praefectus cohortium auxiliarium.*

15. *iniucundus*] von Personen „unfreundlich“, „hart“. — *nihil supererat secretum*] „nichts blieb versteckt zurück“, „er trug nicht im geheimen nach“. — *timeres*] „man hätte nicht zu fürchten brauchen“, Potentialis der Vergangenheit, hier abhängig von *ut*, vgl. *ut . . . dixerim* Kap. 3, 12. Im Gegensatz dazu schildert Tacitus den Domitian Kap. 39. — Die Gegensätze *offendere* und *odisse* allitterierend.

Kap. 23. *obtinendis*] Kein Schriftsteller gebraucht den Dativ Gerund. so häufig wie Tacitus, besonders in den Annalen, meist an Stelle eines Finalsatzes. Agr. 31, 12: „quibus exercendis reservemur“ u. Z. 5 „silvis ac paludibus muniendis“. — *percucurrerat*] „durcheilt hatte“; die schnellen Eroberungen sucht er durch andere Mafsregeln sicher und bleibend zu machen. —

virtus exercituum et Romani nominis gloria pateretur, inventus in ipsa Britannia terminus. Namque Clota et Bodotria diversi maris aestibus per inmensum revectae, angusto terrarum spatio dirimuntur; quod tum praesidiis firmabatur atque omnis propior sinus tenebatur, submotis velut in aliam insulam hostibus.

Quinto expeditionum anno nova praesidia transgressus ignotas **24**
ad id tempus gentes crebris simul ac prosperis proeliis domuit; eamque partem Britanniae quae Hiberniam adspicit copiis instruxit, in spem magis quam ob formidinem, si quidem Hibernia medio inter Britanniam atque Hispaniam sita et Gallico quoque mari opportuna valentissimam imperii partem magnis in vicem usibus miscuerit. Spatium eius, si Britanniae comparetur, angustius,

---

pateretur] „wenn (überhaupt) dulden könnte"; *passa esset* würde heifsen? — *inventus*] nämlich *erat*. — *in ipsa Britannia*] im Gegensatz zu Kaledonien „noch in Britannien". — *per immensum*] „sehr tief" wie *in aperto, ex facili*, vgl. Kap. 15, 3. — *diversi*] entgegengesetzt, die Clota (jetzt firth of Clyde) von W., die Bodotria (firth of Forth) von O. her. — *revectus*] „zurückgetrieben", „in das Land eindringend"; so Ann. II, 16: resistere „zurücktreten", von den Bergen. — *angusto spatio*] Die „nur schmale Landenge" hat eine Breite von 60 km. Nachdem die Befestigungen Agricolas teilweise zerstört waren, sperrte Antoninus Pius die Grenze hier vollständig durch einen Wall mit Graben und Türmen, der noch jetzt leidlich erhalten ist. Einen ähnlichen *limes* führte Hadrian und Severus weiter südlich am aest. Ituna auf.

5. *sinus*] ist nicht allein der Meerbusen, sondern auch die Ausbuchtung des Landes, die Halbinsel. Germ. 37, 1: „eundem Germaniae sinum" (die kimbrische Halbinsel). — *propior*] „südlicher". Die Adjectiva zur Bezeichnung der nördl., südl. u. s. w. Lage sind im Latein erst sehr spät gebräuchlich. Sie werden von Tacitus oft ersetzt, so Kap. 14, 8 „ulteriora" weiter nördlich; 10, 10 „citra".

Kap. 24. *nova*] „neu angelegt"; ähnlich Kap. 20, 11. — *transgressus*] „passierte". Ann. III, 2: „transgredi colonias". Agricola dringt also (vermutlich an der Westküste) in Kaledonien ein. — *in spem*] final = *ut spes esset (occupandae Hiberniae)*. An *spes* schliefst sich der Satz mit dem kausalen *siquidem* an. — *medio*] „mitteninne", derselbe Ablativ *medio rationis* Kap. 6, 16; so beschreibt Tacitus die Lage Kap. 10.

5. *in vicem*] erhält durch die Stellung adjektivische Kraft: „gegenseitige Vorteile". Germ. 37, 10: „multa invicem damna". — *miscuerit*] „wird die Verbindung hergestellt haben", also Futur. exact., welches einen konditionalen Satz voraussetzt (wenn es in unserer Hand sein wird). Gallien und Spanien gelten als die stärksten und wichtigsten Glieder des römischen Reiches. — *comparetur*] vgl. Kap.

nostri maris insulas superat. Solum caelumque et ingenia cultusque hominum haud multum a Britannia differunt. Aditus portusque per commercia et negotiatores cogniti. Agricola expulsum seditione domestica unum ex regulis gentis exceperat ac specie amicitiae in occasionem retinebat. Saepe ex eo audivi legione una et modicis auxiliis debellari obtinerique Hiberniam posse; idque etiam adversus Britanniam profuturum, si Romana ubique arma et velut e conspectu libertas tolleretur.

25 Ceterum aestate, qua sextum officii annum incohabat, amplexus civitates trans Bodotriam sitas, quia motus universarum ultra gentium et infesta hostibus exercitus itinera timebantur, portus classe exploravit; quae ab Agricola primum adsumpta in partem virium sequebatur egregia specie, cum simul terra, simul

---

13, 2. — *nostrum mare*] Nur ein Römer konnte das Mittelmeer so nennen; es giebt im Altertum weiter keine allgemeine Bezeichnung für dieses Meer, sondern nur Namen der einzelnen Teile (*m. inferum* etc.). Erst im 6. Jahrh. heifst es: *mediterraneum mare*. — *solum . . . cultusque*] Die zusammengehörigen Begriffe werden durch *que* verbunden. — *a Britannia*] Comparatio compendiaria, vgl. Kap. 12, 8. — *aditus*] „nur die Landungsplätze“.

10. *commercia et negotiatores*] ein abstraktes und konkretes Substantiv verbunden, wie Kap. 20, 4. — *reguli*] Auch wir nennen weniger mächtige Herrscher: „kleine Könige“. — *in occasionem*] *ut data occasione eius opera uteretur*. — *ex eo*] Nur von Agricola konnte Tacitus dies sachverständige Urteil vernommen haben. — *modicus*] bei Tacitus oft = „gering, wenig“; das Adverb dazu *modice* und *mediocriter*. — *debellare*] mit Accus. früher nur dichterisch; so der Grundsatz des römischen Volkes bei Verg. Aen. VI, 853: „Parcere subiectis et debellare superbos“; sonst absolut, wie auch Agr. 26, 12. Tacitus verwendet es transitiv = „bezwingen“. Agr. 34, 3: „quos debellastis“. Den Agricola hat wohl ein Verbot des Domitian von der militär. Besetzung Irlands zurückgehalten. — *idque*] im Deutschen Substantiv.

15. *arma*] Vgl. Spr. Bem. 4.

Kap. 25. *Ceterum*] bei Tacitus nach einer Digressio statt des gewöhnlichen *sed*. — *incohabat*] (Tempus!) Mit dem Hochsommer begann das neue Amtsjahr *(officii annum)*, denn Agricola war Kap. 18, 1: „media iam aestate transgressus“. — *amplexus*] Nach Kap. 17, 6 „bello“ zu ergänzen: „er durchzog mit Heeresmacht, nahm mit Kriegsmacht“. — *trans Bodotriam sitas*] Agricolas Zug galt also diesmal der östlichen Küste Schottlands. — *infesta*] „gefährdet“, also in passiv. Sinne; *hostibus* ist Ablativ.

5. *in partem virium*] zur Teilnahme am Kampf, zur Verstärkung (seiner Streitkräfte heranziehen). Spr. Bem. 6. Ähnl. von Vespasian Kap. 13, 13. —

mari bellum impelleretur, ac saepe isdem castris pedes equesque et nauticus miles mixti copiis et laetitia sua quisque facta, suos casus attollerent, ac modo silvarum ac montium profunda, modo tempestatum ac fluctuum adversa, hinc terra et hostis, hinc victus Oceanus militari iactantia compararentur. Britannos quoque, ut ex captivis audiebatur, visa classis obstupefaciebat, tamquam aperto maris sui secreto ultimum victis perfugium clauderetur. Ad manus et arma conversi Caledoniam incolentes populi, paratu magno, maiore fama, uti mos est de ignotis, oppugnare ultro castella adorti, metum ut provocantes addiderant; regrediendumque citra Bodotriam et excedendum potius quam pellerentur ignavi specie prudentium admonebant, cum interim cognoscit hostes pluribus agminibus irrupturos. Ac ne superante numero et peritia locorum circumiretur, diviso et ipse in tres partes exercitu incessit.

Quod ubi cognitum hosti, mutato repente consilio universi **26**

impelleretur] Das Bild ist von der eben erwähnten Flotte entlehnt. *Ut navis remis impellitur, lintea ventis imp.*, so fährt der Krieg dahin. — *mixti copiis et laetitia*] „bei gemeinsamer, fröhlicher Mahlzeit“, vgl. Kap. 4, 10; Horat. Carm. I, 15, 12: „Currusque et rabiem parat“. — *attollere*] „hervorheben“, gebräuchlicher *extollere*. — *profunda*] „die Tiefe“, aber auch „Höhe“, *adversa* „Gefahr, Fährlichkeit“. — *victus*] ist auch auf *terra* und *hostis* zu beziehen.

10. *iactantia*] drückt die dauernde Eigenschaft aus (deshalb *militaris* generell = des Soldaten), *iactatio* die Handlung, das einmalige Vorkommen, wie *ignorantia* und *ignoratio* Kap. 1, 5. — *Britannos quoque*] Nicht Römer und Britannier schreckte die Flotte; es ist vielmehr zu ergänzen: „Solchen Eindruck machte die Flotte auf die Römer“; „auch die Britannier“. — *tamquam*] Vgl. Kap. 15, 3. — *secreto*] Substantiv wie Kap. 31, 13; 39, 12 „Abgeschiedenheit, Geheimnis“. — *aperto ... clauderetur*] (Oxymoron!) Durch Erschliefsung des Meeres wird der Zufluchtsort verschlossen. — *manus*] metonymisch für „Krieg“. — *paratu*] gewöhnlich das Kompos., doch ist *bellum parare* gewöhnlich. — *uti mos est de ignotis*] nämlich *ut de ignotis maior fama sit vero*. Derselbe Gedanke Kap. 30, 12: „omne ignotum pro magnifico est“. — *ultro*] bezeichnet das Unerwartete; mit einem Verb des Angreifens verbunden (*adgredi, oppugnare, lacessere,* auch *erumpere* Kap. 26, 9 u. s. w.) heifst es häufig „angriffsweise, offensiv“, hier entspricht dieser Bedeutung das folgende *ut provocantes*.

17. *prudentium*] Vgl. Kap. 4, 9. — *cognoscit*] Subjekt? — *et ipse*] (wofür bei Cicero *ipse quoque*) ist unflektiert zwischen die Bestandteile des Ablat. absol. eingeschoben, vgl. Kap. 1, 9: „suam ipsi vitam narrare“. Die *tres partes* entsprechen den *pluribus agminibus*.

nonam legionem ut maxime invalidam nocte adgressi, inter somnum ac trepidationem caesis vigilibus irrupere. Iamque in ipsis castris pugnabatur, cum Agricola iter hostium ab exploratoribus edoctus et vestigiis insecutus, velocissimos equitum peditumque adsultare tergis pugnantium iubet, mox ab universis adici clamorem; et propinqua luce fulsere signa. Ita ancipiti malo territi Britanni; et Romanis rediit animus, ac securi pro salute de gloria certabant. Ultro quin etiam erupere, et fuit atrox in ipsis portarum angustiis proelium, donec pulsi hostes, utroque exercitu certante, his, ut tulisse opem, illis, ne eguisse auxilio viderentur. Quod nisi paludes et silvae fugientes texissent, debellatum illa victoria foret.

27 **Cuius conscientia ac fama ferox exercitus nihil virtuti suae invium et penetrandam Caledoniam inveniendumque tandem Britanniae terminum continuo proeliorum cursu fremebant. Atque illi modo cauti ac sapientes prompti post eventum ac magni-**

Kap. 26. *ut maxime invalidam*] Die 9. Legion wurde i. J. 61 von den aufständischen Britanniern (Boudicca) fast ganz vernichtet, Ann. XIV, 32. Petilius Cerialis, damals Legat der Legion, entkam mit der Reiterei; später sandte Nero 2000 Legionare zur Ergänzung. — *inter somnum ac trep.*] Mit dem Substantivum abstractum verbunden bezeichnet *inter* meist ein temporales Verhältnis; mit dem Konkretum steht es auch kausal, wie Kap. 32, 19: „inter male parentes et iniuste imperantes“. *Inter* c. Accus. vertritt also in beiden Fällen einen Nebensatz oder einen Ablat. absol. — *irrupere*] *in?*

5. *iter edoctus*] statt des klassischen *de it.* — *vestigiis insecutus*] ohne *in,* wie *via Appia profectus,* bei Tac. Ann. XII, 17: „mari remeabant“; Hist. I, 61: „Cottianis Alpibus Italiam invaserunt“. — *adsultare*] im spätern Latein c. Dat. und Accus., meist vom Angriff der Reiter und leichter Truppen. — *signa*] der Legionen; einen Teil der ihnen beigegebenen Reiterei und des leichten Fufsvolks hatte er vorausgeschickt. — *et Romanis*] Welche Römer sind gemeint? — *pro*] nach *securi* statt *de* aus äufsern Gründen. — *de gloria*] Es wäre ein besonderer Ruhm für diese Römer (9. Leg.) gewesen, wenn sie aus eigener Kraft die Feinde zurückgedrängt hätten; so unten: *ne eguisse auxilio viderentur.* — *ultro*] „zum Angriff“, nachdrücklich vor *quin etiam* gestellt; vgl. Kap. 25, 14.

Kap. 27. *Cuius*] im D. Substantiv. — *ferox*] „stolz“, c. Abl. caus.; anders Kap. 8, 2. — *penetrandam*] Der transitive Gebrauch dieses Verbs = „durchziehen, durchdringen“, auch übertragen *animum pen.* = „ergreifen“ ist nachklassisch. — *fremebant*] (Numerus!) „äufserten laut, prahlten“. — *cauti ac sapientes*] ironisch, denn sie werden Kap. 25, 16 genannt: „ignavi specie prudentium“. — *magniloquus*]

loqui erant. Iniquissima haec bellorum condicio est: prospera omnes sibi vindicant, adversa uni imputantur. At Britanni non virtute se, sed occasione et arte ducis superatos rati, nihil ex adrogantia remittere, quo minus iuventutem armarent, coniuges ac liberos in loca tuta transferrent, coetibus ac sacrificiis conspirationem civitatum sancirent. Atque ita irritatis utrimque animis discessum.

Eadem aestate cohors Usiporum per Germanias conscripta et **28** in Britanniam transmissa magnum ac memorabile facinus ausa est. Occiso centurione ac militibus, qui ad tradendam disciplinam immixti manipulis exemplum et rectores habebantur, tres

---

erst im spätern Latein = „prahlerisch", grofse Worte habend. Das Substantiv *magniloquentia* ist schon früher (auch bei Cicero) gebräuchlich, = „erhabene, pathetische Redeweise".

5. *condicio*] „Verhältnis, Los". — *imputare*] „in Anrechnung bringen" ist, abgesehen von zwei Dichterstellen, nachklassisch. Tacitus gebraucht es häufig sowohl in bonam wie malam part.; vgl. Kap. 34, 14. — *virtute*] nämlich *Romanorum, hostium.* — *at*] gebraucht Tacitus wie Sallust und Vergil ohne bemerkbaren Gegensatz zur Fortsetzung der Erzählung, namentlich mit folgenden Personennamen. Häufig, wie hier, wird so die andere Partei eingeführt. — *nihil remittere quo minus*] Vgl. Kap. 20, 6: „sie liefsen nicht nach in ihrem Stolz, sondern ... (denn)". — *ac sacrif.*] und dabei m. O. — *conspiratio*] bei Tacitus auch „Verschwörung", doch erhält es (wie *conspirare*) diesen Sinn erst nach der Zeit Ciceros; bei diesem bedeutet *conspir.*, wie es auch hier heifsen kann, „übereinstimmen, zusammenwirken".

10. *sancire*] „bekräftigen, besiegeln". — *discessum*] Die Römer in die Winterquartiere, die Britannier in die Heimat.

Kap. 28. *Usipi*] von Cäsar IV, 1 ff. Usipetes genannt, safsen an Lippe und Rhein. Wie die Bataver hatten auch sie Hilfstruppen gestellt; diese *cohors* gehörte vermutlich zur Besatzung der jüngst angelegten Festungen (Kap. 23 u. 24) nördlich der Clota, denn Cass. Dio erzählt: ἐξαναχθέντες περιέπλευσαν τὰ πρὸς ἑσπέραν αὐτῆς. — *Germanias*] Kap. 15, 13. — *magnum ac memorabile* (Allitteration!) f. *ausa est.*] Ähnlich leitet Sallust Jug. 79, 1 die eingeschaltete Erzählung über die Philaeni ein: „non indignum videtur egregium atque memorabile facinus memorare". — *militibus*] „Legionssoldaten", also Römer; *centurio*, denn ein früherer Legionsoffizier, meist ein Primipilus, führte die Kohorte oder Ala der Auxiliartruppen. — *ad tradendam disciplinam*] „zur militärischen Ausbildung", z. B. als Exerziermeister *(campi doctor)*; Germ. 32, 3: „Tencteri equestris disciplinae arte praecellunt". — *haberi*] nicht = „gelten", sondern Passiv zu „haben", fast in der Bedeutung von *esse*; Ann. I, 73: „cultores Augusti, qui in modum collegiorum habebantur". — *exemplum et rectores*] Abstraktum und Konkretum.

liburnicas adactis per vim gubernatoribus ascendere; et uno renavigante, suspectis duobus eoque interfectis, nondum vulgato rumore ut miraculum praevehebantur. Mox ad aquam atque utilia raptum egressi et cum plerisque Britannorum sua defensantium proelio congressi, ac saepe victores, aliquando pulsi, eo ad extremum inopiae venere, ut infirmissimos suorum, mox sorte ductos vescerentur. Atque ita circumvecti Britanniam, amissis per inscitiam regendi navibus, pro praedonibus habiti, primum a Suebis, mox a Frisiis intercepti sunt. Ac fuere quos per commercia venumdatos et in nostram usque ripam mutatione ementium adductos indicium tanti casus inlustravit.

29 Initio aestatis Agricola domestico vulnere ictus anno ante natum filium amisit. Quem casum neque ut plerique fortium virorum ambitiose, neque per lamenta rursus ac maerorem mulie-

---

5. *liburnicae*] bei Hor. Carm. I, 37, 30 u. Epod. 1, 1 erwähnt, sind Schnellsegler, ursprünglich der Liburner an der illyrischen Küste; später, in der Kaiserzeit, ist es allgemeiner Name für Kriegsschiffe, da die schwereren Schiffe aus dem Gebrauch kamen. — *praevehi*] bei Tacitus öfter = *praetervehi.* — *atque utilia*] „und die (sonstigen) Lebensbedürfnisse“, vgl. Kap. 6, 15. — *plerique*] Vgl. Spr. Bem. 9. — *defensare*] ist altlateinisch, aber auch von Dichtern und Sallust gebraucht. — *aliquando*] Vgl. Kap. 8, 7. — *eo inopiae*] Cicero dafür: „ad eam inopiam“.

10. *infirmissimos*] Das Bewufstsein, dafs der Ablativ bei *vesci* instrumental sei (sich nähren von), ging allmählich verloren, so dafs schon im silbernen Latein *vesci* transitiv gebraucht und mit dem Accus. verbunden wird; bei Tacitus jedoch nur hier. Ebenso steht bei *fungor* der Accus. zweimal in den Annalen. — *Britanniam*] nicht ganz Britannien, sondern wahrscheinlich die nördliche und östliche Küste. — *Suebi*] wohnten nicht an der Nordseeküste; nur an der Scheldemündung war ein Teil von Augustus angesiedelt, aber es ist unbestimmt, welcher Stamm hier gemeint ist; die Friesen safsen an der Emsmündung und weiter westlich. — *ripa*] „Rheinufer“. — *mutatione ementium*] „durch Weiterverkauf“. — *indicium*] „Bericht“.

15. *illustravit*] Indik. Vgl. Hor. Carm. I, 1, 4: „quos ... iuvat“ u. s. w.

Kap. 29. *domesticum*] Wie *domus* „die Familie“ bedeuten kann, so *dom. vulnus* „Familienunglück“. — *ictus*] aoristischer Gebrauch des Part. Perf., vgl. Kap. 2, 4 „delegato“. Auffallend ist jedoch, dafs *amisit* als Verb. finit. erscheint; man erwartet: *filio amisso ictus est.* — *ambitiose*] „mit ehrgeizig erzwungener Ruhe“, wie solche thun, welche sich den Ruf eines *fortis vir* verschaffen wollen, den nichts aus der Fassung bringt (*ἀταραξία*, *nil admirari* bei Horaz). — *rursus*] „anderseits, dagegen“.

briter tulit: et in luctu bellum inter remedia erat. Igitur praemissa classe, quae pluribus locis praedata magnum et incertum terrorem faceret, expedito exercitu, cui ex Britannis fortissimos et longa pace exploratos addiderat, ad montem Graupium pervenit, quem iam hostis insederat. Nam Britanni nihil fracti pugnae prioris eventu, et ultionem aut servitium exspectantes, tandemque docti commune periculum concordia propulsandum, legationibus et foederibus omnium civitatum vires exciverant. Iamque super triginta milia armatorum adspiciebantur, et adhuc adfluebat omnis iuventus et quibus cruda ac viridis senectus, clari bello et sua quisque decora gestantes, cum inter plures duces virtute et genere praestans nomine Calgacus apud contractam multitudinem proelium poscentem in hunc modum locutus fertur:

„Quotiens causas belli et necessitatem nostram intueor, magnus **30**
mihi animus est hodiernum diem consensumque vestrum initium

---

5. *incertum*] Nicht der Schrecken ist unbestimmt, sondern die Britannier sind in Ungewifsheit, ob und wo sie angegriffen werden. — *ex Britannis*] Es befanden sich also auch schon Auxiliarkohorten aus dem (südlichen) Britannien im röm. Heere. — *Graupius*] vielleicht südlich von den Grampian mountains und schwerlich diese selbst; der ähnlich klingende Name ist erst im 17. Jahrh. auf Grund einer falschen Lesart unserer Stelle (Grampius) auf jenes schottische Gebirge übertragen; ebenso hat in Deutschland der Taunus (die Höhe) seinen jetzigen Namen aus Tacitus' Annalen erhalten und der Teutoburger Wald — letzterer vielleicht mit Unrecht. — *insederat*] (von welchem Präsens?) als transitives Verb = *occupare.*

12. *adhuc*] Vgl. Kap. 33, 5. — *cruda ac viridis senectus*] wahrscheinlich aus Vergil entnommen, Aen. VI, 304: „(Charon) iam senior, sed cruda deo viridisque senectus". — *decŏra*] „Ehrenzeichen". Wie die Römer *insignia* (*armillae*, *phalerae* u. s. w.) bei Festen und feierlichen Gelegenheiten tragen, so schmücken sich die Britannier zur Schlacht. Ihre *decora* sind wahrscheinlich Trophäen, welche sie erschlagenen Feinden geraubt hatten.

15. *nomine*] statt eines Relativsatzes *cui nomen erat*; ähnl. wie beim Genet. qualit. Kap. 4, 7 („rarae castitatis") fehlt hier das vermittelnde Substantiv *(vir, dux).*

Kap. 30. *causas b. et necessitatem*] Zunächst spricht C. nicht von den *causae*, sondern von der *necessitas*, „der dringenden Not, verzweifelten Lage"; Ann. II, 67: „gnarum necessitatis in urbem traxere", „suprema necessitas (Hist. I, 72), extrema necessitas" sind bei Tacitus euphemistische Ausdrücke für die Todesnot, Zwang zum Tode, zum Selbstmorde. — *animus*] wegen des folgenden *fore* =

libertatis toti Britanniae fore; nam et universi servitutis expertes et nullae ultra terrae ac ne mare quidem securum imminente nobis classe Romana. Ita proelium atque arma, quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima sunt. Priores pugnae, quibus adversus Romanos varia fortuna certatum est, spem ac subsidium in nostris manibus habebant, quia nobilissimi totius Britanniae eoque in ipsis penetralibus siti nec servientium litora adspicientes, oculos quoque a contactu dominationis inviolatos habebamus. Nos terrarum ac libertatis extremos recessus ipse ac sinus famae in hunc diem defendit; atque omne ignotum pro magnifico est: sed nunc terminus Britanniae patet, nulla iam ultra gens, nihil nisi fluctus et saxa, et infestiores Romani, quorum superbiam frustra per obsequium ac modestiam effugeris. Raptores orbis, postquam cuncta

---

spes, fiducia. — *servitutis expertes*] Wir kennen Unterwürfigkeit, knechtischen Sinn nicht, sind also entschlossen die Freiheit nicht aufzugeben, und doch giebt es keine Stätte mehr, wo wir vor Unterdrückern sicher sind; so setzen wir alle in dieser Not unsere Hoffnung auf den Kampf. In den drei Gliedern des Satzes sind drei verschiedene Formen von *esse* zu ergänzen. — *securum*] von leblosen Dingen, wie *incertus* Kap. 29, 5 „(sorglose) Sicherheit bietend"; Hist. I, 1: „securior materia".

5. *etiam*] nicht = „auch", denn dieser Begriff liegt schon in *eadem*, sondern steigernd. — *tutissima*] transitiv „schutzgewährend". — *priores p. ... habebant*] „die Kämpfe (Personifikation!) sahen ihre Hoffnung und Stütze in unsern Armen". — *nobilissimi*] So nennen sich die Bewohner des Innern, weil sie sich nicht mit andern Völkern vermischt, ihr Blut rein erhalten haben; deshalb *(eoque)* ist ihnen auch der Ehrenplatz so recht im Heiligtum *(penetralia)*, im Herzen Britanniens angewiesen. Autochthonie war für Athener, Germanen (Germ. 2) und andere Völker ein hoher Ruhm, während die Römer sich nicht als *terra geniti*, sondern als *advenae* ansahen.

10. *contactus*] die (ansteckende) Berührung; dies Substantiv erleichtert die Ergänzung vor *oculos quoque:* nicht nur unsere Leiber, sondern auch unsern Blick. — *dominatio*] genauer Kap. 32, 6 „aliena dom.". — *terrarum et libertatis*] Konkr. und Abstr. verbunden, die äufsersten Bewohner der Erde, die letzten Freien. — *recessus ac sinus famae*] die Abgeschiedenheit und (infolge davon) der Schutz *(sinus)*, welchen das unbestimmte Gerücht denen gewährt, welche nur durch Hörensagen bekannt sind. Mit *atque omne* („denn überhaupt") wird die allgemeine Begründung angefügt. — *terminus*] der Weg bis zum äufsersten Ende.

15. *modestia*] „Unterwürfigkeit", dieselbe Verbindung Kap. 42, 19. — *effugeris*] Potential. — *raptores*] Die Substant. auf *tor* bezeichnen das Gewohnheits-, Gewerbsmäfsige; es enthält also *raptor* einen besonders schweren Vorwurf, vielleicht mit Anspielung auf die

vastantibus defuere terrae, iam et mare scrutantur: si locuples hostis est, avari, si pauper, ambitiosi, quos non Oriens, non Occidens satiaverit: soli omnium opes atque inopiam pari adfectu concupiscunt. Auferre trucidare rapere falsis nominibus imperium; atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant."

31 „Liberos cuique ac propinquos suos natura carissimos esse voluit: hi per dilectus alibi servituri auferuntur: coniuges sororesque, etiam si hostilem libidinem effugiant, nomine amicorum atque hospitum polluuntur. Bona fortunaeque in tributum, ager atque annus in frumentum, corpora ipsa ac manus silvis ac paludibus emuniendis inter verbera ac contumelias conteruntur. Nata servituti mancipia semel veneunt, atque ultro a dominis aluntur: Britannia servitutem suam cotidie emit, cotidie pascit. Ac sicut in familia recentissimus quisque servorum etiam conservis ludibrio est, sic in hoc orbis terrarum vetere famulatu novi nos et viles in excidium petimur; neque enim arva nobis aut metalla aut por-

---

Sage von der Abstammung der Römer, Vellei. Pat. II, 27, 2: „raptores Italicae libertatis lupi". Hor. Carm. IV, 4, 50: „luporum praeda rapacium". — *orbis*] „die ganze Welt". — *opes atque inopia*] Abstr. statt Konkr.; *omnium* mit *soli* zu verbinden. — *adfectus*] = *cupiditas.*

20. *pacem appellant*] Ähnlich sagt der Konsul Lepidus, Sall. Hist. I, 41, 24: „specie concordiae et pacis, quae sceleri et parricidio suo nomina indidit (Sulla)"; überhaupt erinnern die Worte des Calgacus vielfach an die Rede des Lepidus und den Brief des Mithridates an Arsakes Sall. Hist. IV, 61.

Kap. 31. *voluit*] wie es zu Anfang der Gesetzesvorschläge heifst: *velitis, iubeatis*; es ist also gleichsam ein Naturgesetz. — *nomine*] nicht auf das Subjekt bezüglich, sondern = *ab eis, qui amicorum nomen (falso) sibi imponunt.*

5. *annus*] „der jährliche Ertrag"; der Unterschied von *tributum,* Steuern, und *frumentum,* Getreidelieferung Kap. 13 Anf. angedeutet. Vgl. Kap. 19, 12 Anm. — *ipsa*] steigernd, wie Kap. 2, 12. — *emunire*] eigentlich *viam;* aber auch die Örtlichkeit, durch welche der Weg gebahnt wird, steht bei spätern Schriftstellern im Accus.; „gangbar machen". Ähnlich *iungere pontem = fluvium ponte iungere.* — *conteruntur*] Daraus ist zu *bona* und *frumentum* der allgemeinere Begriff *consumuntur* zu entnehmen. — *emit* u. *pascit*] Gegensätze zu *veneunt* und *aluntur, emit tributo, pascit frumento.* — *familia*] Wie *domus* (Kap. 19) kann auch *familia* bezeichnen den ganzen Hausstand, dann die Dienerschaft, die Sklaven allein; in letzterem Sinne unten auch *famulatus.* — *recens*] „zuletzt (frisch) gekauft", *novus* „noch nicht bekannt".

11. *in excidium*] (finales *in*!). Der zweite Teil des Vergleichs enthält aufser

tus sunt, quibus exercendis reservemur. Virtus porro ac ferocia subiectorum ingrata imperantibus; et longinquitas ac secretum ipsum quo tutius, eo suspectius. Ita sublata spe veniae tandem sumite animum, tam quibus salus quam quibus gloria carissima est. Brigantes femina duce exurere coloniam, expugnare castra, ac nisi felicitas in socordiam vertisset, exuere iugum potuere: nos integri et indomiti et in libertatem, non in paenitentiam bellaturi, primo statim congressu ostendamus, quos sibi Caledonia viros seposuerit.“

32 „An eandem Romanis in bello virtutem quam in pace lasciviam adesse creditis? Nostris illi dissensionibus ac discordiis clari vitia hostium in gloriam exercitus sui vertunt; quem contractum

---

dem Tertium Comparationis durch *excidium* noch einen neuen Gedanken. — *quibus exercendis*] Über den finalen Dativ Kap. 23, 1. Das nördliche Britannien hier mit dem südlichen Teile verglichen; dieser ist fruchtbar, hat Gold-, Silber- (Kap. 12, 17), Zinn- und Bleibergwerke, auch gute Häfen. Bergwerke und Äcker müssen die Britannier für die Römer ausbeuten *(exercere)*; auch aus den Häfen müssen sie ihnen durch Zölle Gewinn verschaffen. Mit *portus* ist also *exercendis* nur zeugmatisch zu verbinden. — *porro*] Während das Fehlen einträglicher Besitztümer den (negativen) Grund für die Geringschätzung *(viles)* seitens der Römer bildet, wird nun der positive Grund angegeben, weshalb die Brit. vernichtet werden sollen *(excidium)*. — *secretum*] = abstraktes Substant. wie Kap. 39, 12 „secreto satiatus“. Vgl. Kap. 25, 12 Anm.

15. *animus*] „Entschlufs“, in späterer Prosa. — *sumere*] ist Lieblingswort des Tacitus, Kap. 16, 2. — *Brigantes*] Nicht diese, sondern die Iceni, deren Königin Boudicca war, und die Trinobantes sind Annal. XIV, 31 als Teilnehmer des auch Agr. 16 geschilderten Aufstandes ausdrücklich genannt; doch wird die *numerosissima civitas* der Briganten bei der *rebellio totius Britanniae* nicht gefehlt haben. — *exurere ... exuere*] Annomination, dazwischen *expugnare*. — *castra*] rhetorische Übertreibung, Kap. 16, 3 heifst es „sparsos per castella milites“. — *felicitas in socordiam*] Nicht der objektive Zustand des Glücks kann sich in subjektive Stimmung verwandeln (*vertere* reflexiv), sondern durch die *felicitas* wird die bisherige *diligentia in socordia* gekehrt (Kürze des Ausdr.). — *potuere*] Die ersten beiden Thaten haben sie wirklich vollbracht; bei *exuere* aber mufs *potuere* so übersetzt werden, wie der Bedingungssatz *(nisi)* es erfordert. — *in libertatem, paenitentiam*] Zustand und Affekt gegenübergestellt wie oben *felicitas, socordia*. — *paenitentia*] „reuige Unterwerfung“, ähnl. *paenitentiae mitior* Kap. 16, 12.

Kap. 32. *eandem quam*] auf zwei verschiedene Substantive bezogen. —

ex diversissimis gentibus ut secundae res tenent, ita adversae dissolvent: nisi si Gallos et Germanos et (pudet dictu) Britannorum plerosque, licet dominationi alienae sanguinem commodent, diutius tamen hostes quam servos, fide et adfectu teneri putatis. Metus ac terror sunt infirma vincla caritatis; quae ubi removeris, qui timere desierint, odisse incipient. Omnia victoriae incitamenta pro nobis sunt: nullae Romanos coniuges accendunt, nulli parentes fugam exprobraturi sunt; aut nulla plerisque patria aut alia est. Paucos numero, trepidos ignorantia, caelum ipsum ac mare et silvas, ignota omnia circumspectantes, clausos quodam modo ac vinctos di nobis tradiderunt. Ne terreat vanus adspectus et auri fulgor atque argenti, quod neque tegit neque vulnerat. In ipsa hostium acie inveniemus nostras manus. Adgnoscent Britanni suam causam, recordabuntur Galli priorem libertatem: deserent

---

tenent] (Gegensatz zu *dissolvent,* daher *ut* ... *ita* adversativ zu übersetzen!), statt des Kompos. *continere*; Kap. 16, 8 statt *retinere.*

5. *nisi si*] ironisch = *nisi forte* c. Indic. — *pudet dictu*] Die einzige Stelle, wo das Sup. II von einem Verbum finit. abhängt; vom Gerundivum Hist. II, 61: „pudendum dictu“. — *commodent*] Vgl. Kap. 19, 9; widmen, schenken, „das Blut vergieſsen für“. — *fide et adfectu*] „treue Anhänglichkeit“; s. Kap. 33, 6. — *incitamenta*] wie Kap. 20, 7 „invitam.“, „Sporn“, Reiz. — *pro nobis*] *esse pro* bedeutet 1) an Stelle jemandes sein (*pro consule),* 2) gelten als, Kap. 30, 12 *pro magnifico,* 3) wie *stare pro,* auf jem. Seite, jem. zu Gunsten sein.

10. *nullae coni. acc.*] Wir können im D. auch sagen: keine Frauen feuern sie an; sie haben keine Frauen, welche sie anfeuern. Wie die Germanen von den Frauen zum Kampfe angefeuert wurden (Germ. 7 u. 8. Anf.), so waren auch die Britannier beim Aufstande der Boudicca „animo adeo feroci, ut coniuges quoque testes victoriae secum traherent plaustrisque imponerent“ (Ann. XIV, 34). — *exprobraturi sunt*] sind da, um ihnen Vorwürfe zu machen; das Substantiv *fuga* vertritt einen Nebensatz. — *nulla patria*] Die Legionare (meint Calgacus) werden bei der langen, 20jährigen Dienstzeit ganz heimatlos und werden auch nach der Entlassung meist an fremdem Ort angesiedelt. — *alia patria*] „anderes als sie (die Kohorten der Auxiliartruppen) verteidigen sollen“. — *circumspectare*] „sich ängstlich umschauen“. — *clausus*] „umzingelt“, Simpl. statt Kompos. — *vanus adspectus*] = *vanarum rerum adsp.* Die Enallage des Adjektivs wird erleichtert durch die Personifikation des Abstrakts.

15. *ipsa acie*] „mitten im Heere, wenn es zur Schlacht geht“. — *adgnoscent* ... *recordabuntur* ... *deserent*] Stellung der Verba! — *deserent*] Sie werden selbst in der Schlacht (oben *in acie*) zu ihnen übergehen, den ihnen anvertrauten Posten verlassen

illos ceteri Germani, tam quam nuper Usipi reliquerunt. Nec quicquam ultra formidinis: vacua castella, senum coloniae, inter male parentes et iniuste imperantes aegra municipia et discordantia. Hic dux, hic exercitus: ibi tributa et metalla et ceterae servientium poenae, quas in aeternum perferre aut statim ulcisci in hoc campo est. Proinde ituri in aciem et maiores vestros et posteros cogitate."

33 Excepere orationem alacres, ut barbaris moris, cantu fremituque et clamoribus dissonis. Iamque agmina et armorum fulgores audentissimi cuiusque procursu: simul instruebatur acies, cum Agricola quamquam laetum et vix munimentis coërcitum militem accendendum adhuc ratus, ita disseruit: „Septimus annus est, commilitones, ex quo virtute vestra, auspiciis imperii Romani, fide

---

(deser.); die Usiper sind entwichen, als die Waffen ruhten (*reliquerunt*, vgl. Kap. 28). — *ultra*] über die Wahlstatt hinaus, „weiterhin". — *formido*] „Grund zur Furcht", wie das Subst. abstr. oft Gelegenheit, Grund, Möglichkeit ausdrückt. — *vacua*] Alle Römer sind zum Kampf ausgerückt. — *senum*] verächtlich statt *veteranorum* Kap. 16, 4.

20. *inter ... imperantes*] statt kausalen Nebensatzes. Vgl. Kap. 26, 3. — *male*] „nicht recht, kaum noch", wie Horat. Carm. I, 9, 24: „digito male pertinaci"; Hist. I, 52: „provincias male fidas". Gegensatz dazu Hor. Carm. II, 12, 15: „bene mutuis fidum amoribus". — *municipia*] Städte, deren Bewohner die Rechte des römischen Bürgers hatten, gab es in Britannien sehr wenige, vielleicht nur eine. — *aeger*] „zerrüttet", Hist. I, 4: „quid in toto terrarum orbe validum, quid aegrum fuerit". — *discordans*] „zum Abfall geneigt", vgl. Kap. 16, 17. — *hic dux*] Dieser Gedanke bezieht sich auch auf die Britannier im römischen Heer. Wenn sie zu uns übergehen *(hic)*, finden sie ebenso wie die übrigen hier ihren (rechtmäſsigen) Führer, dort bleiben sie Knechte. Wir alle haben jetzt die Wahl, ob wir das römische Joch ewig tragen oder für die bisherigen Qualen Rache nehmen wollen. — *metalla*] Arbeit in den Bergwerken. — *est*] = *positum est:* die Entscheidung liegt auf diesem Felde. — *proinde*] Ermahnender Schluſs der Rede: „So geht denn und denkt".

Kap. 33. *cantus fremitusque*] „lärmender Gesang". — *fulgores*] (Plural!) Die Schilderung ist so lebhaft, daſs die Bildung eines vollständigen Satzes unterbleibt und das Verb zu ergänzen ist (nicht *esse*). — *audens*] „kühn, mutig", doch nachklassisch, *audax* meist tadelnd. — *procursu*] nur zu *fulgores* gehörig, nicht zu *agmina*. — *adhuc*] hat auſser dem gewöhnlichen Gebrauch bei Tacitus die Bedeutung 1) *etiam*, damals noch, *etiamtum*, 2) *insuper, praeterea*. — *quamquam laetum et ... coercitum*] vgl. Kap. 1, 2.

6. *fide atque opera*] Hendiadys. Ein zweites Substantiv verbindet Tacitus

atque opera nostra Britanniam vicistis. Tot expeditionibus, tot proeliis, seu fortitudine adversus hostes seu patientia ac labore paene adversus ipsam rerum naturam opus fuit, neque me militum neque vos ducis paenituit. Ergo egressi, ego veterum legatorum, vos priorum exercituum terminos, finem Britanniae non fama nec rumore, sed castris et armis tenemus: inventa Britannia et subacta. Equidem saepe in agmine, cum vos paludes montesve et flumina fatigarent, fortissimi cuiusque voces audiebam: „quando dabitur hostis, quando acies?“ Veniunt, e latebris suis extrusi, et vota virtusque in aperto. Omniaque prona victoribus atque eadem victis adversa. Nam ut superasse tantum itineris, silvas evasisse, transisse aestuaria pulchrum ac decorum in frontem, ita fugientibus periculosissima quae hodie prosperrima sunt; neque enim nobis aut locorum eadem notitia aut commeatuum eadem abundantia, sed manus et arma et in his omnia. Quod ad me attinet, iam pridem mihi decretum est neque exercitus neque ducis terga tuta esse. Proinde et honesta mors turpi vita potior, et incolumitas ac decus eodem loco sita sunt; nec inglorium fuerit in ipso terrarum ac naturae fine cecidisse.“

---

häufig mit *fides*: *amor et fid.*, *f. et constantia*, *virtute et f.* u. ähnl. — *vicistis*] „siegreich bekämpft habt“. Germ. 37, 10: „tamdiu (ducentos ferme et decem annos) Germania vincitur“. — *ipsam*] „sogar“. — *rerum natura*] Der Kampf gegen die Elemente ist Kap. 25, 8: „modo tempestatum ac fluctuum adversa“; Kap. 22, 3: „conflictatum saevis tempestatibus exercit.“ angedeutet, die Hindernisse des Geländes Z. 13, 17 ff.

10. *non paenitet me*] „ich kann zufrieden sein“. — *inventa*] Rhetorische Übertreibung; nicht Britannien überhaupt wurde durch Agr. entdeckt, sondern sein Gesamtumfang (Kap. 10, 13).

15. *extrusi*] Denn nicht freiwillig wagen sie sich zum Kampfe zu stellen. — *votum*] „Der Wunsch ist erfüllt, die Tüchtigkeit hat freien Spielraum“. — *evadere*] wird von Tacitus im eigentlichen und übertragenen Sinne mit Accus. verbunden; *egredi* c. Accus. wie oben *egressi terminos* hat schon Cäsar. — *in frontem*] (sc. *exercitus*), Gegensatz zu *fugientibus*, man erwartet ein Particip, etwa *progredientibus* (also Variatio).

20. *in his omnia*] nämlich *sita, posita sunt*. — *mihi decretum est*] „ich habe die Überzeugung gewonnen“, „für mich steht es fest“; vgl. Spr. Bem. 1. — *proinde*] hier verschieden von Kap. 32, 23. Davor ist ein Gedanke zu ergänzen. — *eodem loco sita sunt*] sind an derselben Stelle zu finden, zugleich zu gewinnen. — *nec inglorium*] Litotes!

25. *in fine naturae*] So wird Germ. 45 das Meer nördlich der Suiones die

34 „Si novae gentes atque ignota acies constitisset, aliorum exercituum exemplis vos hortarer: nunc vestra decora recensete, vestros oculos interrogate. Hi sunt, quos proximo anno unam legionem furto noctis adgressos clamore debellastis; hi ceterorum Britannorum fugacissimi ideoque tam diu superstites. Quo modo silvas saltusque penetrantibus fortissimum quodque animal contra ruere, pavida et inertia ipso agminis sono pellebantur, sic acerrimi Britannorum iam pridem ceciderunt, reliquus est numerus ignavorum et metuentium. Quos quod tandem invenistis, non restiterunt, sed deprehensi sunt; novissimae res et extremo metu torpor defixere aciem in his vestigiis, in quibus pulchram et spectabilem victoriam ederetis. Transigite cum expeditionibus, im ponite quinquaginta annis magnum diem, approbate rei publicae numquam exercitui imputari potuisse aut moras belli aut causas rebellandi.“

35 Et adloquente adhuc Agricola militum ardor eminebat, et

„Grenze der Welt“ genannt: „illuc usque ... tantum natura“.

Kap. 34. *exemplis*] scil. *propositis*. — *decora*] Vgl. Kap. 29, 14; doch kann es auch bedeuten: „Ruhmesthaten“. — *furto noctis*] „im Trug der Nacht“, Liv. IX, 31: „furto insidiarum ultimam spem temptare“. Der Vorgang ist erzählt Agr. 26. — *clamore*] betont: „(schon, allein) durch den Schlachtruf“. — *debellastis*] Vgl. Kap. 24, 13. — *ceterorum fugacissimi*] Wie Thukyd. I, 1: „ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων (πολέμων)“ sind hier zwei Ausdrücke verschmolzen. — *ceterorum*] gehört auch zu *superstites*.

5. *penetrantibus*] Ablat. absol., zu welchem das Pronomen aus dem Zusammenhang zu ergänzen ist. Vgl. Kap. 18, 29. — *ruere*] nicht Infin. Präs. — *metuentium*] Variatio statt Adjektiv.

10. *deprehensi*] „sie haben sich ertappen lassen“. — *quod*] „was das anbetrifft“, „wenn“. — *novissimus* und *extremus*] wie unser „äufserstes“, *extremum malum*, *novissima pati* = *necari*. *extremus metus* (Enallage!) statt *extremarum rerum metus*, „die Todesfurcht“. — *torpor*] das Erlahmen infolge der Furcht. — *vestigia*] rhetorisch = *loca*. — *transigite cum*] „macht ein Ende mit ...“. Es soll ein (endgültiges) Abkommen getroffen werden mit den *expeditiones*, diese werden als Personen gedacht; ebenso ist weiter unten *approbate reipublicae* gesagt. — *quinquaginta*] genauer 42, seit 43 n. Chr. — *imponite*] „krönet mit“. — *exercitui*] betont „nicht dem Heere“, sondern den früheren Befehlshabern. — *moras*] Vgl. Kap. 22, 8.

Kap. 35. *adloqui*] ohne Objekt = *concionari*. Die Allitteration *ardor* ... *alacritas* ... *arma* bringt die drei Hauptbegriffe des Satzes in Verbindung. — *ardor*] kann hier nur durch Ruf und Haltung kundgethan sein, die

finem orationis ingens alacritas consecuta est, statimque ad arma discursum. Instinctos ruentesque ita disposuit, ut peditum auxilia, quae octo milium erant, mediam aciem firmarent, equitum tria milia cornibus adfunderentur. Legiones pro vallo stetere, ingens victoriae decus citra Romanum sanguinem bellanti, et auxilium, si pellerentur. Britannorum acies in speciem simul ac terrorem editioribus locis constiterat ita, ut primum agmen in aequo, ceteri per acclive iugum conexi velut insurgerent; media campi covinnarius eques strepitu ac discursu complebat. Tum Agricola superante hostium multitudine veritus, ne in frontem simul et latera suorum pugnaretur, diductis ordinibus, quamquam porrectior acies futura erat et arcessendas plerique legiones admonebant, promptior in spem et firmus adversis, dimisso equo pedes ante vexilla constitit.

Ac primo congressu eminus certabatur; simulque constantia, **36**
simul arte Britanni ingentibus gladiis et brevibus caetris missilia

---

alacritas bezeugt sich durch Handlungen („reger Eifer"). — *instincti ruentesque*] „begeistert einherstürmend". — *octo milium*] Dazu ist noch einmal *auxilia* zu ergänzen, also welcher Genetiv? — *mediam ac. firmare*] „ein starkes Centrum bilden", vgl. Kap. 14, 11: „praesidia firmare". In der *acies* stehen nur *auxilia*.

5. *adfundi cornibus*] „sich auf den Flügeln (an d. Fufsvolk) anschliefsen". — *pro v.*] „vor dem Walle". — *victoriae*] enthält (wie Kap. 32, 11: „fuga") eine Bedingung, entsprechend dem *si pellerentur*. — *citra sanguinem Rom.*] „ohne römisches Blut zu vergiefsen". — *species*] prägnant „stattlicher Anblick". — *aequo*] Danach zu ergänzen? — *per acclive iugum*] „über den Abhang die Höhe hinauf". — *media campi*] Spr. Bem. 3. — *covinnarius eques*] „Sichelwagenkämpfer". Der zweiräderige *covinnus* war auch bei den Belgen in Gebrauch.

10. *strepitu ac discursu*] „mit lärmendem Getümmel". — *superante multitudine*] denn nach Kap. 29, 12 zählten die Britannier bedeutend über 30000 Mann; Agricola stellte von seinen 28000 nur einen Teil in Schlachtordnung. — *porrectior*] „allzu gedehnt", so dafs die Schlachtreihe weniger tief stand und leichter zu durchbrechen war. — *adversis*] Dativ, abhängig von *firmus*, vgl. Kap. 16, 12: „delictis novus".

15. *ante vexilla*] „trat zu Fufs vor die Front", ein zu allen Zeiten von Feldherren gebrauchtes Mittel, um dem Heere Mut einzuflöfsen. *vexilla*, weil die *acies* aus Auxiliartruppen bestand, deren Feldzeichen insbesondere *vexilla* heifsen.

Kap. 36. *simul ... simul*] wie koordinierendes *et ... et* gebraucht. — *constantia*] „Geistesgegenwart". — *missilia*] Die Auxiliartruppen, welche

nostrorum vitare vel excutere, atque ipsi magnam vim telorum superfundere, donec Agricola Batavorum cohortes ac Tungrorum duas cohortatus est, ut rem ad mucrones ac manus adducerent; quod et ipsis vetustate militiae exercitatum et hostibus inhabile; nam Britannorum gladii sine mucrone complexum armorum et in arto pugnam non tolerabant. Igitur ut Batavi miscere ictus, ferire umbonibus, ora fodere, et stratis qui in aequo adstiterant, erigere in colles aciem coepere, ceterae cohortes aemulatione et impetu conisae proximos quosque caedere; ac plerique semineces aut integri festinatione victoriae relinquebantur. Interim equitum turmae, ut fugere covinnarii, peditum se proelio miscuere. Et quamquam recentem terrorem intulerant, densis tamen hostium

---

hier allein den Kampf führen, waren teilweis nach heimischem Brauch bewaffnet, namentlich waren darunter *sagittarii* und *funditores*. — *excutere*] mit dem Schwerte „beiseite schlagen", „ablenken". — *atque*] „und dann", — nach dem Schufs der Feinde. — *tela superfundere*] Hom. Il. V, 618: *Τρῶες δ' ἐπὶ δούρατ' ἔχευαν,* ähnlich auch *ἰοχέαιρα.* — *Batavi*] wohnten im Rheindelta, *Tungri* weiter südlich zwischen Maas und Schelde, beide nach Tacitus germanischen Stammes.

5. *mucro*] (allitterierend mit *manus*) steht oft metonymisch für „Schwert", hier mit besonderer Absicht, weil das Schwert der Römer und der hier erwähnten Germanen auf den Stich eingerichtet war. — *exercitatus*] „geübt", während *exercitus* diese Bedeutung (früher = „geplagt") erst in nachklass. Zeit erhält. — *vetustas mil.*] *vetus est id, quod iam diu exstat* „langjähriger Dienst". — *enormis*] nachklassisch. — *sine mucrone*] ist kürzere Form für einen Kausalsatz. — *complexus arm.*] „Nahkampf". — *in arto p.*] „Kampf auf engem Raum". — *tolerabant*] Personifikation: „die Schwerter duldeten nicht", wie Ann. II, 6: „quo facilius naves fluctus tolerarent". — *miscere ictus*] „Stiche (auch Hiebe) versetzen, austeilen", vgl. 15, 9. Der *umbo* des Schildes dient zuweilen als Waffe, so Liv. V, 47, 4 beim Sturm der Gallier auf das Kapitol: „Manlius Gallum umbone ictum deturbat". — *ora fodere*] Zeichen des erbitterten Kampfes wiederholt bei Tacitus; auch Cäsar giebt bei Pharsalus den Befehl *feri faciem!* (*τὰ πρόσωπα συντιτρώσκειν*).

10. *erigere aciem*] Vgl. Kap. 18, 13. — *coniti*] „vordringen". — *seminex*] ist nachklassisch = *semivivus*. Ebenso sagt man *mortis* und *vitae periculum* = „Lebensgefahr". — *fugere covinnarii*] Die römische Reiterei (*equitum turmae*) hat unterdes den Kampf gegen die Covinni geführt und durch ihr Zurückwerfen die *media campi* (Kap. 35, 9) für das Eingreifen des Fufsvolkes gesäubert. — *et quamquam*] = *sed qu.* — *recens*] „frisch, eben entstanden", daher wegen der Überraschung „wirksam, kräftig".

agminibus et inaequalibus locis haerebant; minimeque aequa nostris iam pugnae facies erat, cum aegre clivo instantes simul equorum corporibus impellerentur; ac saepe vagi currus, exterriti sine rectoribus equi, ut quemque formido tulerat, transversos aut obvios incursabant.

37 Et Britanni, qui adhuc pugnae expertes summa collium insederant et paucitatem nostrorum vacui spernebant, degredi paulatim et circumire terga vincentium coeperant, ni id ipsum veritus Agricola quattuor equitum alas, ad subita belli retentas, venientibus opposuisset, quantoque ferocius accucurrerant, tanto acrius pulsos in fugam disiecisset. Ita consilium Britannorum in ipsos versum, transvectaeque praecepto ducis a fronte pugnantium alae aversam hostium aciem invasere. Tum vero patentibus locis grande et atrox spectaculum: sequi, vulnerare, capere, atque eosdem oblatis aliis trucidare. Iam hostium, prout cuique ingenium erat, catervae armatorum paucioribus terga praestare, quidam inermes ultro ruere ac se morti offerre. Passim arma et corpora et laceri artus et cruenta humus; et aliquando etiam victis ira

---

15. *haerere*] verbindet Tacitus mit Dativ und Ablativ; hier = *impediri*, also wohl Abl. — *inaequalis*] „uneben"; Horat. Carm. II, 9, 3: „inaeq. procellae" und Ep. I, 1, 94: „in. tonsor" in aktivem Sinne. — *sine rectoribus*] (Stellung!); Ann. I, 65: „excussis rectoribus". — *transversos*] „von der Seite", *obvios* „von vorn"; der Römer geht bei dieser Bezeichnung von anderer Anschauung aus.

Kap. 37. *vacui*] Vgl. Hist. IV, 17: „proinde arriperent vacui occupatos, integri fessos", also = *labore, pugna vacui*, anderer Gegensatz Hor. Carm. I, 6, 19: „vacui sive quid urimur". — *coeperant, ni*] Vgl. Kap. 13, 9: „agitasse, ni". — *subita belli*] „(plötzliche) unerwartete Wendungen des Kampfes".

5. *disicere*] mit *in fugam* zu verbinden, „in die Flucht sprengen". — *transvectaeque*] Auch das deutsche „und" wird in explikativem Sinne gebraucht = „nämlich". — *aversam aciem*] Variatio statt *a tergo*, oben *terga vincentium*. Vgl. Kap. 36, 18: „transversos". Tacitus hat die Schilderung der Schlacht bei Cirta benutzt, Sall. Iug. 101: „postremam Romanorum aciem invadunt. . . . Tum spectaculum horribile in campis patentibus: sequi, fugere, occidi, capi . . . omnia constrata telis armis cadaveribus et inter ea humus infecta sanguine".

10. *caterva*] häufig von Abteilungen der Barbaren gebraucht, die nicht in Reih und Glied stehen. — *terga praestare*] vereinzelt statt *t. dare*. — *ultro ruere*] „zum Angriff losstürmen". Vgl.

virtusque. Postquam silvis appropinquaverunt nostri, primos sequentium incautos collecti et locorum gnari circumveniebant. Quod ni frequens ubique Agricola validas et expeditas cohortes indaginis modo, et sicubi artiora erant, partem equitum dimissis equis, simul rariores silvas equitem perlustrare iussisset, acceptum aliquod vulnus per nimiam fiduciam foret. Ceterum ubi compositos firmis ordinibus sequi rursus videre, in fugam versi, non agminibus, ut prius, nec alius alium respectantes, rari et vitabundi in vicem longinqua atque avia petiere. Finis sequendi nox et satietas fuit. Caesa hostium ad decem milia: nostrorum trecenti sexaginta cecidere, in quis Aulus Atticus praefectus cohortis, iuvenili ardore et ferocia equi hostibus inlatus.

38 Et nox quidem gaudio praedaque laeta victoribus: Britanni palantes mixtoque virorum mulierumque ploratu trahere vulneratos, vocare integros, deserere domos ac per iram ultro incendere, eligere latebras et statim relinquere; miscere in vicem

---

Kap. 25, 14. — *nostri . . . collecti*] Wechsel im Subjekt.

15. *collecti*] Gegensatz zu *primos sequentium*, die sich einzeln vorgewagt hatten; *incauti* entspricht dem *locorum ignari*. — *circumveniebant*] Bedeutung des Tempus! — *frequens ubique*] Vgl. Kap. 20, 4 „überall gegenwärtig“. — *indaginis modo*] „wie bei einem Treibjagen“. — *sicubi*] = *si alicubi* „wenn irgendwo“. — *artiora*] „dichtere Stellen“, Gegensatz dazu *rariores silvae*, „lichtere Waldung“. Den Plural des Neutrums verwendet Tacitus häufig zu örtlichen Bezeichnungen, Kap. 19, 16: „remota et avia“, 37, 22: „longinqua et avia“; hier Variatio des Ausdrucks. — *equum dimittere*] „absitzen“ wie Kap. 35, 14. — *perlustrare*] Leichte, aber kampftüchtige Kohorten bilden im Verein mit Reiterei eine Kette, welche den Wald absucht und die dichteren Stellen mit den Spiefsen durchstöbert.

20. *firmi ordines*] geschlossene Reihen. — *agminibus*] „in ganzen Zügen“, Spr. Bem. 2a. — *rari*] „einzeln, zerstreut“ und *vitabundi* entsprechen als positive Ausdrücke den vorangehenden negativen. — *alius . . . alium* und *in vicem* hier gleichwertig.

Kap. 38. *laeta*] Auch wir sprechen von frohem Tage, lustiger Nacht. So auch „intrepida hiems“, 22, 18. — *gaudio praedaque*] Verbindung eines Affekts und konkreten Substantivs, Kap. 25, 7. — *palari*] „zerstreut, einzeln fliehen“, *vagari* „unstät irren“. Absichtlich ist auch hier gesagt *deserere domos, latebras relinquere*, vgl. Kap. 32, 17. — *consilia miscere*] (= *sociare*, z. B. Hist. IV, 15, 3: „missi, qui consilia sociarent“) statt des gewöhnl. *communicare* „Verabredungen treffen, sich verbinden“, *separare cons.* „(für sich) einen besonderen Entschlufs fassen“.

consilia, dein separare; aliquando frangi adspectu pignorum suorum, saepius concitari. Satisque constabat saevisse quosdam in coniuges ac liberos, tamquam misererentur. Proximus dies faciem victoriae latius aperuit: vastum ubique silentium, deserti colles, fumantia procul tecta, nemo exploratoribus obvius. Quibus in omnem partem dimissis, ubi incerta fugae vestigia neque usquam conglobari hostes compertum (et exacta iam aestate spargi bellum nequibat), in fines Borestorum exercitum deducit. Ibi acceptis obsidibus praefecto classis circumvehi Britanniam praecipit; datae ad id vires, et praecesserat terror. Ipse peditem atque equites lento itinere, quo novarum gentium animi ipsa transitus mora terrerentur, in hibernis locavit. Et simul classis secunda tempestate ac fama Trucculensem portum tenuit, unde proximo Britanniae litore lecto omni redierat.

Hunc rerum cursum, quamquam nulla verborum iactantia **39**

---

5. *pignora*] in nachklassischer Prosa = „die Lieben“ (unten *coniuges et liberi* genannt), den Mut der kämpfenden Germanen erhöhten „in proximo pignora“, Germ. 7. — *tamquam*] Vgl. Kap. 15, 3. — *proximus dies aperuit*] (Personifikation des Zeitbegriffs!). „Der Tag enthüllte (den Anblick) das Bild des Sieges in weiterer Ausdehnung“. Ein von Tacitus erfundener tropischer Ausdruck. — *vastum silentium*] Zur Zeit Ciceros werden verhältnismäfsig nur wenig abstrakte Substantiva durch bildlich gebrauchte Adjektiva näher bestimmt; Ersatz bietet die Verbindung zweier Substantiva *(clamor et admiratio)*. Ödes Schweigen ungefähr = „Todesschweigen, Todesstille“.

11. *spargere bellum*] „hier und dort, an vielen Orten den Krieg zugleich führen“. Es wäre nötig gewesen, weil die Feinde sich nach allen Richtungen zerstreut hatten. — *deducere*] oft militärischer Ausdruck (*ded. in hibernacula* bei Cäsar); im Deutschen Verbum simplex. Die Boresti sind sonst unbekannt, ebenso wenig ist die Lage des portus Trucculensis genau anzugeben. — *circumvehi praecipit*] Manche Verba des Befehlens, Ermahnens, Ratens u. s. w. verbindet Tacitus auch mit dem Infinitiv; anders Kap. 40, 7. — *datae ad id*] Das Asyndeton begründet einen ausgelassenen Gedanken: „und er konnte diesen Plan ausführen, das Wagestück unternehmen, denn ...“.

15. *tenere*] vom Schiffe = „erreichen, einlaufen“, *legere* „entlang fahren“. — *unde ... redierat*] *unde* gehört nur zu *lecto,* nicht zu *redierat*; sie war von dort ausgefahren, um die Nordspitze Britanniens herum und am nächsten Teil der Westküste entlang gesegelt. Zu *redierat* ist „*eo*“ aus *unde* zu entnehmen.

Kap. 39. *cursus*] prägnant „glücklicher Verlauf“. — *epistulae*] häufig bei Tacitus auch der einzelne Brief, „Bericht“. — *iactantia*] adjektivisch

epistulis Agricolae auctum, ut Domitiano moris erat, fronte laetus, pectore anxius excepit. Inerat conscientia derisui fuisse nuper falsum e Germania triumphum, emptis per commercia, quorum habitus et crines in captivorum speciem formarentur: at nunc veram magnamque victoriam tot milibus hostium caesis ingenti fama celebrari. Id sibi maxime formidolosum, privati hominis nomen supra principis attolli: frustra studia fori et civilium artium decus in silentium acta, si militarem gloriam alius occuparet; cetera utcumque facilius dissimulari, ducis boni imperatoriam virtutem esse. Talibus curis exercitus, quodque saevae cogitationis indicium erat, secreto suo satiatus, optimum in praesentia statuit reponere odium, donec impetus famae et favor

---

übers.! — *ut moris Domitiani erat*] Was ist Subjekt des ganzen Satzes? welches die erwartete Satzform? — *fronte*] Auch wir gebrauchen „Stirn“ in Synekdoche = „Antlitz“; Cic. Att. IV, 15, 7: „utrum fronte an mente dubitatur“. — *derisus*] bei Tacitus nur hier, sonst *irrisus*, *irrisui esse*. — *nuper*] Domitian war etwa ein Jahr früher an den Rhein gezogen. — *falsum e Germania triumphum*] Dio erzählt: „*ἐκστρατεύσας δ' εἰς Γερμανίαν καὶ μηδ' ἑωρακώς που πολέμιον ἐπανῆκεν*“. — *per commercia*] Durch diesen Zusatz und den finalen Konjunktiv *formarentur* wird das Lächerliche der Komödie mehr hervorgehoben.

5. *privati hominis*] Agricola war ein hoher Beamter; *privatus* = „nicht fürstlich“ steht im Gegensatz zu *princeps*. So wird Vespasian, obgleich Legat, Hist. V, 26 „privatus“ genannt. — *studia fori*] bezeichnet wie Kap. 9, 6: „calliditas fori“ besonders die gerichtliche Beredsamkeit; *artes civiles*, Beredsamkeit und Rechtskunde, welche für politische Thätigkeit nötig sind; Ann. III, 75: „(Ateius) principem in civitate locum studiis civilibus adsecutus“. — *decus*] weil sie Ehre bringen; adjektivisch übers.! — *in sil. agere*] „zum Schweigen bringen“.

10. *utcumque*] ohne Verb. finit. „gleichviel wie“, „allenfalls“ (wenn auch nur mangelhaft). — *dissimulare*] „unbeachtet lassen“, vgl. Kap. 6, 10: „mutua dissimulatio“. — *imperatoriam virtutem*] ein Vorzug, wie er nur dem Kaiser zieme. Als Imperator stehender Titel und Teil des Namens wurde (Suet. Tib. 26: „praenomen Imperatoris“), diente es zur Bezeichnung des *princeps*, der ja zugleich auch die höchste militärische Gewalt *(imperium)* besafs. — *exercitus*] entsprechend der Grundbedeutung (nicht ruhen lassen) = „geplagt“, „gequält“, vgl. Kap. 36, 6: „exercitatus“. — *quodque ... erat*] Erklärung zu den folgenden Worten, von denen besonders *secreto* („geheimes, einsames Treiben“, vgl. Kap. 22, 16) zu betonen ist. — *cogitatio*] „Entschlufs“. — *satiari*] „sich genügend weiden“. — *in praesentia*] (Ablativ) „dermalen, für jetzt“. — *reponere*] „zurücklegen“ und also „ver-

exercitus languesceret: nam etiam tum Agricola Britanniam obtinebat.

Igitur triumphalia ornamenta et inlustris statuae honorem et quidquid pro triumpho datur, multo verborum honore cumulata, decerni in senatu iubet addique insuper opinionem, Syriam provinciam Agricolae destinari, vacuam tum morte Atilii Rufi consularis et maioribus reservatam. Credidere plerique libertum ex secretioribus ministeriis missum ad Agricolam codicillos, quibus ei Syria dabatur, tulisse, cum praecepto ut, si in Britannia foret, traderentur; eumque libertum in ipso freto Oceani obvium Agricolae, ne appellato quidem eo ad Domitianum remeasse, sive verum istud, sive ex ingenio principis fictum ac compositum est. Tradiderat interim Agricola successori suo provinciam quietam tutamque. Ac ne notabilis celebritate et frequentia occurrentium introitus esset, vitato amicorum officio noctu in urbem, noctu in **40**

---

bergen", wie Tiberius Ann. I, 69: „odia quae reconderet auctaque promeret". — *nam*] Vorher ist ein Gedanke zu ergänzen. Wiederholt hatten seit 68 siegreiche Feldherren den Kaiser gestürzt; so Vespasian, der Vater Domitians.

Die letzten (acht) Lebensjahre des Agricola und sein Tod (85—93).
(Kap. 40—43.)

Kap. 40. *triumphalia ornamenta*] (oder *insignia*). Seit Einrichtung der Monarchie feierten nur der Prinzeps oder Mitglieder des Kaiserhauses (z. B. Germanicus Ann. II, 41) und der Agr. 14 erwähnte A. Plautius Triumphe oder Ovationen. Als Ersatz für diese Ehre *(quidquid pro triumpho datur)* wurden die *insignia triumphalia* verliehen, d. h. das Recht in der toga picta, tunica palmata, corona laurea zu erscheinen. Dazu kam auch wohl die Errichtung einer Statue mit dem Lorbeerkranz. — *et quidquid*] „und überhaupt alles", vgl. Kap. 6, 15: „et inania". — *verborum honor*] „Ehrenbezeugung in Worten". — *opinio*] „Andeutung". Vgl. Kap. 9, 19.

5. *maioribus*] (scil. *viris*) Syrien war eine reiche (kaiserliche) Provinz und wegen der Nachbarschaft der Parther militärisch wichtig und stark besetzt. — *ministeria*] konkret zu übersetzen! Freigelassene bekleideten damals die wichtigsten und einflußreichsten Hofämter. Selbst die Kanzlei (*ab epistulis*) und das Amt der Bittschriften (*a libellis*) wurden unter Domitian durch *liberti* verwaltet. — *codicilli*] „Kabinetsbefehl". — *dabatur*] Tempus! — *in ipso* ...] vgl. Kap. 23, 2: „noch in der Meerenge". — *fretum Oceani*] = fr. Gallicum. — In diesem Kapitel sind fünfmal zwei Synonyma verbunden, zweimal Adjektive, zweimal Substantive, einmal Participien.

12. *notabilis*] „auffällig". — *occurrere*] Jem. „entgegengehen", um ihm ein *officium* („Ehrenbezeugung")

Palatium, ita ut praeceptum erat, venit; exceptusque brevi osculo et nullo sermone turbae servientium immixtus est. Ceterum uti militare nomen, grave inter otiosos, aliis virtutibus temperaret, tranquillitatem atque otium penitus hausit, cultu modicus, sermone facilis, uno aut altero amicorum comitatus, adeo uti plerique, quibus magnos viros per ambitionem aestimare mos est, viso adspectoque Agricola quaererent famam, pauci interpretarentur.

41 Crebro per eos dies apud Domitianum absens accusatus, absens absolutus est. Causa periculi non crimen ullum aut querela laesi cuiusquam, sed infensus virtutibus princeps et gloria viri ac pessimum inimicorum genus, laudantes. Et ea insecuta sunt rei publicae tempora, quae sileri Agricolam non sinerent: tot exercitus in Moesia Daciaque et Germania et Pannonia temeritate

---

zu erweisen. — *Palatium*] Der Berg, dann der Kaiserpalast auf ihm. Wie der Name Cäsar die Benennung gab für den höchsten Herrscher (Kaiser, Zar u. s. w.), so das Palatium für deren Wohnsitz (Pfalz, Palais, Palazzo). — *ut praeceptum erat*] gehört zu *noctu in Palatium.* Seit Augustus war es Sitte, Hochstehende am Hofe mit einem Kufs zu empfangen; Suet. Oth. 6: „(a Galba) ut consueverat osculo exceptus". Dafs trotzdem der Empfang Agricolas kalt war, zeigt der Zusatz *et nullo sermone,* „ohne jede Anrede" seitens des Domitians.

15. *servientium*] mit Bitterkeit: der ruhmreiche Feldherr unter den unterwürfigen Hofschranzen. — *immixtus est*] „wurde zugesellt", Passiv! — *nomen*] vgl. Germ. 13: „id nomen, ea gloria est". — *otiosos*] „friedliche Bürger", Gegensatz zu *militares.* — *penitus hausit*] „genofs vollständig". — *cultu modicus*] „im äufseren Auftreten bescheiden, einfach", Gegensatz *ambitio,* „prunkvolles Erscheinen".

20. *quaererent famam*] nach seiner Berühmtheit (die sich besonders in zahlreichem Gefolge hätte offenbaren können) fragen mufsten, wenige (den Sachverhalt) zu deuten wufsten. *Interpretari* absolut gebraucht: „eine Deutung geben", und nicht auf *famam,* sondern auf die ganzen Verhältnisse Agricolas zu beziehen.

Kap. 41. *crimen*] „Beschuldigung wegen eines Vergehens", also mehr objektiv; *querela* „Beschwerde", also aus subjektiven Gründen. — *laudantes*] „die böswilligen Lobredner" (daher *inimici*), welche nach dem argwöhnischen Charakter des Domitian ihre Einflüsterungen einrichteten. — *Et*] „und wirklich folgten" u. s. w.; die Ereignisse schienen den gehässigen Lobsprüchen recht zu geben.

5. *sileri*] persönliches Passiv! — *Moesia Daciaque*] durch *que* eng verbunden, es war nur ein Krieg, welcher gegen die Daker und Decebalus (86—88) zur Verteidigung der Provinz

aut per ignaviam ducum amissi, tot militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti; nec iam de limite imperii et ripa, sed de hibernis legionum et possessione dubitatum. Ita cum damna damnis continuarentur atque omnis annus funeribus et cladibus insigniretur, poscebatur ore vulgi dux Agricola, comparantibus cunctis vigorem et constantiam et expertum bellis animum cum inertia et formidine deteriorum. Quibus sermonibus satis constat Domitiani quoque aures verberatas, dum optimus quisque libertorum amore et fide, pessimi malignitate et livore pronum deterioribus principem exstimulabant. Sic Agricola simul suis virtutibus, simul vitiis aliorum in ipsam gloriam praeceps agebatur.

Aderat iam annus, quo proconsulatum Africae et Asiae sor- 42

Mösien geführt wurde. In Pannonien und Germanien wurden Markomannen und Quaden bekriegt. — *exercitus amissi*] im Kampf, auf dem Schlachtfelde, *capti et expugnati* durch Belagerung. — *militares viri*] „wackere Soldaten“, Führer so gut wie Gemeine, welche den Hilfstruppen *(cohortes)* namentlich in festen Plätzen beigegeben waren, vgl. Kap. 28, 3: „Occiso centurione e. q. s.“. — *expugnare*] auch auf Personen bezogen. — *limes*] der Grenzwall von der Donau bis zum Unterrhein, der jetzt im Auftrage des Deutschen Reiches genau untersucht wird; *ripa* gewöhnlich das Rheinufer (vgl. Kap. 28, 14: „nostra ripa“), kann aber natürlich das Ufer jedes Flusses bezeichnen, hier wohl der Donau, deren Unterlauf die Reichsgrenze bildet, wie der *limes* am Oberlauf und am Rhein. — *possessio*] im Gegensatz zu *limes* = Besitz der Provinzen überhaupt. — *dubitatum*] = *possessio in dubium vocata erat.*

10. *damnis*] Dativ, Verlust reihte sich an Verlust. — *insignire*] „kennzeichnen“, aber (wie *insignis*) auch in malam partem verwendbar = brandmarken. Das Verb ist nachklassisch. — *poscebatur*] Imperf.! — *expertus*] passivisch seit Livius. — *dum*] in kausalem Sinn öfter bei Tacitus, aber nur hier mit Imperf., das deshalb noch eine besondere Bedeutung haben mufs.

15. *pronum*] verbindet zuerst Sallust mit Dativ, Tacitus hat daneben auch *ad* und *in.* — *deterioribus*] Tacitus verwendet auch solche Kasus des substantivierten neutralen Adjektivs, welche die klassische Zeit vermeidet. — *vitiis*] *eorum, qui aut rem male gesserant, aut principis animum excitabant.* — *in ipsam gloriam*] „gerade zum Ruhm (den er vermeiden wollte) wurde er wider seinen Willen zum eigenen Unheil *(praeceps)* gedrängt“.

Kap. 42. *aderat*] *adesse* ist auch Perfekt für *advenire.* — *proconsulatum sortiretur*] (Konjunktiv!) Die senatorischen Provinzen Asia und Afrika wurden unter den beiden ältesten Konsularen verlost; ihre Statthalter hatten als besondere Auszeichnung 12 Liktoren. Das Jahr des Prokonsulats ist nicht genau zu bestimmen. Tacitus selbst bekleidete die ehrenvolle

tiretur, et occiso Civica nuper nec Agricolae consilium deerat nec Domitiano exemplum. Accessere quidam cogitationum principis periti, qui iturusne esset in provinciam ultro Agricolam interrogarent. Ac primo occultius quietem et otium laudare, mox operam suam in approbanda excusatione offerre, postremo non iam obscuri suadentes simul terrentesque pertraxere ad Domitianum. Qui paratus simulatione, in adrogantiam compositus, et audiit preces excusantis et, cum adnuisset, agi sibi gratias passus est, nec erubuit beneficii invidia. Salarium tamen proconsuli consulari solitum offerri et quibusdam a se ipso concessum Agricolae non dedit, sive offensus non petitum, sive ex conscientia, ne quod vetuerat videretur emisse. Proprium humani ingenii est odisse quem

---

Stellung eines Prokonsuls von Asien um das J. 112. — *Civica (Cerialis)*] wurde in Asien während seines Prokonsulats auf Befehl des argwöhnischen Domitian getötet. — *consilium*] „Warnung“. — *ultro*] „geradezu“.

5. *occultius*] bezieht sich auf die ersten beiden Satzglieder, nicht allein auf *laudare*, denn der Gegensatz ist *non obscuri*. — *excusatio*] *excusare* kann bei Tacitus u. a. heifsen: (unter Angabe von Entschuldigungsgründen) „ablehnen“, z. B. Ann. I, 44: „reditum Agrippinae excusavit ob imminentem partum et hiemem“. Deshalb auch weiter unten: „preces excusantis“ (ohne se) B. des Ablehnenden. — *obscuri*] prädikativ. Vgl. Kap. 20, 4. — *paratus*] „gerüstet“, mit dem Abl. instr. „wohlbewandert“, „ein Meister in der Verstellung“. *paratus* drückt hier eine bleibende Eigenschaft aus (entsprechend *ut* ... *erat*), *compositus* die einmalige Handlung, „er hatte eine stolze Haltung angenommen“. — *compositus in, ad*] „gerüstet, geschult für etwas“, bei Tacitus öfter = sich den Schein gebend; z. B. Hist. I, 54: „legati in squalorem maestitiamque compositi“, = „die (zum Schein) eine trauernde Haltung und niedergeschlagene Mienen angenommen hatten“. — *adnuere*] = ἐπινεύειν wie in der bekannten Stelle Il. I, 528: „ἐπ᾽ ὀφρύσι νεῦσε Κρονίων“.

10. *erubescere*] wird in ursprünglichem und übertragenem Sinne verwendet, z. B. transitiv Verg. Aen. II, 542: „iura fidemque erubuit“, Hor. Carm. I, 27, 15: „non erubescendis ignibus“; der Abl. causae auch Germ. 28: „ne Ubii quidem origine erubescunt“. — *salarium*] Die Beamten erhielten zur Zeit der Republik kein Gehalt, wohl aber Ausrüstungsgelder *(vasarium)*; *salarium* (heifst eigentlich? — vgl. unser „Nadelgeld“, „Trinkgeld“) ursprünglich das Verpflegungsgeld für Ober- und Unterbeamte, später „Gehalt, Sold“. — *proconsuli consulari*] betont nachdrücklich die höhere Stellung und Entschädigung der Statthalter (*proconsules*), welche Konsularen waren; in einem ähnlichen Fall erhielt der Prokonsul von Afrika eine Million Sest. — *non petitum*] sehr verkürzter Acc. c. Inf., der hier nur ausnahmsweise steht, weil

laeseris: Domitiani vero natura praeceps in iram, et quo obscurior, eo irrevocabilior, moderatione tamen prudentiaque Agricolae leniebatur, quia non contumacia neque inani iactatione libertatis famam fatumque provocabat. Sciant, quibus moris est inlicita mirari, posse etiam sub malis principibus magnos viros esse, obsequiumque ac modestiam, si industria ac vigor adsint, eo laudis excedere, quo plerique per abrupta provecti in nullum rei publicae usum ambitiosa morte inclaruerunt.

Finis vitae eius nobis luctuosus, amicis tristis, extraneis 43
etiam ignotisque non sine cura fuit. Vulgus quoque et hic aliud agens populus et ventitavere ad domum et per fora et circulos locuti sunt; nec quisquam audita morte Agricolae aut laetatus est aut statim oblitus. Augebat miserationem constans rumor

---

offendere als Verb der Gemütsstimmung behandelt ist. — *laeseris*] Öfter spricht Tacitus in allgemeinen Sentenzen eine pessimistische Anschauung oder bittere Wahrheit aus. Was hier gesagt ist, gilt wenigstens von dem gewöhnlichen Menschen; anders ist es bei edleren Naturen wie Agricola, von dem es heifst Kap. 22, 16: „honestius putabat offendere quam odisse“. — *obscurus*] „versteckt“.

15. *irrevocabilis*] „unversöhnlich“. — *moderatio*] „Selbstbeherrschung“. Auch hier wird die Mäfsigung Agricolas hervorgehoben. — *leniebatur*] Imperf.! — *libertas*] Vgl. Kap. 2, 6. — *fama fatumque*] wird dem Sinne nach als Ursache und Folge äufserlich auch durch Allitteration eng verbunden. — *inlicita*] Gemeint sind Worte und Thaten einzelner, auch des Thrasea Paetus, welche nicht ohne prahlerischen Ehrgeiz *(ambitiosa m.)* gegen den Kaiser auftraten und sich opferten, ohne dadurch Besserung der Zustände herbeizuführen. Vgl. Einl. S. 3. Hier soll wohl der öfter erhobene Tadel, Agricola sei allzu fügsam gewesen, direkt zurückgewiesen werden. — *posse*] nachdrücklich vorangestellt.

20. *per abrupta*] „auf abschüssiger Bahn“. — *plerique*] „manche“. — *in nullum usum*] statt eines Konsekutivsatzes. — *inclarescere*] ebenso wie *clarescere* der früheren Prosa fremd.

Kap. 43. *Nobis*] Der Familie, Gegensatz *extranei* „die Fernerstehenden“. — *cura*] „Teilnahme“ wie Z. 9 (Litotes!). — *hic*] „unser“. — *vulgus* u. *populus*] nicht gleichbedeutend. — *aliud agens*] das sich (nur) um anderes (Geringfügiges) kümmert, politisch teilnahmlos ist und in geschäftigem Müfsiggang seine Tage verbringt. — *fora*] sind Sammelplätze der Neugierigen; Ann. XVI, 28, 16 werden „fora, theatra, templa“ als besuchteste Orte genannt.

5. *constans*] Auch im D. ist „beständig“ in doppeltem Sinne verwendbar, von der Zeitdauer und Gesinnung. Ähnl. Hist. I, 66: „constans fama fuit“,

veneno interceptum: nobis nihil comperti adfirmare ausim. Ceterum per omnem valetudinem eius crebrius quam ex more principatus per nuntios visentis, et libertorum primi et medicorum intimi venere, sive cura illud sive inquisitio erat. Supremo quidem die momenta ipsa deficientis per dispositos cursores nuntiata constabat, nullo credente sic accelerari quae tristis audiret. Speciem tamen doloris habitu vultuque prae se tulit, securus iam odii et qui facilius dissimularet gaudium quam metum. Satis constabat lecto testamento Agricolae, quo coheredem optimae uxori et piissimae filiae Domitianum scripsit, laetatum eum velut honore iudicioque. Tam caeca et corrupta mens adsiduis adulationibus erat, ut nesciret a bono patre non scribi heredem nisi malum principem.

„ein beharrliches Gerücht“. — *interceptum*] Konstr. wie Kap. 42, 12: „non petitum“; *intercipere* = „vor Erreichung des Lebenszieles beseitigen“. Vgl. Kap. 5, 9. So fügt Germ. Ann. II, 71 den Gegensatz hinzu: „si fato concederem, ... nunc scelere Pisonis et Pl. interceptus“. — *comperti*] scil. *esse* „ausgemacht“, „gewiſs“; zu *nondum comperta* ist Kap. 10, 4 der Gegensatz: „rerum fide tradita“. — *valetudo*] „Krankheit“, auch im Plur. Hist. III, 2: „valetudinibus fessi“. — *principatus*] dafür Konkretum; es ist allgemeiner Brauch der Kaiser, sich nur durch Kuriere erkundigen zu lassen. — *illud*] bezeichnet den Inhalt des ganzen Satzes. — *inquisitio*] (nach der Wirkung) „Nachspüren“, wie wohl diejenigen annahmen, welche an Vergiftung glaubten.

10. *momenta*] „die (letzten) ausschlaggebenden Zeitpunkte“. Die Bedeutung „Augenblick“ im Sinne des kürzesten Zeitteils ist nachklassisch, dafür *punctum temporis; mom.* bezeichnet die Bewegung des Züngleins an der Wage und das Gewicht, den Ausschlag, welcher diese Bewegung herbeiführt. — *deficere*] = *mori*. — *cursores*] Domitian war vermutlich nicht in der Stadt, sondern in seiner Kap. 45, 4 erwähnten Villa Albana. — *accelerari*] Von wem? — *habitus*] „die ganze äuſsere Haltung“, vgl. Kap. 44, 3. — *securus odii*] Da der Gegenstand des Hasses beseitigt war, hatte er keine Sorge mehr um die Befriedigung seines Hasses zu tragen. Schon Verg.: „securus amorum“ Aen. I, 350; X, 326, „sec. pelagi“ Aen. VII, 304. — *et qui dissimularet*] (Konjunktiv!) Umschreibung eines dem Adjektiv *securus* entsprechenden Wortes. — *coheredem*] Aus Furcht, das Testament könne vom Princeps umgestoſsen werden, vermachten reiche Römer diesem einen Teil ihres Vermögens. Die guten Kaiser nahmen solch ein Vermächtnis gewöhnlich nur an, wenn keine Leibeserben vorhanden waren. — *uxori*] Durch die auszeichnenden Zusätze *piissimae* und *optimae* wird die alleinige Berechtigung von Gattin und Tochter Domitian gegenüber nachdrücklich hervorgehoben.

15. *honore iudicioque*] Hendiadys! — *malum principem*] Durch die patheti-

Natus erat Agricola Gaio Caesare tertium consule Idibus 44
Iuniis: excessit quarto et quinquagesimo anno, decumo Kalendas Septembres Collega Priscoque consulibus. Quod si habitum quoque eius posteri noscere velint, decentior quam sublimior fuit; nihil metus in vultu: gratia oris supererat. Bonum virum facile crederes, magnum libenter. Et ipse quidem, quamquam medio in spatio integrae aetatis ereptus, quantum ad gloriam, longissimum aevum peregit. Quippe et vera bona, quae in virtutibus sita sunt, impleverat, et consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat? Opibus nimiis non gaudebat, speciosae contigerant. Filia atque uxore superstitibus potest videri etiam beatus incolumi dignitate, florente fama, salvis adfinitatibus et amicitiis futura effugisse. Nam sicut ei non licuit

---

sche Stellung dieser Worte am Ende des Satzes und die Antithese *bono patre* wird der Gedanke verschärft.

Charakteristik Agricolas und Verhältnisse zur Zeit seines Todes.
(Kap. 44—45, 11.)

Kap. 44. Schon die vorhergehenden Kapitel haben rhetorische Färbung, weit mehr noch der letzte Abschnitt, in welchem die Liebe und Anhänglichkeit an den Toten beredten Ausdruck findet. — *tertium cons.*] = 40 n. Chr.; Agricola starb 93. — *decimo K.*] = *a. d. X Kal.* — *habitus*] „das Äufsere". — *decentior*] Positiv *decorus* = „wohlgestaltet". Die Adjektiva auf *-orus* widerstreben der Komparation. — *sublimis*] „hochgewachsen".

5. *metus*] kann auch aktive Bedeutung haben, das „Furchterweckende", Quintil.: „metum duplicem intellegi volo, quem patimur et quem facimus". — *superesse*] „reichlich vorhanden sein". Germ. 6, 6: „ne ferrum quidem superest". — *quantum ad*] franz.: quant à, gebräuchlicher *quod attinet ad.* — *medio sp.*] nicht: „er hatte erst die Hälfte durchmessen", sondern: „er stand noch innerhalb seiner Lebensbahn"; man konnte noch mehr Jahre und längere Thätigkeit von ihm erwarten *(interceptus est)*. — *integrae aetatis*] ist als Genet. qualit. auf Agricola zu beziehen: *cum integrae aetatis esset.* Gegensatz *fessa aetas.* — *in virtutibus*] Nach stoischer Lehre, Hist. IV, 5: „doctores sapientiae secutus est, qui sola bona, quae honesta, mala tantum quae turpia, potentiam, nobilitatem ceteraque extra animum neque bonis neque malis adnumerant" (für indifferent erklären). — *implere*] „gänzlich erreichen, vollständig besitzen". So Hist. I, 16: „impletum est omne consilium, si te bene elegi".

10. *adstruere*] „noch verleihen, beilegen". — *gaudebat*] verschieden von *uti!* „hatte keine Freude an". — *superstitibus*] kausale Bestimmung zu *beatus,* die übrigen Ablat. zeitliche Angaben zu *effugisse.* Tochter und Frau sind als nächste Verwandte von der später genannten *adfinitas* getrennt. — *adfinitatibus et amicitiis]* Auch im D. verwenden wir entsprechende Abstrakte

durare in hanc beatissimi saeculi lucem ac principem Traianum videre, quod augurio votisque apud nostras aures ominabatur, ita festinatae mortis grande solacium tulit evasisse postremum illud tempus, quo Domitianus non iam per intervalla ac spiramenta temporum, sed continuo et velut uno ictu rem publicam exhausit.

45 Non vidit Agricola obsessam curiam et clausum armis senatum et eadem strage tot consularium caedes, tot nobilissimarum feminarum exilia et fugas. Una adhuc victoria Carus Metius censebatur, et intra Albanam arcem sententia Messalini strepebat,

---

in konkretem Sinne. — *sicuti ... ita*] Welches Verhältnis der Sätze? — *lux*] häufig bildlich gebraucht, z. B. *lucem adferre reipublicae*, *lux adfulsit civitati*, bei Homer Il. XVI, 36: *ἤ πού τι φόως Δαναοῖσι γένωμαι.*

15. *augurio votisque ominari*] „in ahnendem Wunsche voraussagen". — *aures nostras*] (= *meas*). Weil das Organ des Hörens metonymisch für die Person gesetzt ist, konnte *apud* (wie *verba facere ap. iudices, milites*) stehen. — *festinatae*] Cicero verbindet *festino* und *propero* mit dem Infinit., gebraucht die Vbb. aber nicht transitiv. — *evasisse*] ist Subjekt. — *solacium*] „Ersatz", vgl. Kap. 6, 11; in gleicher Verbindung Ann. IV, 66: „studia procerum et largitio principis adversus casus solacium tulerat". — *spiramenta temporum*] „Pausen". — *continuo*] ist Adverb, sonst von Tacitus nicht gebraucht. Hier zum Wechsel im Ausdruck. — *exhausit*] „vernichtete, mordete". Ann. XII, 10: „caedibus exhaustos". Seneca erzählt von Caligula: „optabat, ut populus Romanus unam cervicem haberet, ut scelera sua in unum ictum et unum diem cogeret".

Kap. 45. Tacitus hat, namentlich im Dialogus, nicht nur einzelne Worte und Wendungen aus Cic. de orat. und andern rhetorischen Schriften herübergenommen, sondern auch zuweilen bei Einkleidung und Disposition des Stoffes jenen nachgeahmt. Der Anfang dieses Kapitels erinnert an Cic. de or. III, 2, 8: „non vidit Crassus flagrantem bello Italiam e. q. s.". — *vidit*] „mufste erleben", wie häufig von unangenehmen Dingen. — *eadem strage*] „auf einmal". Mit diesem allgemeinen deutschen Ausdruck deckt sich keine lateinische Wendung, es mufs ein entsprechendes Substantiv gewählt werden. Auch oben konnte *uno ictu* so übersetzt werden. — *et fugas*] und Entfernungen überhaupt: „sonstige"; vgl. Kap. 6, 15. — *Carus Metius*] Dieser verhafste Angeber führte später den Tod Senecios herbei; bis zu Agricolas Tode konnte man ihn (seine Erfolge) nur nach einem Siege schätzen. Auf die Albanervilla zog sich Domitian häufig zurück; *arx* heifst sie wegen ihrer hohen Lage, Iuvenal. IV, 145: „quos Albanam dux magnus in arcem Traxerat attonitos". Dio sagt von der Villa Domitians: *τοῦτο τὸ χωρίον ὥσπερ τινὰ ἀκρόπολιν ἐξείλετο.* — *intra*] erdröhnte noch innerhalb der Villa, hatte im Senat und der Öffentlichkeit noch keine Wirkung. — *L. Valerius Catullus Messalinus*] trotz seiner

et Massa Baebius tum reus erat: mox nostrae duxere Helvidium in carcerem manus; nos Maurici Rusticique visus, nos innocenti sanguine Senecio perfudit. Nero tamen subtraxit oculos suos iussitque scelera, non spectavit: praecipua sub Domitiano miseriarum pars erat videre et adspici, cum suspiria nostra subscriberentur, cum denotandis tot hominum palloribus sufficeret saevus ille vultus et rubor, quo se contra pudorem muniebat.

Tu vero felix, Agricola, non vitae tantum claritate, sed etiam opportunitate mortis. Ut perhibent qui interfuerunt novissimis sermonibus tuis, constans et libens fatum excepisti, tamquam pro virili portione innocentiam principi donares. Sed mihi filiaeque

---

Blindheit gefürchtet, wird hier sarkastisch als Richter bezeichnet *(sententia strepebat)*, wie oben Metius als Feldherr *(victoria censebatur)*.

5. *reus fuit*] durch den jüngeren Plinius, den Freund des Tacitus; später war er ein gefährlicher Angeber. — *nostrae*] der Senatoren, nachdrücklich vorangestellt, um die verächtliche Gesinnung einiger Senatoren zu brandmarken, welche in der Sitzung eigenhändig den Angeklagten ergriffen. — Helvidius ist der Sohn des Kap. 2 erwähnten Helv. Priscus; Mauricus wurde verbannt, sein Bruder Rusticus getötet. — *perfudit*] Rhetorische Übertreibung; sie mufsten Zeuge sein der Hinrichtung. Daraus ist zu *visus* ein allgemeiner Ausdruck, etwa *foedavit*, zeugmatisch zu entnehmen. — *subtrahere*] „abwenden"; auch Ann. III, 53, ähnlich Ann. XVI, 26: „subtraheret aures conviciis et probris". — *praecipua*] = *summa, maxima*. — *subscribere*] „heimlich aufzeichnen" *(subducere, subornare* u. ähnl. Verba mit *sub-)*. Die folgenden Worte dienen zur Ergänzung. Die Angeber beobachteten Domitian, und schon die äufsern Zeichen seines Zornes *(saevus vultus et rubor)* genügten, um ihnen die Leute genau zu bezeichnen *(denotare)*, welche wegen Teilnahme an fremdem Leid oder Besorgnis ums eigene Leben verfolgt werden sollten. Domitian errötete in der Jugend leicht und hatte später eine rote Gesichtsfarbe *(in ore impudentia multo pudore suffusa)*. Tacitus sagt, diese Röte sei ein bewufstes Mittel gewesen, um bessere Regungen zu verbergen.

10. *pallores*] Das bleiche Gesicht der Bekümmerten und das rote Gesicht mit dem grausen, kalten Blick *(saevus)* des Despoten, ein kurz ausgeführter, wirksamer Gegensatz!

Nachruf.

vero] Ja in Wahrheit, du warst glücklich! — *libens*] entsprechend seinem Gegensatz *invitus* statt des Adverbs gebraucht.

15. *tamquam innocentiam dares*] Du bist gern gestorben in der Ansicht, du könntest dadurch Domitian (der dich sonst getötet und sich also schwer vergangen haben würde) vor Schuld behüten; vgl. Hist. IV, 58: „precor venerorque, ut militibus Romanis aut innocentiam detis aut maturam et sine

eius praeter acerbitatem parentis erepti auget maestitiam, quod adsidere valetudini, fovere deficientem, satiari vultu complexuque non contigit. Excepissemus certe mandata vocesque, quas penitus animo figeremus. Noster hic dolor, nostrum vulnus, nobis tam longae absentiae condicione ante quadriennium amissus est. Omnia sine dubio, optime parentum, adsidente amantissima uxore superfuere honori tuo: paucioribus tamen lacrimis comploratus es, et novissima in luce desideravere aliquid oculi tui.

46 Si quis piorum manibus locus, si, ut sapientibus placet, non cum corpore exstinguuntur magnae animae, placide quiescas, nosque domum tuam ab infirmo desiderio et muliebribus lamentis ad contemplationem virtutum tuarum voces, quas neque lugeri neque plangi fas est. Admiratione te potius et immortalibus laudibus et, si natura suppeditet, similitudine colamus: is verus

---

noxa paenitentiam". — *eius*] Die Apostrophe ist unterbrochen und wird erst später *(optime patrum)* wieder aufgenommen. — *valetudo*] vgl. Kap. 43, 7, konkret zu übersetzen, entweder „Kranker" oder „Krankenbett". — *complecti*] wie franz. embrasser = „küssen". — *noster*] Darin liegt für uns ein besonderer Schmerz.

20. *quadriennium*] Denn vier Jahre blieb Tacitus als Proprätor fern von Rom, vielleicht in Belgica, wo er Stoff für seine Germania sammeln konnte. Nicht lange nach dem Tode Agricolas kam er nach Rom zurück. — *superesse*] wie Kap. 44, 5. — *paucioribus*] nämlich *quam fas erat*, denn auch wir, Tochter und Schwiegersohn, hätten trauernd an deiner Bahre stehen müssen. — *novissima in luce*] „am Todestage", *in* c. Abl. steht bei Zeitbestimmungen desto häufiger, je länger der Schriftsteller nach der klassischen Periode lebt.

Kap. 46. Wie die Mehrzahl seiner Zeitgenossen ist Tacitus nicht frei von Zweifeln an der Unsterblichkeit; er scheint der stoischen Lehre zuzuneigen, welche (Chrysipp) nicht die Fortdauer aller, sondern der weisen Seelen *(magnae animae)* annahm. Cicero pro Sest. 68, 143: „cogitemus corpus virorum fortium magnorumque hominum esse mortale, animi vero motus et virtutis gloriam sempiternam". — *piorum locus*] in griechischen Grabinschriften: *εὐσεβέων θάλαμοι, δόμος, χῶρος εὐσεβέων*. — *placet*] stehender Ausdruck: „es ist die Ansicht, Lehre der Philosophen" *(sapientes)*. — *muliebris*] „unmännlich". — *voces*] Häufig bei Tacitus Verbum simplex statt compositum *(revoces)*.

5. *immortalis*] mit abgeschwächter Bedeutung (vgl. *plerique, immensus* u. s. w., Spr. Bem. 9) „beständig", solange wir leben. Ebenso *aeternus*, z. B. Ann. XV, 63: „dolorem aeternum suscipere". Kann hier mit *laudes* diese Biographie Agricolas gemeint sein? — *si natura suppeditet*] „wenn

honos, ea coniunctissimi cuiusque pietas. Id filiae quoque uxorique praeceperim, sic patris, sic mariti memoriam venerari, ut omnia facta dictaque eius secum revolvant, formamque ac figuram animi magis quam corporis complectantur, non quia intercedendum putem imaginibus quae marmore aut aere finguntur, sed, ut vultus hominum, ita simulacra vultus imbecilla ac mortalia sunt, forma mentis aeterna, quam tenere et exprimere non per alienam materiam et artem, sed tuis ipse moribus possis. Quidquid ex Agricola amavimus, quidquid mirati sumus, manet mansurumque est in animis hominum, in aeternitate temporum, in fama rerum; nam multos veterum velut inglorios et ignobiles oblivio obruit: Agricola posteritati narratus et traditus superstes erit.

---

unsere Kraft ausreicht". — *coniunctus*] Ann. I, 62 vom Heere des Germanicus: „omnes (Varianarum legionum reliquias) ut coniunctos, ut consanguineos condebant". — *pietas*] „anhängliche, dankbare Liebe". — *id*] weist auf das Folgende hin, man erwartet dafür? Vgl. Kap. 39, 7: „id sibi maxime formidolosum". — *facta dictaque*] „Handeln und Denken". — *secum revolvere*] an anderen Stellen *in animo revolvere*, wofür Cicero *reputare* sagt, = „wieder überdenken, sich vergegenwärtigen"; Ann. III, 18: „quanto plura recentium seu veterum revolvo". — *forma ac figura*] eine von Cicero bevorzugte allitterierende Verbindung: „Wesen und Gestalt".

10. *intercedere*] c. Dat. „verbieten".

15. *ex*] in partitiver Bedeutung (der unsterbliche Teil an Agricola). — *mansurum est*] Meist findet sich bei Cicero und auch später *manet et manebit*, aber auch die Umschreibung wird angewendet: *quae sunt aut ante fuerunt aut futura sunt.* — *inglorios et ignobiles oblivio obruit*] doppelte Allitteration! Hor. Carm. IV, 9, 26: „illacrimabiles urgentur ignotique nocte". — *narratus et traditus*] Nicht durch Tacitus in diesem Werk, von welchem der Verfasser (Kap. 3, Ende) viel bescheidener denkt, sondern im Ruhm der Geschichte *(fama rerum)* wird Agricola fortleben *(superstes suae ipsius mortis et aliorum gloriae).*

Druck von Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Verlag von Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Schulausgaben
griechischer und lateinischer Klassiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen
in zwei Ausgaben:

a) mit Anmerkungen ***unter dem Text,***
b) Text und Anmerkungen ***in besonderen Heften.***

Die Hefte der kommentierten Ausgaben werden auch gebunden geliefert.

A. Griechische Klassiker.	Preise. Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Demosthenes, Ausgewählte Reden. Von **J. Sörgel.**			
1. Bd.: Die drei olynthischen Reden und die erste Rede gegen Philipp. **5. Aufl.,** von **A. Deuerling**	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philipp. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte Rede gegen Philipp. **3. Aufl.,** von **A. Deuerling**	1 80	— 40	1 40
Euripides, Medea. Von **S. Mekler**	1 —	— 40	— 60
— Iphigenie in Taurien. Von **S. Mekler** . . .	1 20	— 40	— 80
Herodotos. Von **J. Sitzler.**			
6. Buch	1 60	— 40	1 20
7. Buch. **2. Aufl.**	2 —	— 60	1 40
8. Buch. **2. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
9. Buch	1 30	— 40	— 90
Auswahl aus **Herodot.** Der ionische Aufstand und die Perserkriege. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Prof. Dr. **J. Sitzler.** Erste Abteilung: Text . . . / Zweite Abteilung: Kommentar	gebunden: ℳ 4. 20		
Homer, Ilias. Von **G. Stier.**			
1. Heft: Gesang 1—3. **2. Aufl.,** von **M. Seibel**	1 20	— 40	— 80
2. Heft: Gesang 4—6	1 50	— 40	1 10
3. Heft: Gesang 7—9	1 50	— 40	1 10
4. Heft: Gesang 10—12	1 50	— 40	1 10
5. Heft: Gesang 13—15	1 50	— 40	1 10
6. Heft: Gesang 16—18	1 50	— 40	1 10
7. Heft: Gesang 19—21	1 —	— 40	— 60
8. Heft: Gesang 22—24	1 50	— 40	1 10
Anhang: Wörterbuch der Eigennamen	1 —		
Homer, Odyssee. Von **F. Weck.**			
1. Heft: Gesang 1—3	1 —	— 30	— 70
2. Heft: Gesang 4—6	1 —	— 30	— 70
3. Heft: Gesang 7—9	1 —	— 40	— 60
4. Heft: Gesang 10—12	1 20	— 40	— 80

	Preise, Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Homer, Odyssee. Von **F. Weck.**			
5. Heft: Gesang 13—15	1 20	— 40	— 80
6. Heft: Gesang 16—18	1 20	— 40	— 80
7. Heft: Gesang 19—21	1 20	— 40	— 80
8. Heft: Gesang 22—24	1 20	— 40	— 80
Lysias, Ausgewählte Reden. Von **W. Kocks.**			
1. Band (Rede 7, 12, 13, 16, 19). **2. Aufl.**, von **R. Schnee.**	1 50	— 40	1 10
2. Band (Rede 21—25, 28, 30—33)	1 50	— 40	1 10
Plato, Ausgewählte Schriften. Von **H. Bertram.**			
1. Bd.: Apologie des Sokrates und Kriton. **4. Aufl.**, von **E. Fritze**	1 —	— 40	— 60
2. Bd.: Protagoras. **2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
3. Bd.: Laches	— 60	— 20	— 40
4. Bd.: Euthyphron	— 60	— 20	— 40
Plutarch. Von **R. Paukstadt.**			
— Brutus.	1 30	— 40	— 90
— Themistokles.	1 20	— 40	— 80
Sophokles, Antigone. Von **G. Kern. 3. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— König Ödipus. Von **G. Kern. 2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— Ödipus auf Kolonos. Von **Fr. Sartorius.**	— 80		
— Elektra. Von **G. H. Müller.**	1 20	— 40	— 80
— Philoktetes. Von **G. H. Müller**	1 —	— 40	— 60
— Aiax. Von **R. Paehler. 2. Aufl.**	1 50	— 40	1 10
Thukydides. Von **J. Sitzler.**			
Buch 1	2 10	— 60	1 50
Buch 2	1 80	— 60	1 20
Buch 6. **2. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
Buch 7	1 80	— 40	1 40
Xenophon, Anabasis. Von **R. Hansen.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. **4. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Buch 3—5. **3. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
3. Bd.: Buch 6 u. 7. **2. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
— Hellenika. Von **R. Grosser.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Buch 3 u. 4. **2. Aufl.**, von **E. Ziegeler**	1 20	— 40	— 80
3. Bd.: Buch 5—7	2 10	— 90	1 20

Xenophons Hellenika. Ausgewählte Abschnitte. Nach der Ausgabe R. Grossers neubearbeitet von **C. Polthier.**
Erste Abteilung: Text
Zweite Abteilung: Kommentar } gebunden: ℳ 2.80

— Memorabilien. Von **E. Weifsenborn.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. **2. Aufl.**	1 20	— 40	— 80
2. Bd.: Buch 3 u. 4	1 20	— 40	— 80

B. Lateinische Klassiker.

Caesar, De bello Gallico. Von **R. Menge.**			
1. Bd.: Buch 1—3. **9. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
2. Bd.: Buch 4—6. **7. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
3. Bd.: Buch 7 u. 8. **5. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
Anhang hierzu. **5. Aufl.**	— 60		
— De bello civili. Von **R. Menge.**	2 40	— 80	1 60

	Preise. Gesamt-Ausg. M. Pf.	Text apart. M. Pf.	Komm. apart. M. Pf.
Cicero *Epistulae.*			
— Epistulae selectae. Von **P. Dettweiler. 2. Aufl.**	2 25	— 75	1 50
Orationes.			
— Pro Archia poeta. Von **J. Strenge. 2. Aufl.** .	— 60	— 20	— 40
— In Caecilium divinatio. Von **K. Hachtmann** . .	— 45	— 20	— 25
— In Catilinam orationes IV. Von **K. Hachtmann. 6. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— Pro Deiotaro. Von **J. Strenge**	— 60	— 20	— 40
— De imperio Cn. Pompei sive pro lege Manilia. Von **A. Deuerling. 5. Aufl.**	— 80	— 30	— 50
— Pro Ligario. Von **J. Strenge**	— 60	— 20	— 40
— Pro Milone. Von **R. Bouterwek. 2. Aufl.** . .	1 20	— 30	— 90
— Pro Murena. Von **J. Strenge**	— 75	— 30	— 45
— Philippicae in M. Antonium I, II, VII. Von **J. Strenge**	1 20	— 40	— 80
— Pro Roscio Amerino. Von **G. Landgraf. 3. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
— Pro Sestio. Von **R. Bouterwek. 2. Aufl.** . .	1 50	— 40	1 10
— In Verrem lib. IV. Von **K. Hachtmann. 2. Aufl.**	1 30	— 40	— 90
— In Verrem lib. V. Von **K. Hachtmann** . . .	1 20	— 30	— 90
Opera philosophica.			
— Cato maior sive de senectute. Von **H. Anz. 2. Aufl.**	— 90	— 30	— 60
— Laelius sive de amicitia. Von **A. Strelitz**	1 —	— 30	— 70
— de officiis libri tres. Von **P. Dettweiler** . . .	2 25	— 75	1 50
— Paradoxa. Von **H. Anz**	— 60	— 20	— 40
— Somnium Scipionis. Von **H. Anz**	— 30	— 20	— 20
— Tusculanae disputationes. Lib. I. II. Von **L. W. Hasper**	1 20	— 40	— 80
— Tusculanae disputationes. Lib. III. IV. V. Von **L. W. Hasper**	1 20	— 60	— 60
Opera rhetorica.			
— De oratore lib. I. Von **R. Stölzle**	1 50	— 40	1 10
Cornelius Nepos. Von **W. Martens. 3. Aufl.** .	1 20	— 60	— 60
Horaz, Oden und Epoden. Von **E. Rosenberg. 3. Aufl.**	2 25	— 90	1 35
— Satiren. Von **K. O. Breithaupt**	1 80	— 60	1 20
— Episteln. Von **H. S. Anton**	2 10	— 60	1 50
Livius, Ab urbe condita			
Buch 1. Von **M. Heynacher. 2. Aufl.**	1 —	— 40	— 60
Buch 2(—6). Von **Th. Klett. 2. Aufl.** . . .	1 30	— 40	— 90
Buch 8. Von **E. Ziegeler**	1 —	— 40	— 60
Buch 9. Von **E. Ziegeler**	1 10	— 40	— 70
Buch 21. Von **Fr. Luterbacher. 5. Aufl.** . .	1 20	— 40	— 80
Buch 22. Von **Fr. Luterbacher. 4. Aufl.** . .	1 20	— 40	— 80
Buch 23. Von **G. Egelhaaf. 2. Aufl.,** von **J. Miller**	1 20	— 40	— 80
Buch 29. Von **W. Wegehaupt**	1 20	— 40	— 80
Buch 30. Von **W. Wegehaupt**	1 —	— 40	— 60
Ovid, Metamorphosen. Von **H. Magnus.**			
1. Bd.: Buch 1—5. **2. Aufl.**	1 80	— 60	1 20
2. Bd.: Buch 6—10	1 80	— 60	1 20
3. Bd.: Buch 11 —15	1 80	— 60	1 20
Anhang hierzu	— 60		

	Preise. Gesamt-Ausg. ℳ ₰	Text apart. ℳ ₰	Komm. apart. ℳ ₰
Ovids Metamorphosen in Auswahl. Für die Schule. Nach der gröfseren Ausgabe von **Hugo Magnus.** Erste Abteilung: Text . . . Zweite Abteilung: Kommentar	gebunden: ℳ 2.80		
Sallust. Von **J. H. Schmalz.**			
1. Bd.: Bellum Catilinae. **5. Aufl.**	1 —	— 30	— 70
2. Bd.: De bello Iugurthino liber. **5. Aufl.** . .	1 20	— 40	— 80
Seneca, Ausgew. moralische Briefe. Von **G. Hefs.**	1 80	— 60	1 20
Tacitus, Annalen. Von **W. Pfitzner.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. **3. Aufl.**	1 20	— 60	— 60
2. Bd.: Buch 3—6. **2. Aufl.**	1 50	— 60	— 90
3. Bd.: Buch 11—13	1 20	— 60	— 60
4. Bd.: Buch 14—16	1 50	— 60	— 90
— Germania. Von **G. Egelhaaf.** 4. Aufl. . .	— 60	— 30	— 30
— Agricola. Von **K. Knaut**	— 80	— 30	— 50
— Dialogus. Von **E. Wolff.**	1 20	— 30	— 90
Vergil, Aeneis. Von **O. Brosin.**			
1. Bd.: Buch 1 u. 2. **6. Aufl.** von **L. Heitkamp**	1 30	— 40	— 90
2. Bd.: Buch 3 u. 4. **4. Aufl.** „ „	1 30	— 40	— 90
3. Bd.: Buch 5 u. 6. **3. Aufl.** „ „	1 80	— 40	1 40
4. Bd.: Buch 7—9. **2. Aufl.**	2 10	— 60	1 50
5. Bd.: Buch 10—12. Von **O. Brosin** u. **L. Heitkamp**	1 80	— 60	1 20
Anhang hierzu. **4. Aufl.** von **L. Heitkamp** . .	— 30		
Anthologie aus den röm. Elegikern. I u. II. Von **K. Peters.** . . . . à	1 50	— 50	1 —

Anm. Von den griechischen und lateinischen Autoren können auch Texte und Kommentare allein bezogen werden.

Hilfsbücher für den altsprachlichen Unterricht.

Bachof, E., Griechisches Elementarbuch für Unter- und Obertertia. Dritte Auflage . . . . ℳ 2. 40

Baumann, I., Platons Phaedon. Philosophisch erklärt . . ℳ 2. —

Ergebnisse des altsprachlichen Unterrichts. Eine Sammlung von Handbüchern für Lehrer des Griechischen und Lateinischen.

Erster Band: Methodischer Lehrer-Kommentar zu Ovids Metamorphosen. Bearbeitet von Dr. **Adolf Lange.** 1. Heft: Buch I—V . . . . ℳ 4. —

Zweiter Band: Methodischer Lehrer-Kommentar zu Xenophons Anabasis. Bearbeitet von Dr. **Reimer Hansen.** 1. Heft: Buch I . . . . ℳ 3. —

Frigell, A., Prolegomena in T. Livii lib. XXII. lib. XXIII . . . . à ℳ 1. 20

Hansen, R., Wörterbuch zu Xenophons Anabasis und Hellenika. ℳ 1. 60. geb. ℳ 2. —

„ Vokabeln und erste Präparation zu Xenophons Anabasis.
1. Heft: Buch I. **4. Aufl.** . . . . ℳ —. 60
2.—4. Heft: Buch II—IV. **3. Aufl.** . . . . . à ℳ —. 60
5. Heft: Buch V . . . . ℳ —. 40
6. Heft: Buch VI und VII . . . . ℳ —. 60

Grundmann, M. E., Vokabeln u. Präparation zu Xenophons Hellenika, für den Gebrauch zu allen Ausgaben eingerichtet. Heft 1, 2, 3 à ℳ —. 50

Historia philosophiae Graecae. Testimonia auctorum conlegerunt notisque instruxerunt **H. Ritter** et **L. Preller. Editio octava,** quam curavit Eduardus Wellmann. . . . . ℳ 10. —

Grumme, A., Die wichtigeren Besonderheiten der Homerischen Syntax für reifere Schüler. **2. Aufl.** kart. . . . . . ℳ —. 50

Kammer, E., Homerische Vers- und Formlehre . . . . ℳ —. 80

Köhler, E., Der Sprachgebrauch des Cornelius Nepos in der Kasussyntax. ℳ —. 80

Kuhne, B., Neutestamentliches Wörterbuch (griech.-deutsch) ℳ 1. —

Martens, W., Alphabetisch-etymologisches Vocabular zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos . . . . . ℳ —. 80

Martens, W., und G. Rieger, Präparation zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos. Heft I und II . . . . à ℳ —. 50
Heft III . . . . ℳ —. 60

Müller, E., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschluſs an Ciceros Rede für P. Sestius . . . . ℳ —. 30
„ Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschluſs an Ciceros I. u. II. Philippische Rede . . . . ℳ —. 40

Netzker-Rademann, Deutsch-lateinisches Übungsbuch für Quarta im Anschluſs an die Lektüre des Cornelius Nepos. . ℳ 2. —

Päpke, W., Präparation zu Caesars Bellum Gallicum.
1. Heft: Buch I. **2. Aufl.** . . . . ℳ —. 40
2. Heft: Buch II. **2. Aufl.** . . . . ℳ —. 35
3. Heft: Buch III . . . . ℳ —. 35

Paetzolt, F., Lateinisches Übungsbuch im Anschluſs an Caesars Gallischen Krieg. I. Teil: Buch I, cap. 1—29; Buch II—IV. **2. Aufl.** ℳ 1. —
II. Teil: Buch I, cap. 30—54; Buch V—VII. **2. Aufl.** ℳ 1. 25

Peters, K., Schulwörterbuch zu Ovids sämtlichen Dichtungen ℳ 2. 50
„ Schulwörterbuch zu Virgils Aeneis . . . . . ℳ 2. 50

Rosenberg, Die Lyrik des Horaz . . . . ℳ 3. —

Schmidt, K. Ed., Vocabeln und Phrasen zu Homers Odyssee.
Heft I: 1. Gesang. **3. Aufl.** . . . . ℳ —. 60
Heft II: 2. Gesang. **2. Aufl.** . . . . ℳ —. 60
Heft III: 3. Gesang . . . . ℳ —. 60
Heft IX: 9. Gesang . . . . ℳ —. 60
Heft X: 10. Gesang . . . . ℳ —. 60
Heft XI: 11. Gesang . . . . ℳ —. 60
Heft XII: 12. Gesang . . . . ℳ —. 60

Schulze, E., Skizzen hellenischer Dichtkunst (Essais über Homer, Sophocles, Aristophanes u. a.) . . . . ℳ 2. 40

Sitzler, J., Präparation zu Herodot Buch VI in 2 Heften. kart. à ℳ —. 50
— Buch VIII. kart. . . . . ℳ —. 80

Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten latein. Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik. ℳ —. 35

Übungsstücke zum Übersetzen aus d. Deutschen ins Lateinische im Anschluſs an die Lektüre für die Oberstufe des Gymnasiums:
1. Heft: Hachtmann, C., Übungsstücke im Anschluſs an Ciceros vierte Rede gegen Verres. kart. . . . . ℳ —. 80
2. Heft: Knaut, C., Übungsstücke im Anschluſs an die beiden ersten Bücher von Tacitus' Annalen. kart. . . . . . ℳ —. 80

Übungsstücke zum Übersetzen aus d. Deutschen ins Lateinische im Anschlufs an die Lektüre für die Oberstufe des Gymnasiums:
3. Heft: Strenge, J., Übungsstücke im Anschlufs an Ciceros Rede für Archias. kart. . . . . ℳ —. 50
4. Heft: Strenge, J., Übungsstücke im Anschlufs an Ciceros Rede für Murena. kart. . . . . ℳ —.70
5. Heft: Ahlheim, A., Übungsstücke im Anschlufs an Ciceros Briefe. kart. . . . . ℳ —. 80
6. Heft: Wackermann, O., Übungsstücke im Anschlufs an Sallusts Jugurthinischen Krieg. kart. . . . . ℳ —. 80
7. Heft: Hachtmann, C., Übungsstücke im Anschlufs an Ciceros Reden gegen L. Sergius Catilina. kart. . . . . ℳ —. 80
8. Heft: Lehmann, J., Übungsstücke im Anschlufs an Ciceros Rede über das Imperium des Cn. Pompeius. kart. . . ℳ —. 50
9. Heft: Kleinschmit, M., Übungsstücke im Anschlufs an Livius' einundzwanzigstes Buch. kart. . . . . ℳ —. 80

Wagener, C., Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre in alphabetischer Reihenfolge . . . . ℳ 2. —

Weber, H., Griechische Elementar-Grammatik . . . . . ℳ 2. 40
" Lateinische Elementar-Grammatik.
1. Formenlehre. **2. Aufl.** . . . . ℳ 2. —
2. Elemente der lateinischen Syntax. . . . . . ℳ 1. 60
3. Elemente der lateinischen Darstellung . . . . ℳ —. 80

Hilfsbücher für den Unterricht in Deutsch, Geschichte, Religion.

Cremer, H., Biblisch-theologisches Wörterbuch der neutestamentlichen Gräcität. **8.,** vermehrte und verbesserte Auflage. ℳ 21. —, geb. ℳ 24. —

Goebel, S., Neutestamentliche Schriften, griechisch, mit kurzer Erklärung.
1. Folge, enthalt. die älteren Briefe d. Paulus. **2. Aufl.** ℳ 7. —
2. Folge, enthalt. die Briefe des Petrus u. des Johannes. ℳ 3. 20

Henke, O., Die Bergrede Jesu. Für Schüler höherer Lehranstalten erklärt . . . . ℳ 1. —

Herbst, W., Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte. In **7. Aufl.** vollständig umgearbeitet von **E. Brenning.** ℳ 2. —, geb. ℳ 2. 50
" Encyklopädie der neueren Geschichte. 5 Bände. . ℳ 16. —
" Aus Schule und Haus. Populär-pädagog. Aufsätze. ℳ 1. 60

Niebuhr, B. G., Griechische Heroengeschichten. An seinen Sohn erzählt. **12. Aufl.,** mit 4 Bildern von **Fr. Preller.** kart. . . . . ℳ 1. 60
— Dasselbe. Mit Anmerkungen zum Übersetzen ins Französische von **E. Burtin. 3. Aufl.** . . . . . . ℳ 1. 20

Perthes' Handlexikon für evangelische Theologen. Ein Nachschlagebuch für das Gesamtgebiet der wissenschaftlichen und praktischen Theologie. 30 Lieferungen à ℳ 1. —. 3 Bde. à ℳ 10. —; geb. à ℳ 12. —

Schultze, P. und M. Sorof, Neutestamentliche Schriften im Zusammenhang erläutert für höhere Schulen.
1. Heft: Der Galaterbrief. Anhang: Leben des Paulus. ℳ —. 40
2. Heft: Das Evangelium des Markus . . . . . ℳ —. 80

Theologisches Hilfslexikon, bearbeitet unter Leitung der Redaktion von Perthes' Handlexikon für evangelische Theologen. 2 Bände à ℳ 12. —; geb. à ℳ 14. —

Werner, J., Dogmengeschichtliche Tabellen. 2., stark vermehrte Aufl. kart. . . . . M 1.80

Wessel, P., Geschichte der deutschen Dichtung für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Bis zur Reformation. Für Ober-Sekunda. kart. M —.60

— Mittelhochdeutsches Lesebuch für die Ober-Sekunda höherer Lehranstalten. kart. . . . . M 1.—

— Lehrbuch der Geschichte **für die Quarta** höherer Lehranstalten. Griechische und römische Geschichte (bis zum Tode des Augustus). Anhang: Zeittafeln. . . . . . . M —.80

— Lehrbuch der Geschichte **für die mittleren Klassen** höherer Lehranstalten. Deutsche Geschichte. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. 2. Aufl. . . . . M 1.80

— Lehrbuch der Geschichte **für die Ober-Secunda** höherer Lehranstalten. Das Altertum. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. 2. Aufl. . . . . M 1.40

— Lehrbuch der Geschichte **für die Prima** höherer Lehranstalten. 1. Teil: Das Mittelalter. 2. Aufl. . . M 2.—
2. Teil: Die Neuzeit. 2. Aufl. . . . . M 2.40

Whatelys Grundlagen der Rhetorik, von **G. Hildebrand.** . M 1.20

Klassische deutsche Dichtungen mit kurzen Erklärungen.

Herausgegeben von **K. H. Keck.**

1. Bd.: Goethes „Hermann und Dorothea". Herausgegeben von **K. H. Keck.** . . . . M 1.—
2. Bd.: Schillers „Wilhelm Tell". Herausgeg. von **O. Kallsen** M 1.20
3. Bd.: Goethes „Gedichte". Auswahl von **Fr. Zimmermann** M 1.40
4. Bd.: Klopstocks „Messias" in ausgewählten Stücken von **R. Weitbrecht** . . . . M 1.20
5. Bd.: Goethes „Iphigenie auf Tauris". Herausgegeben von **K. H. Keck.** . . . . M 1.20
6. Bd.: Goethes „Götz von Berlichingen". Herausgegeben von **L. Bauer** . . . . M 1.20
7. Bd.: Lessings „Emilia Galotti". Herausgegeben von **E. R. Gast** . . . . M 1.20
8. Bd.: Schillers „Wallensteins Tod". Herausgegeben von **G. Kern** . . . . M 1.80
9. Bd.: Vofs' „Luise". Herausgegeben von **K. Bindel** . . M 1.40
10. Bd.: Goethes „Faust". Herausgegeben von **L. W. Hasper** M 3.60
11. Bd.: Goethes „Egmont". Herausgegeben von **E. R. Gast** M 1.20

Biographieen zu der Sammlung klass. deutscher Dichtungen.

1. Bd.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Reichsherold. Biographie und Charakteristik von **G. Loesche** . . M —.40
2. Bd.: Ludwig Uhland als Dichter und Patriot von **H. Dederich** M 1.—
3. Bd.: Goethe nach Leben und Dichtung von **E. Brenning** M 1.—

Geschichtswerke für Schule und Universität.

Busolt, G., Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaeroneia.
1. Band: Bis zur Begründung des Peloponnesischen Bundes. 2., vermehrte und völlig umgearbeitete Auflage . . . . M 12.—

Druck von Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

in Gotha.

cher für den

len Schul-
1. 60. geb. 2. —.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 40.
. . . . . —. 60.
Hellenika,
.—3. Heft:
kart. à —. 50.
en Anwei-
., 11. u.
. kart. à —. 60.
. . . . . —. 50.
. . . . . —. 80.
en des Cor-
. . . . . —. 50.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 40.
. . . . . —. 35.
. . . . . —. 35.
. . kart. —. 50.
uch. kart. —. 60.
chreibungen
. . . . . —. 80.
. Dritte
. . . . . 2. —.
Gymnasien —. 80.
. . . . . 2. 40.
on schwan-
sammenge-
. . . . . —. 35.
alphabeti-
den Lehrer
. . . . . 2. —.
nebst den
drei ersten
ud. Flex. . 2. —.
. . . . . 1. 60.
. . . . . —. 80.
rta im An-
. . . . . 2. —.
chen Krieg.
sprechende
IV. 2. Aufl. 1. —.
sprechende
Stufe des Realgymnasiums. Buch I, Kap. 30—54; Buch V—VII. 2. Aufl. 1. 25.

Reuchlin, H., Regeln über die Behandlung der Dafs-Sätze im Lateinischen . . 1. —.

Hilfsbuch für die Lektüre des Neuen Testamentes im Grundtext:

Kuhne, B., Neutestamentliches Wörterbuch. Ein kurzgefafstes (griechisch-deutsches) Nachschlagebuch . . . . 1. —.

in **Gotha.**

cher für den

len Schul-
l. 60. geb. 2. —.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 40.
. . . . . —. 60.
Hellenika,
.—3. Heft:
kart. à —. 50.
en Anwei-
., 11. u.
. kart. à —. 60.
. . . . . —. 50.
. . . . . —. 80.
en des Cor-
. . . . . —. 50.
. . . . . —. 60.
. . . . . —. 40.
. . . . . —. 35.
. . . . . —. 35.
. . kart. —. 50.
uch. kart. —. 60.
chreibungen
. . . . . —. 80.
. Dritte
. . . . . 2. —.
Gymnasien —. 80.
. . . . . 2. 40.
on schwan-
sammenge-
. . . . . —. 35.
alphabeti-
den Lehrer
. . . . . 2. —.
nebst den
drei ersten
ud. Flex. . 2. —.
. . . . . 1. 60.
. . . . . —. 80.
rta im An-
. . . . . 2. —.
chen Krieg.
sprechende
IV. 2. Aufl. 1. —.
sprechende
Stufe des Realgymnasiums. Buch I, Kap. 30—54; Buch V—VII. 2. Aufl. . . . . 1. 25.

Reuchlin, H., Regeln über die Behandlung der Daſs-Sätze im Lateinischen . . 1. —.

Hilfsbuch für die Lektüre des Neuen Testamentes im Grundtext:

Kuhne, B., Neutestamentliches Wörterbuch. Ein kurzgefaſstes (griechisch-deutsches) Nachschlagebuch . . . . 1. —.